

Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste zum Claas-Huckepack



Vorwort

Diese Bedienungsanleitung soll dem Maschinenführer die Arbeitsweise des Huckepack in allen Einzelheiten verständlich machen und ihn in die Lage versetzen, diese vielseitige Maschine in jeder Situation richtig zu bedienen und einzustellen.

In der Ernte ist jede Stunde kostbar. Langes Probieren kann sich in dieser Zeit niemand leisten. Aus diesem Grunde empfehlen wir, diese Anleitung gründlichst durchzulesen, denn, wenn man eine Maschine richtig versteht, kann man mit ihr auch unter den verschiedenartigsten Einsatzbedingungen fertig werden.

Wir wünschen Ihnen vor allem viel und gutes Korn.

Gebr. Claas

GEBR. CLAAS · MASCHINENFABRIK GMBH · HARSEWINKEL I.W.
Telefon (Sa.-Nr.) 341 Telegrammadresse Merkur/Harsewinkel Fernschreiber 0933877

Inhaltsverzeichnis zur Huckepack-Bedienungs-Anleitung

Ankunft und Abholung von der Bahn	3	Schalten der Beleuchtungsanlage	11
Mitgeliefertes Werkzeug, Ersatz- und Zusatzteile	3	Erstes Laufenlassen	11
Arbeitsweise des Claas-Huckepack	4	Erstes Fahren	11—12
Beschreibung der einzelnen Maschinenelemente, ihre Arbeitsweise und Einstellung	4	Die Bedienungsmannschaft des „Huckepack“	12
Führerstand	4	Landwirtschaftliche Hinweise	12—13
Hydraulik	4	Untersiebe für Getreide und Feinsämereien	14
Mähdrescherantrieb	4	Sortierzylindersiebe für Getreide und Feinsämereien	15
Fahrwerk	4	Störungen und deren Abhilfe	16
Bremsen	5	Pflege und Instandhaltung	16
Lenkung	5	Schmierung	16
Schneidwerk	5—6	Pflege der Motoren	17
Drescheinrichtung	6	Kontrolle des Ölstandes der Hydraulik	17
Schüttler	7	Öle für Motoren, Getriebe und Hydraulik	17
Reinigung	7—8	Verschiedene Pflegearbeiten	18
Sortierzylinder und Absackstand	8	Überwinterung des Huckepack-Dreschsatzes	18
Sicherheitskupplungen	8	Zusatzeinrichtungen zum Claas Huckepack	19
Inbetriebnahme des Claas-„Huckepack“	9	Strohpresse	19—21
Betriebsfertig machen	9	Huckepack-Umbau vom Mähdrescher zum Allzweckfahrzeug	22—24
Anlassen des VW-Motors	10	Spurweiten des Huckepack	25
Anlassen des Hatz-Dieselmotors	10	Technische Daten	26
Bedienung der Hydraulik	10—11		

Ersatzteilverzeichnis mit Abbildungen (Tafel 1-49) finden Sie am Schluß der Anleitung.

Ankunft des Huckepack, Abholung von der Bahn

Bei der Abholung des Huckepack von der Bahn ist als erstes die Maschine auf Transportbeschädigungen zu prüfen. Die Sendung ist an Hand des Kontrollzettels auf Vollständigkeit zu kontrollieren.

Reklamationen können nur dann geltend gemacht werden, wenn die Prüfung sofort bei der Abholung auf dem Bahnhof vorgenommen wird und evtl. Beanstandungen sogleich dem zuständigen Bahnbeamten mitgeteilt werden.

Der Claas-Huckepack kommt eingelaufen aus der Fabrik. Die Maschine kann von Hand vom Waggon gerollt werden.

Beabsichtigt man, den Huckepack mit eigener Kraft abzufahren, so ist zunächst der Fahrwerks-Motor betriebsfertig zu machen, vor allem Ölstand kontrollieren und Brennstoff auffüllen.

Die Maschinenummer ist, in Fahrtrichtung des Mähreschers gesehen, vorn rechts am Drescher eingeschlagen, die Nummer des Fahrwerkes befindet sich hinten links am Rohrahmen des Fahrgestelles.

Rechts, links, vorn und hinten gelten immer in Mährescher-Fahrtrichtung gesehen.

Mitgelieferte Werkzeuge, kleine Ersatz- und Zusatzteile

Stück	Bezeichnung	Stück	Bezeichnung
1	Engländer Nr. 3326 Automobilschlüssel mit Reifenheber 240 mm lg.	1	Messer NK 12
1	Schraubenzieher Nr. 1360 mit Schalenheft 200 mm lg.	2	Porzellanösen O
1	Steckschlüssel mit Dorn 24/19	1	Feder NK 23
1	Schraubenschlüssel 27/32	2	Mähmesserklingen glatt
1	Schraubenschlüssel 24/30	2	Mähmesserklingen gerippt
1	Schraubenschlüssel 19/22	3	Federringe 12 mm
1	Schraubenschlüssel 14/17	3	Federringe 10 mm
1	Schraubenschlüssel 9/10	2	Kettenschlösser gerade 38,4 Tlg.
1	Imbusschlüssel 12 mm	2	Kettenschlösser verkröpft 38,4 Tlg.
1	Fettpresse groß (lg. Ausf.)	3	Kettenschlösser gerade 19,05 Tlg.
1	Fettpresse klein	2	Kettenschlösser verkröpft 19,05 Tlg.
1	Spezial-Ölkanne	3	Innenglieder 19,05 Tlg.
1	Stange Riemenwachs	1	Rollenkette 6 Glieder 38,4 Tlg.
1	Anschlußverschraubung kpl. H 33133	4	Verschlußdrähte für 38,4 Teilung
1	Zwischenstückverschraubung kpl. H 33134	1	Schlußglied für Stahlblechkette 38,5 Teilung mit Bolzen M 3028 e/f
2	Überwurfmutter H 33135	1	Werkzeugpaket für Hatz-Motor
1	Nilosring 60005 JV	1	Werkzeugpaket für VW-Motor
1	Nilosring 6203 AV		
1	Silberstift 7,5 x 70		
1	Silberstift 5,5 x 70	1	Ersatzteilliste und Betriebsanleitung für „Huckepack“
2	Spannstifte 6 x 45	1	Ersatzteilliste und Betriebsanleitung für Hatz-Diesel-Motor
8	Gitternieten 5 x 15	1	Ersatzteilliste und Betriebsanleitung für Hurth-Triebachse
3	Scherschrauben M 8 x 35	1	Ersatzteilliste und Betriebsanleitung für VW-Benzin-Motor
2	Schmiernippel 6 x 180°		
2	Finger K 6 S		

Arbeitsweise des Claas-Huckepack

Der Claas-Huckepack wird von einem Maschinenführer auf dem Führerstand und einem Mann auf dem Absackstand bedient.

Schneidwerk, Dreschwerk, Reinigungsorgane und Strohpresse werden von einem leistungsstarken, luftgekühlten Benzinmotor angetrieben. Das Fahrwerk erhält seinen Antrieb von einem luftgekühlten Dieselmotor. Beide Motoren arbeiten unabhängig voneinander, sodaß die Vorfahrtgeschwindigkeit durch entsprechende Gangwahl und Gasregulierung der Leistung des Mähdreschers angepaßt werden kann, während der Benzinmotor mit stets gleicher Drehzahl die Aggregate des Mähdreschers antreibt.

Die zu schneidenden Halme werden durch die dreiteiligen Halmteiler von der stehenbleibenden Frucht getrennt. Die Ährenheber ermöglichen, unterstützt durch die Federzinken-Pick-Up-Haspel, die Aufnahme schwersten Lagergetreides. Die Höhenverstellung von Haspel und Schneidwerk erfolgt hydraulisch. Die vom Messer geschnittenen Halme werden von der Einzugswalze dem Schrägförderer übergeben. Beide Teile sorgen für einen zwangsläufigen Transport des Dreschgutes zur Dreschtrommel.

Steine, die mit dem Dreschgut zur Trommel befördert werden, fallen vor der Trommel in die Steinfangvorrichtung. Zwischen Trommel und Dreschkorb wird das Getreide gedroschen. Die Trommeldrehzahl läßt sich durch Verwendung verschiedener Kettenräder in kurzer Zeit den erforderlichen Druscherfordernissen anpassen. Der Dreschkorb ist über zwei Handhebel im Moment verstellbar. Die meisten Körner fallen beim Dreschvorgang durch den Korb, die restlichen Körner werden mit dem Stroh der Wendetrommel zugeleitet. Das hinter der Wendetrommel angebrachte Tuch fängt die Spritzkörner auf. Der dreiteilige Hordenschüttler trennt das Korn vom Stroh. Der Schüttler übergibt das Stroh der Strohpresse. Die Huckepack-Strohpresse ist mit zwei Claas-Knüp-

apparaten und stufenloser Bundregulierung versehen. Der Preßkanal ist 70 cm breit. Die festen, kantigen Bunde werden über eine Strohrutsche auf das Feld abgelegt.

Körner und Spreu gelangen auf das vom Druckwind durchblasene verstellbare Lamellensieb. Der im Tonnengebläse erzeugte Wind trägt die leichten Spreuteile nach hinten weg. Die Körner fallen durch Lamellensieb und auswechselbares Untersieb, und werden von der Kornschnecke und dem Kornelevator zum Sortierzylinder befördert. Auswechselbare Zylindersiebe gestatten die Sortierung der unterschiedlichsten Früchte. Die Frucht wird in drei Güteklassen sortiert. Rechts werden die feinen, links die groben Teile abgesackt. Aus dem mittleren Auslauf wird die erste Sorte entnommen. Der Absackstand gestattet ein bequemes Hantieren mit den gefüllten Getreidesäcken. Die Säcke kann man entweder auf einen bereitstehenden Wagen direkt überladen oder aber auch während der Fahrt in Reihen ablegen.

Teile, die vom Lamellensieb und Untersieb nicht abgeseibt werden, (mit einem Sammelbegriff als Überkehr bezeichnet), gelangen durch die Schüttelbewegung des Siebkastens nach hinten über die Siebe hinweg. Sie werden in der Mulde der Überkehrschnecke gesammelt und über den Überkehrelevator wieder zur Trommel gebracht. Von hier aus durchlaufen sie nochmals den gesamten Dresch- und Reinigungsprozeß. Durch die Überkehr ist eine hohe Sicherheit gegen Verluste geschaffen. Der Maschinenführer kann von seinem Platz aus den Lauf der Überkehr durch das Fenster im Überkehrelevatorkopf gut beobachten.

Der Claas-Huckepack ist leicht zu bedienen. Alle wichtigen Bedienungselemente sind auf dem Führerstand vereinigt. Vom Führerstand aus hat der Fahrer eine gute Übersicht über das Schneidwerk und auf die Fahrbahn bei Straßentransporten. Die Maschine ist äußerst wendig und gestattet das Mähen kleinster Felder.

Beschreibung der einzelnen Maschinenelemente

Der Führerstand

Vom Führerstand aus bedient der Maschinenführer die Maschine. Alle Bedienungselemente liegen im Griffbereich des Fahrers. Die Kontroll- und Schaltelemente für den Motor befinden sich an der Lenksäulenverkleidung.

Die Hydraulik

Die Hydraulikpumpe sitzt an dem luftgekühlten Dieselmotor für den Fahrwerksantrieb und wird auch von diesem über Keilriemen angetrieben. Sobald der Dieselmotor läuft, kann die Hydraulik betätigt werden. Auf gute Spannung des Keilriemens ist immer zu achten.

Eine Rohrleitung führt das unter Druck stehende Öl zum Steuerventil auf den Führerstand. Von hier aus wird es je nach Schaltung entweder zum Hydraulikzylinder des Schneidwerkes oder aber zu den Haspelzylindern geleitet. Bei Ruhestellung des Schalthebels wird das Öl über eine Rückflußleitung zum Ölbehälter zurückgeführt. Gegen Überlastung ist die Hydraulikpumpe durch ein Sicherheitsventil geschützt.

Mähdreschantrieb

Die Antriebskraft für Schneidwerk, Dreschmaschine und Presse wird vom Mähdrescher-Motor aus über einen endlosen Flachriemen zu der Wendetrommel geleitet. Von hier aus geht die Kraft über die verschiedensten Kraftübertragungsmittel zu den einzelnen Maschinenelementen. Der Flachriemenantrieb kann mittels einer Spannrolle vom Führersitz aus ein- oder ausgeschaltet werden.

Der am Benzinmotor befindliche Regler sorgt für gleichmäßige Drehzahl aller Mähdrescherelemente.

Das Fahrwerk

Das Fahrwerk wird von einem luftgekühlten Dieselmotor angetrieben. Zwischen Motor und Getriebe ist eine Einscheibentrockenkupplung eingebaut. Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang. Im Getriebegehäuse ist auch das Differential untergebracht. Ein durch Handhebel umschaltbares Wendegetriebe ermöglicht den Gebrauch aller Gänge in beiden Fahrtrichtungen.

Die Bremsen

Der Hucpack hat eine Fuß- und eine Handbremse. Fuß- und Handbremshebel sind mittels Bowdenzüge mit den Bremsbacken verbunden. Die Fußbremse hat zwei Pedale. Bei Straßenfahrt sind diese Pedale unbedingt zu koppeln. Entkoppelt lassen sich die Pedale einzeln betätigen und wirken somit als Einzelradbremse. Das Einzelradbremsen unterstützt das Einschlagen an scharfen Feldecken erheblich und verringert den Wendekreisdurchmesser. Einstellen und Nachstellen der Bremse erfolgt an den Bowdenzügen.

Die Lenkung

Die Lenksäule steht senkrecht. Das Lendrad hat einen wetterbeständigen Überzug und außerdem einen aufgesetzten Kugelgriff, so daß z. B. beim Eckenfahren sehr schnell eingeschlagen werden kann. Je nach dem, ob als Mähdrescher oder als Allzweck-Fahrzeug gefahren wird, läuft im ersten Fall die Lenkachse hinten und im zweiten Fall vorn.

Das Schneidwerk

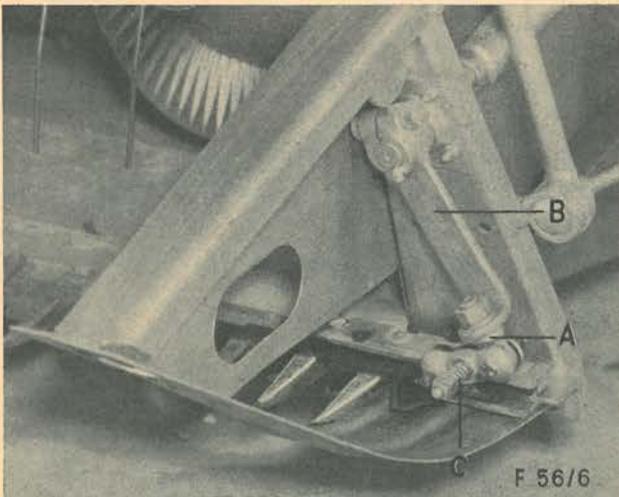
Schnittbreite

Der Claas-Hucpack ist mit einem Schneidwerk von 7'-Schnittbreite ausgerüstet.

Messer

Jede Maschine erhält ein Messer mit glatten und ein Messer mit gerippten Klingen. Für weiches Stroh empfehlen sich die glatten, für sprödes, rohriges Stroh die gerippten Messerklingen.

Zum Auswechseln des Messers ist der Verbindungsbolzen C (mit Feder) der Kugellaschen zu lösen. Nach Entfernung der Kugellaschen wird der Kugelbolzen A losgeschraubt, das gebrauchte Messer herausgezogen und das Austauschmesser eingeführt. Die Verbindung des Messers mit dem Winkelhebel B erfolgt gemäß untenstehender Abbildung. Die Muttern des Verbindungsbolzen sind nur mäßig anzuziehen, die Feder darf nicht zusammengepreßt sein, sonst wirkt diese Verbindung nicht mehr als Sicherung. Die Hauptsicherheitskupplung für den Messerantrieb ist auf dem Messervorgelege (links hinter der Schneidwerkwanne) montiert. Sie tritt in Tätigkeit, wenn Fremdkörper in das Messer gelangen. Der ganze Messerantrieb bleibt in diesem Fall stehen und die Kupplung schützt die betreffenden Teile vor Bruch oder Beschädigung.



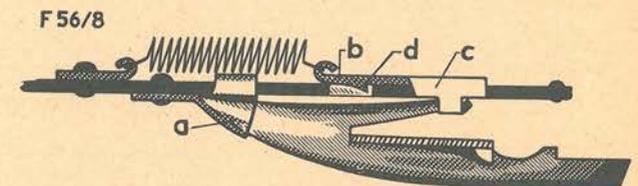
Schnitthöhe

Das Schneidwerk läßt sich in der Höhe zwischen 6 und 60 cm hydraulisch verstellen.

Ährenheber

Die zum Anheben von Lagergetreide mitgelieferten Ährenheber lassen sich beliebig auf den Schneidbalken verteilen. Sie können auf jeden Finger aufgesteckt werden. Bei starkem Lagergetreide empfiehlt es sich, auf jeden 2. oder 3. Finger einen Ährenheber zu befestigen. Das Aufsetzen bzw. Abnehmen der Ährenheber geschieht wie folgt: Das Teil c (siehe untenstehende

Abbildung) wird hinter die Fingerlippe gehakt. Hierbei wird der Schieber bei b am besten mit einem Schraubenzieher angehoben und der Ährenheber soweit nach vorn gezogen, daß der Schuh a vor der Fingerspitze steht. Gibt man den Ährenheber jetzt frei, so zieht ihn die Feder zurück. Der Schuh a setzt sich auf die Fingerspitze und der Sicherheitsnocken d rastet ein. Auf gutes Einrasten des Nockens ist zu achten, damit sich der Ährenheber beim Zurücksetzen der Maschine nicht von selber löst.



Das Abnehmen geschieht entsprechend, also:

Schieber bei b mit Schraubenzieher nach oben drücken, damit Nocken d ausrastet. Ährenheber nach vorn ziehen, bis der Schuh a über die Fingerspitze hinweg gehoben werden kann. Beim Zurückschieben des Ährenhebers löst sich c von der Fingerlippe.

Haspel

Die Federzinken-Pick-Up-Haspel wird in der Höhe hydraulisch verstellt.

Im Bedarfsfall läßt sich die Stellung der Haspelzinken durch Versetzen des Steuerrollenhalters verändern.

Gegen Überlastung ist die Haspel durch eine Sicherheitskupplung am Antriebskettenrad geschützt. Bleibt die Haspel bei starkem Lagergetreide zu leicht stehen, so sind die Federn der Sicherheitskupplung durch vorsichtiges Anziehen der Muttern etwas mehr unter Spannung zu setzen.

Läuft bei leicht ausfallenden Früchten oder schwerem Lagergetreide die Haspel im Verhältnis zur möglichen Fahrgeschwindigkeit zu schnell, so kann statt des serienmäßig eingebauten Kettenrades H 10505/a mit 28 (14) Zähnen auf besondere Bestellung das Kettenrad H 10504 mit 36 (18) Zähnen geliefert und benutzt werden.

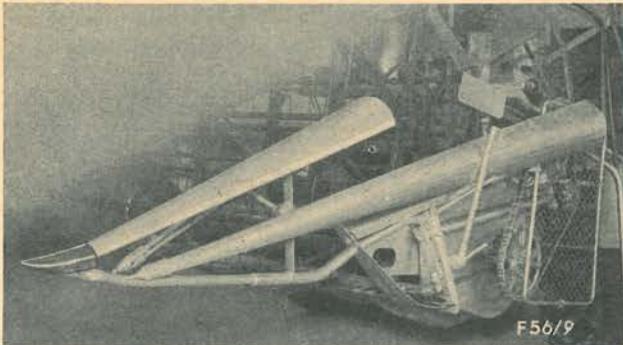
Außenteiler

Der Außenteiler besteht aus 3 Teilerblechen.

Die hintere Befestigung des mittleren Torpedobleches ist mit Schlitzlöchern versehen, die eine seitliche Verstellung des Bleches ermöglichen. Das Blech ist möglichst dicht an die Haspel heranzustellen, um besonders bei Lagergetreide ein gutes „Räumen“ derselben zu erzielen.

Das äußere Halmabweiserblech läßt sich seitlich und in der Höhe in einem weiteren Bereich verstellen. Für den Transport auf der Straße empfiehlt es sich, das Halmabweiserblech aus dem Halterohr zu ziehen, das Halterohr fast senkrecht nach oben zu stellen und das Blech dahinterzulegen. (Siehe Abbildung F 56/9).

Das innere kurze Halmleitblech drückt die Getreidehalme leicht nach innen und leitet bereits den Fluß des Getreides zum mittleren Teil der Einzugwalze ein. Die Höheneinstellung erfolgt entsprechend der Getreidelänge. Das innere Halmleitblech sollte während der Mäharbeit im Interesse eines reibungslosen Getreideflusses nicht entfernt werden.



Einzugswalze

Die Einzugswalze hat auf beiden Seiten Schnecken, die das seitlich geschnittene Getreide zur Mitte führen. Im

mittleren Teil der Einzugswalze befinden sich gesteuerte Einzugsfinger, die den Weitertransport des Mähgutes zur Schrägfördererkette übernehmen.

Werden Fremdkörper von der Einzugswalze erfaßt, so spricht die am Antriebskettenrad befindliche Rutschkupplung an, und die Einzugswalze bleibt stehen.

Nach Anhalten und Stillsetzen der Maschine wird der Fremdkörper entfernt. Ist ein Stein oder ähnliches eingeklemmt, so sollte man zum Freidrehen der Walze als Handhabe niemals die Einzugsfinger, sondern die seitlichen Schnecken benutzen.

Schrägförderer

Der Schrägförderer besteht aus 2 Stahlrollenketten mit quer zur Kettenlaufrichtung aufgeschraubten gezahnten Förderleisten. Der Schrägförderer führt das Getreide zwangsläufig zu den Dreschwerkzeugen.

An beiden Seiten des Schrägförderers ist je eine Spannvorrichtung für die Schrägfördererkette angebracht. Um einen guten Lauf der Ketten zu gewährleisten, ist streng darauf zu achten, daß die Kettenspanner stets gleichmäßig nachgezogen werden.

Die Drescheinrichtung

Steinsammeleinrichtung

Zwischen Schrägförderer und Dreschkorb ist eine wannenförmige Vertiefung eingearbeitet. Steine, die mit dem Getreide vom Schrägförderer zur Trommel transportiert werden, bleiben in dieser Vertiefung liegen. Trommel und Korb werden dadurch vor Beschädigungen geschützt. Zur Entleerung dieser Einrichtung wird die Klappe oberhalb der Trommel entfernt. Greift man nun nach unten, so kann man eventuell vorhandene Steine fassen und herausnehmen. Die Entleerung der Steinsammeleinrichtung darf nur bei abgeschaltetem Motor vorgenommen werden und erfolgt mindestens einmal täglich. Bei steinreichen Böden ist täglich eine mehrmalige Kontrolle empfehlenswert.

Die Dreschtrommel

Der Claas-„Huckepack“ ist mit einer offenen 80 cm breiten Dreschtrommel ausgerüstet.

Beim Reinigen der Steinsammeleinrichtung sollte auch die Trommel auf Schmutzansammlungen an der Innenseite der Schlagleisten kontrolliert werden.

Ungleichmäßig verteilte Schmutzanhäufungen in der Trommel führen zu Unwucht und somit zum unruhigen Lauf der Maschine.

Die Drehzahl der Trommel kann durch das Aufsetzen verschiedener Kettenräder den erforderlichen Druschverhältnissen angepaßt werden.

Höhere Drehzahlen wendet man bei langem, zähem, feuchtem Stroh an und bei Früchten, die sich besonders schwer ausdreschen oder entgrannen lassen, z. B. Klee, Wintergerste.

Niedere Drehzahlen braucht man für bruchempfindliches Korn und Stroh, denn Körnerbruch mindert die Qualität, und starker Strohbruch führt zu einer unnötig hohen Sieb- und Schüttlerbelastung.

Der Dreschkorb

Der unter der Trommel liegende Dreschkorb läßt sich durch die Hebel zu beiden Seiten der Maschinenwand leicht verstellen. Stehen die Hebel im Segment im obersten Loch, so ist der Korb eng an die Trommel her-

gestellt. Eine zusätzliche Verstellung des Korbes ist mit den Einstellschrauben für die Feinregulierung, die sich am Korbhebel befinden, möglich. Allerdings braucht nur in Ausnahmefällen hiermit gearbeitet zu werden.

Der Korb ist auf beiden Seiten gleich einzustellen.

Unnötiges Engstellen des Korbes erschwert die Drescharbeit. Der Korb ist nur so dicht an die Trommel zu stellen, wie dies für einen einwandfreien Ausdrusch notwendig ist. Beim Drusch von stark verunkrautetem, feuchtem Lagergetreide ist der Korb ab und zu auf Verschmutzung zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen. Ein verschmutzter Korb läßt nicht genügend Korn durchfallen. Das Korn muß hierbei zusammen mit dem Stroh in größerer Menge auf den Schüttler. Der Schüttler ist unter diesen Bedingungen nicht immer in der Lage, das Korn restlos vom Stroh zu trennen, und es können Schüttlerverluste entstehen. Deshalb: Korb beim Dreschen von feuchter, verunkrauteter Lagerfrucht von Zeit zu Zeit kontrollieren.

Die Entgrannung

Bei schwer entgrannbaren Früchten kann unter den Korb ein Entgrannerblech angebracht werden. Die Befestigung geschieht mittels zweier Schrauben, welche durch das Loch in der Maschinenseitenwand zu erreichen ist. In manchen Fällen wird es erforderlich sein, zur Erzielung einer einwandfreien Entgrannung zusätzlich den Korb noch so eng wie möglich zu stellen und die Trommeldrehzahl zu erhöhen.

Wendetrommel

Unmittelbar hinter der Dreschtrommel arbeitet die mit mehreren Fächern versehene Wendetrommel. Sie wirkt als Strohabnehmer, d. h. sie übernimmt das von den Dreschwerkzeugen kommende Stroh und Korn und leitet es auf den Anfang des Schüttlers.

Hinter der Wendetrommel ist ein Spritztuch aufgehängt, so daß keinerlei Körner über den Schüttler hinweg geworfen werden können. Nach längerer Arbeitszeit ist das Spritztuch nötigenfalls zu erneuern.

Der Schüttler

Der „Huckepack“ ist mit einem außerordentlich leistungsfähigen 3-teiligen Hordenschüttler ausgerüstet. Bei feuchter, verunkrauteter Frucht sind die Schüttler auf Verschmutzung zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt durch die Klappe auf dem Dach der Maschine unmittelbar vor der Presse.

Die Reinigung

Der Claas-„Huckepack“ ist mit einer sehr leistungsfähigen, kombinierten Sieb- und Druckwindreinigung ausgerüstet.

Der Vorbereitungsboden

Das durch den Korb fallende und durch die Schütteltaschen rückgeführte Korn-Spreu-Gemisch vereinigt sich auf dem Vorbereitungsboden des Siebkastens, der es zum Lamellensieb weiterleitet.

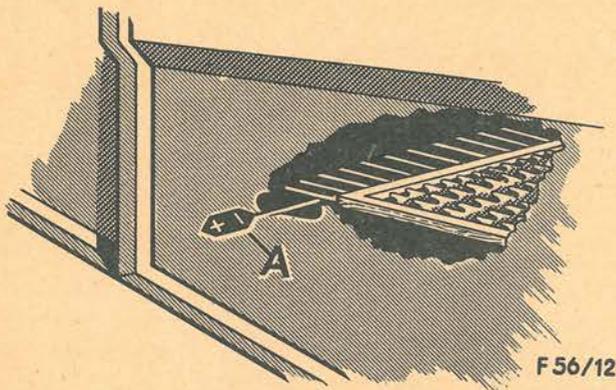
Der Drahtrechen am Ende des Vorbereitungsbodens hat die Aufgabe, das Gemisch vor der Absiebung aufzulockern. Die Zinken des Rechens sollen stets parallel zum Lamellensieb stehen.

Das Lamellensieb

Das Lamellensieb ist durch Verschieben des Stellgestänges A weiter und enger zu stellen. Es eignet sich für alle mit dem „Huckepack“ dreschbaren Früchte und braucht nicht gegen ein anderes Sieb ausgetauscht zu werden. Bei kleinen Samen ist es enger, bei großen Samen weiter zu stellen. Getreide verarbeitet man mit halb geöffnetem Lamellensieb.

Das Lamellensieb wird vom Druckwind durchblasen. Während die schweren Samen durch das Sieb fallen, werden die leichten Spreuteile vom Wind erfaßt und über das am Ende des Siebkastens befindliche Spreublech ins Freie geblasen.

Die Siebstöße bewirken, unterstützt vom Druckwind, den Transport des Siebgutes auf dem Lamellensieb.



Das Untersieb

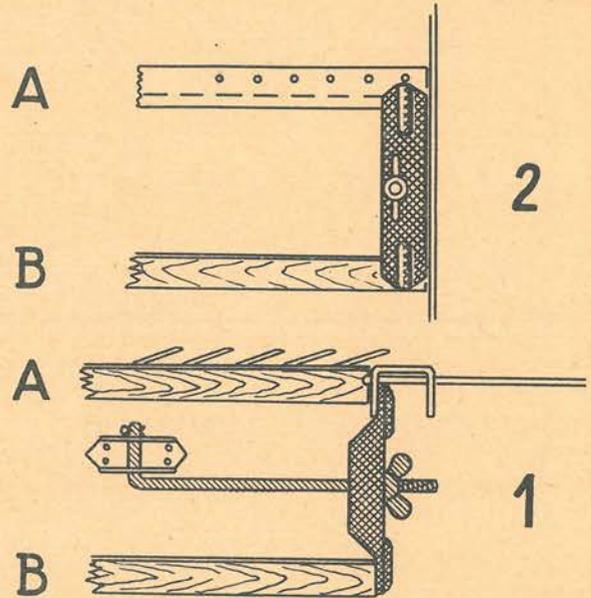
Das Untersieb liegt genau unter dem Lamellensieb. Dieses Sieb ist auswechselbar. Jeder Maschine werden verschieden gelochte Untersiebe beigegeben, mit denen man die wichtigsten Fruchtarten verarbeiten kann. Für Spezialsämereien stehen Sondersiebe zur Verfügung, die zusätzlich bezogen werden können (Näheres über die Verwendung der Siebe zum Dreschen der verschiedenen Fruchtarten ist aus der Siebtabelle ersichtlich). Grundsätzlich ist folgendes zu beachten:

Ein zu großes Sieb verschlechtert die Reinigung, da zu viele grobe Teile in den Sortierzylinder gelangen.

Ein zu kleines Sieb läßt das Korn nicht genügend durch das Sieb fallen. Ein großer Teil des Kornes läuft über

das Sieb und belastet unnötig die Überkehr. Es entsteht ein sogen. Rundlauf in der Maschine.

Lamellensieb und Untersieb werden auf der rechten und linken Seite des Siebkastens von einer gemeinsamen Klemmmasche gehalten. Die Befestigung erfolgt gemäß untenstehender Abbildung. Wichtig ist, daß die Klemmmasche am Lamellensieb hinter der vorderen Kante des U-Blech liegt. Auf festen Sitz der Klemmmasche ist stets zu achten.



Die Überkehr

Mit „Überkehr“ werden alle Teile bezeichnet, die weder durch das Lamellensieb bzw. das Untersieb durchfallen noch vom Wind weggetragen werden. Es handelt sich dabei u. a. um zerbrochene Ähren, in denen noch Körner sitzen, um Halmknoten, vereinzelte Körner u. ä. Diese Teile fallen nicht ins Freie, sondern in einen Schacht hinter den Sieben und werden über den Überkehrrücklaufboden in die Überkehrschnecke geführt. Die Überkehrschnecke schiebt die Überkehr in den Überkehrelevator, der sie bis in die Höhe der Trommel transportiert. Von hier aus rutscht die Überkehr in die Dreschtrommel. Die Überkehrmenge kann durch die im Elevatorkopf befindlichen Fenster beobachtet werden. Von der Dreschtrommel aus muß die Überkehr nochmals den gesamten Reinigungsprozeß durchlaufen. Durch diese Einrichtung ist eine hohe Sicherheit gegen Verluste geschaffen.

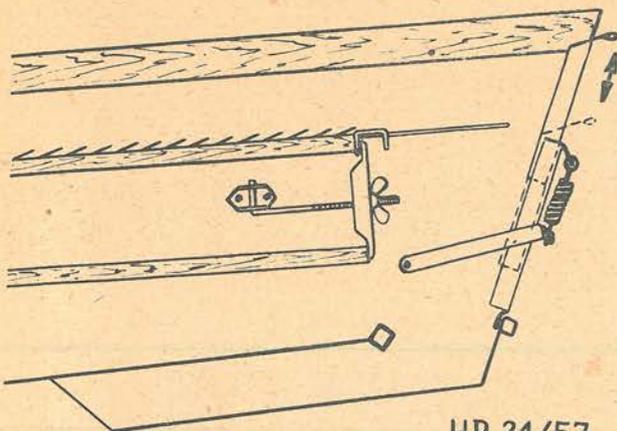
Die Überkehr soll nur mäßige Mengen fördern. Wird sehr viel oder nichts gefördert, so liegen Einstellungsfehler vor.

Das Spreublech

Quer hinter den Sieben ist ein in der Höhe verstellbares Spreublech montiert.

Beim Drusch von Getreide steht das Spreublech normalerweise in halber Höhe. Trägt der Wind Körner über das Blech hinweg, so ist es höher zu stellen. Die Körner prallen dann gegen das Blech und fallen in den Überkehrschacht. Wird der Kornanteil in der Überkehr dadurch sehr hoch, so ist zusätzlich der Wind etwas schwächer einzustellen.

Sammeln sich dagegen vor dem Spreublech Stengel- oder Unkrautteile, die der Wind nicht über das Blech tragen kann, so ist es tiefer zu stellen.



HP 21/57

Das Reinigungsgebläse (Tonnengebläse)

Unter dem Vorbereitungsboden liegt das Reinigungsgebläse. Die gewünschte Windmenge wird durch Öffnen oder Schließen der Stauklappen mit Hilfe eines Einstellhebels reguliert. Zusätzlich läßt sich die Windmenge durch Umlegen des Antriebsriemens auf die große oder die kleine Gebläseantriebsscheibe regulieren. Kleine Scheibe = mehr Wind, große Scheibe = weniger Wind.

Sortierzylinder und Absackstand

Das Korn wird, nachdem es die Siebe der ersten Reinigung passiert hat, über Kornschnecke und Kornelevator zum Sortierzylinder oberhalb des Absackstandes befördert.

Im Sortierzylinder befindet sich ein feststehendes zylindrisches Sieb, das auswechselbar ist. Zu jeder Maschine gehören 4 Siebe mit verschiedener Lochung. Für Spezialsämereien und besondere Sortierungswünsche sind zusätzliche Siebe lieferbar.

Im ersten Teil des Zylindersiebes werden Unkraut samen, Bruch- und Schmachtkorn abgeschieden. Diese Teile werden am rechten Auslauf abgesackt. Der Rest des Siebes ist größer gelocht. Hier fällt die erste Sorte durch, die an dem mittleren Auslauf abgesackt wird. Größere Teile werden über das Sieb hinweg gefördert und am linken Auslauf aufgefangen.

Der Weitertransport des Sortiergutes und seine Verteilung an der zylindrischen Siebfläche erfolgt durch ein vielflügeliges Rührwerk.

Setzt sich das Sieb bei sehr feuchtem Getreide zu (z. B. bei ausgewachsenem, feuchtem, verunkrautetem Lagergetreide), so fährt man am besten ohne Sieb.

Ein Nachtrocknen und Nachreinigen des Druschgutes wird in einem solchen Fall ohnehin notwendig sein.

Sicherheitskupplungen

Fördererlemente oder Wellen am Claas-„Huckepack“, die sich aus irgendwelchen Gründen verstopfen oder plötzlich wickeln können, sind mit Sicherheitskupplungen ausgerüstet, so daß also niemals ein Brechen dieser Elemente eintreten kann.

Bei diesen Sicherheitskupplungen handelt es sich um Scheibenkupplungen. Sämtliche Kupplungen sind genormt und untereinander austauschbar. Lediglich der Anpreßdruck wird durch verschieden starke Anspannung der auf der Kupplung sitzenden Federn den unterschiedlichen Kraftbedarfsverhältnissen angepaßt. Man hüte sich jedoch, die Kupplungen zu stark anzuziehen, da dadurch dieselben blockiert werden. Blockierte Sicherheitskupplungen können ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen und führen zu unnötigen Reparaturen.

Inbetriebnahme des Claas-„Huckepack“

Betriebsfertigmachen der Maschine

Zuerst alle beige packten bzw. angedrahteten Teile von der Maschine entfernen, dann:

Messer in Schneidbalken einführen und befestigen.

Halmteiler montieren.

Passende Siebe für den ersten Einsatz des „Huckepack“ auswählen und einsetzen.

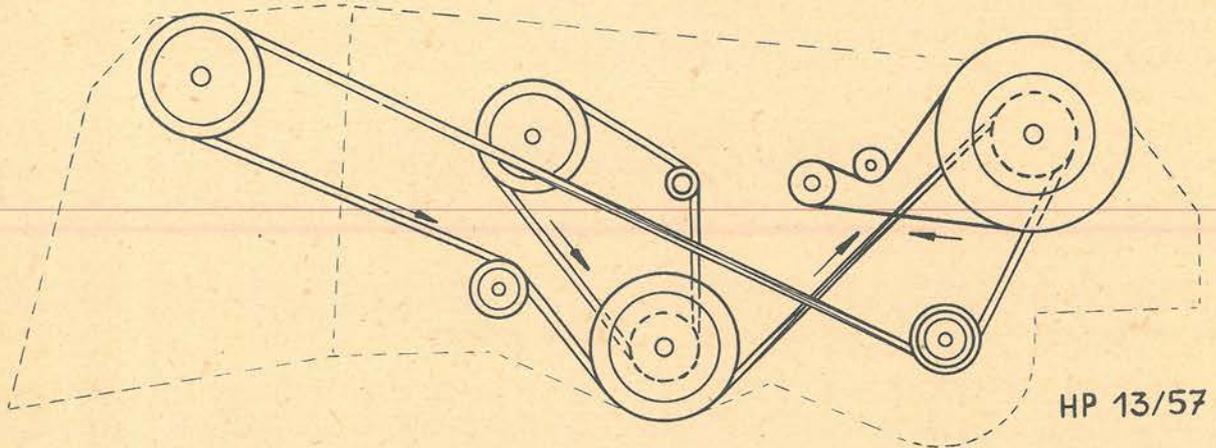
Strohrolle hinter der Presse befestigen.

Bindegarn für die Strohpresse einfädeln.

Reifendruck prüfen. (Reifendruck siehe „Technische Daten.“)

Ölstand im Hydraulikölbehälter prüfen.

Motoren betriebsfertig machen, Luftfilter bis zur Strichmarkierung mit Motorenöl füllen, Ölstand im Motor prüfen, Kraftstoff tanken.



Das Auflegen der Keilriemen hat entsprechend den oben- und nebenstehenden Abbildungen zu erfolgen. Auf die richtige „Überschneidung“ bei den Kreuzungsstellen ist besonders zu achten.

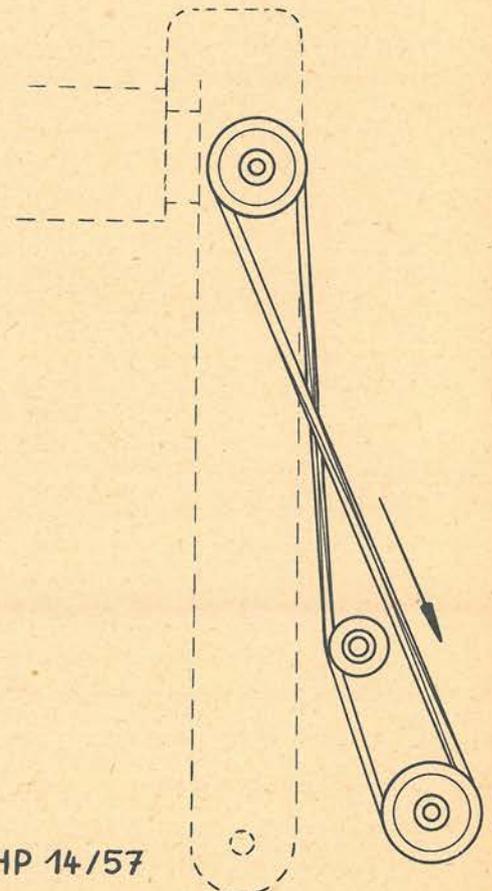
Abbildung HP 13/57 zeigt die rechte Maschinenseite, und zwar den Flachriemen für den Gesamtantrieb vom Motor zur Maschine, den langen Keilriemen zum Antrieb von Gebläse, Siebkasten und Strohpresse und den Antriebsriemen für den Strohschüttler.

Abbildung HP 14/57 zeigt die richtige Lage des Kornelevator-Antriebsriemens.

Die Laufrichtung der Riemen ist in den Abbildungen durch Pfeile gekennzeichnet.

Flachriemen vom VW-Motor:

Der Maschinenführer muß es sich zur Angewohnheit machen immer nach Stillsetzung des Huckepack, v. a. wenn er über Nacht oder längere Zeit steht, den Flachriemen zu spannen. Vor dem Anlassen des Motors ist der Riemen selbstverständlich zu entspannen.



HP 14/57

Anlassen des VW-Motors

Das Anlassen des VW-Motors ist in der mitgelieferten Betriebsanleitung für den VW-Industriemotor genau beschrieben.

Beim Anlassen des VW-Motors vom Claas-Huckepack ist **zusätzlich** folgendes zu beachten:

Vor dem Start des Motors ist der Flachriemen durch Umlegen des dafür vorgesehenen Handhebels zu entspannen.

Das Zündschloß für den VW-Motor, der Gasbetäti-

gungshebel, sowie der Luftklappenzug sind am Armaturenblech seitlich am Motor (zum Führerstand hin) montiert.

Die Zündung wird eingeschaltet durch Einstecken des an einem Kettchen hängenden Zündschlüssels und leichte Rechtsdrehung.

Zur Inbetriebsetzung des Mähdreschers ist nach dem Warmlaufen des VW-Motors der Flachriemen durch den dafür vorgesehenen Handhebel langsam zu spannen.

Anlassen des Hatz-Dieselmotors

Allgemein gelten hier die Anweisungen der mitgelieferten Hatz-Betriebsanleitung.

Beim Anlassen des Hatz-Motors vom Claas-Huckepack ist **zusätzlich** folgendes zu beachten:

Vor dem Anlassen des Fahrgestellmotors ist der Handhebel des Hydraulik-Steuerventils unter dem Lenkrad in Ruhestellung zu stellen.

Der Bosch Zündschlüssel ist in das an der Außenseite der Lenksäulenverkleidung montierte Zündschloß einzudrücken, sodaß die rote Kontrolllampe an der Oberseite der Lenksäulenverkleidung aufleuchtet.

Zugschalter unterhalb des Zündschlosses soweit herausziehen, bis ein fühlbarer Widerstand auftritt. Hierdurch wird die Vorglühanlage betätigt. Solange vorglühen, bis der Glühüberwacher neben der Kontrolllampe hellrot aufleuchtet. Die Vorglühdauer beträgt

im Sommer ca $\frac{1}{2}$ Minute, bei strenger Kälte bis zu 2 Minuten.

Drehzahlregulierhebel (Gashebel) auf höchste Drehzahl einstellen.

Motor starten durch völliges Herausziehen des Zugschalters. Sobald Motor angesprungen ist, Zugschalter loslassen.

Rote Kontrolllampe erlischt bei laufendem Motor.

Drehzahl (Gas) zurücknehmen und Motor im beschleunigten Leerlauf warm laufen lassen.

Soll mit dem Fußhebel für die Drehzahlregulierung des Fahrwerksmotors gefahren werden, so ist die Feststellvorrichtung für die Drehzahlregulierung (Handgas) so einzustellen, daß ohne Betätigung des Fußhebels der Motor weiterläuft. Die Feststellvorrichtung liegt an der Mähdrescherseite der Lenksäulenverkleidung.

Die Bedienung der Hydraulik

ACHTUNG - WICHTIG!

Bei der Bedienung der Hydraulik ist folgendes besonders zu beachten:

1. Die Hydraulik arbeitet nur bei laufendem Motor.
2. **Nach erfolgter Schaltung ist der Bedienungshebel des Steuerventils sofort wieder in die Ruhestellung (Mittelstellung) zu bringen!**

Bedienung des Steuerventils:

Heben und Senken der Haspel:

Bedienungshebel bei Mähdreschbetrieb in den hinteren (Richtung Strohpresse) Schlitz der Steuerventil-

kulisse legen. Der Schlitz ist mit einem Haspelstern gekennzeichnet.

Zum **Heben der Haspel** ist der Hebel bis zum oberen Anschlag zu ziehen. Ist die gewünschte Höhe erreicht, so ist der Hebel in die Ruhestellung zu bringen. Die Ruhestellung ist dann erreicht, wenn der Hebel im Verbindungsschlitz zwischen den Steuerschlitzen steht.

Zum **Senken der Haspel** ist der Steuerhebel im hinteren Schlitz der Kulisse über einen kleinen Widerstand nach unten bis zum Anschlag zu drücken. Hat die Haspel die gewünschte Höhe erreicht, wird der Hebel wieder in die Ruhestellung zurückgestellt.

Wird das Fahrgestell des Huckepack als Allzweckfahrzeug benutzt, so dient der Schlitz zum Steuern der Haspel für die Betätigung des Hydraulikkolbens zum Heben der Zwischenachsgeräte.

Heben und Senken des Schneidwerkes:

Zur Betätigung des Schneidwerkes ist der Hebel des Steuerventils in den vorderen (Richtung Schneidwerk) Schlitz der Steuerventilkulisse zu legen. Der Schlitz ist mit zwei Messerklingen gekennzeichnet.

Die Bedienung erfolgt wie bei der Haspelverstellung also:

Heben des Schneidwerkes Hebel zum oberen Anschlag.
Senken des Schneidwerkes Hebel zum unteren Anschlag.

Nach jeder Schaltung ist auch hier der Hebel wieder in die Ruhestellung zu bringen.

Wird das Fahrgestell des Huckepack als Allzweckfahrzeug benutzt, so dient der Schlitz zum Steuern des Schneidwerkes für die Betätigung des Hydraulikkolbens der Dreipunkthydraulik.

Das Schalten der Beleuchtungsanlage

Die Beleuchtungsanlage wird wie folgt geschaltet:

1. Einschalten des Standlichtes:

Schlüssel eindrücken und nach rechts drehen in Stellung 1 oder 2. Die Zahlen sind auf dem Zündschloß markiert. Jetzt brennen die Standleuchten in den Scheinwerfern und die Schlußleuchten.

2. Einschalten der Scheinwerfer:

Schlüssel weiter nach rechts drehen in Stellung 3.

3. Ausschalten der Beleuchtung:

Zum Ausschalten der Beleuchtung genügt es nicht, den Schlüssel abzuziehen; das Licht bleibt dann brennen. Der Schlüssel muß vor dem Herausziehen auf Stellung 0 gebracht werden. ACHTUNG! Zwischen Stellung 1 und 2 ist eine Sperre, die nur überwunden werden kann, wenn der Schlüssel kräftig in das Zündschloß eingedrückt wird unter gleichzeitiger Drehung des Schlüssels nach links.

Erstes Laufenlassen des Claas-„Huckepack“

Bevor der „Huckepack“ zum Dreschen eingesetzt wird, schmiert der Maschinenführer in aller Ruhe die Maschine ab. Obwohl die Maschine bereits im Werk geschmiert worden ist, hat das Abschmieren des noch völlig sauberen Mähdreschers den Vorteil, daß der Maschinenführer alle Schmiernippel leicht findet, und er lernt dadurch auch die nicht so offensichtlich liegenden Schmierstellen schneller kennen. Sind die Nippel nach den ersten Einsätzen mit Dreschstaub bedeckt, so

wird sie der Maschinenführer durch die vorherige Übung leicht finden.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, startet man den Antriebsmotor für das Dreschwerk. Nunmehr schaltet man den Dreschmechanismus durch Spannen des Flachriemens ein.

Wenn die Maschine läuft, überzeugt sich der Maschinenführer bei einem Rundgang um den Mähdrescher vom einwandfreien und ruhigen Lauf aller sich drehenden und bewegenden Teile.

Erstes Fahren mit dem Claas-„Huckepack“

Der Maschinenführer sollte den „Huckepack“ genügend probefahren, damit er sich restlos mit dem Fahreigenschaften und den Fahrmöglichkeiten vertraut macht.

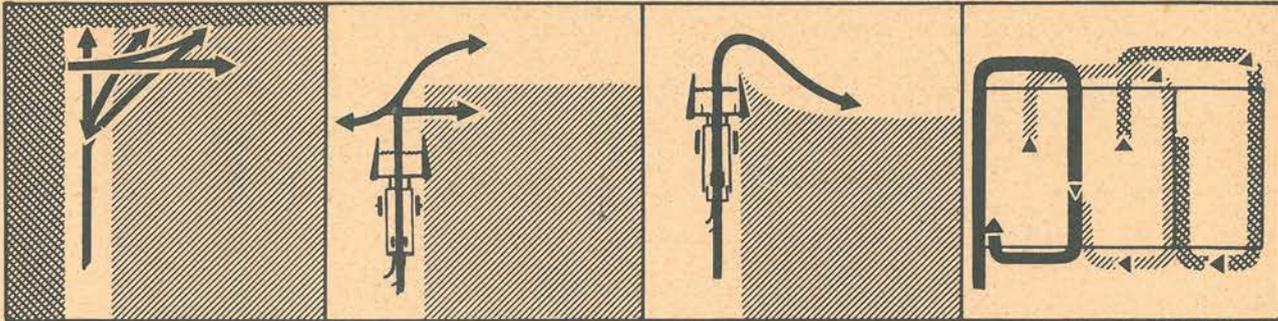
Durch das Vorhandensein eines gesonderten Motors für den Fahrbetrieb kann der Maschinenführer sich allen Verhältnissen ohne weiteres anpassen. Das Schalten und Fahren erfolgt genau wie beim Schlepper, also auskuppeln, den entsprechenden Gang wählen, langsam einkuppeln und zu gleicher Zeit Handbremse lösen. Durch entsprechendes Gasgeben kann nunmehr in dem gewählten Gang mit verschiedenen Geschwindigkeiten gefahren werden.

Achtung! Bei Mähdreschfahrt bedient der linke Fuß die Bremse und der rechte Fuß die Kupplung.

Einige Fahrübungen vor dem ersten Einsatz der Maschine sind schon wichtig, damit man sich an die Lenkung gewöhnt. Im Gegensatz zum Schlepper werden beim „Huckepack“, wenn er als Mähdrescher arbeitet, die Hinterräder gelenkt. Deshalb scheint es zuerst so, als ob die Maschine beim Kurvenfahren nicht herumkäme. Das ist jedoch eine Täuschung. Beim Fahren scharfer Ecken holt man nicht aus, sondern fährt z. B. bei einer Rechtskurve mit der rechten Schneidwerkseite scharf um die Ecke. Die Maschine setzt sich beim

Einschlagen der Lenkung hinten von der Ecke ab. Die Lenkung soll nur bei rollender Maschine betätigt werden. Das Wenden an den Feldecken kann auch

schon beim Probefahren geübt werden. Die Möglichkeiten des Eckenfahrens mit dem „Huckepack“ erläutern die nachstehenden 4 Skizzen.



F 56/21

A) Wenden mitten im Getreidefeld oder wenn Hindernisse, z. B. Graben, Ausfahrt verhindern.

B) Zurücksetzen beim Eckenfahren, saubere Ecken.

C) Durchfahren gibt spitze Feldecken.

D) Feld unterteilen.

Das Anhalten erfolgt genau wie beim Schlepper, also Kupplung treten, Fußbremse treten, Gang herausnehmen, Handbremse anziehen.

Die Bedienungsmannschaft des „Huckepack“

Zum Betrieb des Huckepack sind nötig:

1. **Der Maschinenführer.** Er übernimmt das Kommando über die Maschine und muß dieselbe voll und ganz beherrschen. Ihm obliegt auch die Überwachung der Maschine.
2. **Der Absackmann.** Er hat seinen Stand seitlich an der Maschine. Er bindet die gefüllten Säcke zu,

hängt neue an und sorgt für das richtige Absetzen der Säcke von der Maschine.

Vom Absackstand aus kann vor allen Dingen der rückwärtige Teil der Maschine gut beobachtet werden; der Absackmann soll deshalb auch auf ruhigen Lauf der Maschine, Bindung der Strohballen, Arbeiten des Zubringers der Strohpresse u. dgl. achten.

Wichtig ist, daß die einmal auf die Maschine eingespielte Bedienungsmannschaft nicht gewechselt wird. Während kleiner Regenspauzen soll sie nicht gleich zu irgendwelchen anderen Arbeiten abberufen werden, sondern während dieser Zeit ihre Maschine gründlich säubern, überprüfen und schmieren.

Landwirtschaftliche Hinweise

Sämtliche Anfänger im Mähdreschen beginnen zu früh und ernten daher unreifes, feuchtes Korn.

Vom Wartenkönnen hängt der Erfolg des Mähdreschens und die Ausnutzung der Maschine wesentlich ab. In diesem Zusammenhang sind die neuesten Ergebnisse von Praxis und Wissenschaft sehr wichtig, daß ein wirklich totreif gemähtes Feld rund 10% Mehrertrag ergibt als dasselbe Feld, das in der Gelbreife, der sog. „Binderreife“ gemäht wird. Allein hierdurch macht sich der Mähdrescher bezahlt. Ferner ist die Qualität und das Hektolitergewicht voll ausgereiften Getreides höher.

Die Maschine kann zwar unreifes und feuchtes Korn und Stroh verarbeiten, aber weder Korn noch Stroh sind lagerfähig. In reifer Frucht arbeitet der Huckepack

außerdem leichter und erzielt höhere Leistungen. Beim Mähdreschen muß man etwa 8-10 Tage länger warten als beim Bindemäher. Da aber andererseits beim Mähdreschen jedes Korn durch die Maschine aufgefangen wird, während beim Binder die vollen Garben auf's Feld geworfen werden, kann man unbedenklich so lange warten, ohne Verluste befürchten zu müssen.

Langjährige Erfahrung an Tausenden von Claas-Mähdreschern sowie an vielen ausländischen Mähdreschern zeigen, daß man bei den meisten Früchten viel länger warten kann, als man dies vom Bindemäher her gewohnt ist. Zudem werden heute die Getreidesorten immer mehr auf Ausfallsicherheit gezüchtet. Die meisten Weizensorten sowie Sommergerste und Roggen können unbedenklich bis zur vollen Druschreife und darüber hin-

aus erfahrungsgemäß auch mehrere Wochen länger stehen bleiben. Auch Hafer und Wintergerste können entgegen früher geäußerten Bedenken, vor allem auch bei starkem Lager, bestens vom Claas-Huckepack verarbeitet werden. Nach Regenschauern kann man bald mit der Arbeit beginnen, weil das stehende Getreidefeld sehr schnell ablüftet. Zumindest kann nach einem Regenguß immer viel eher mit dem Mäh-dreschen begonnen werden als mit dem Einfahren der Hocken, da die eingeregneten Hocken sehr lange Zeit zum Abtrocknen benötigen.

Bevor mit dem Mäh-dreschen begonnen wird, empfiehlt es sich, den Feuchtigkeitsgehalt des Kornes mit einem geeigneten Feuchtigkeitsmesser zu prüfen. Sofern kein Kornfeuchtigkeitsmesser vorhanden ist, mache man vor Beginn des Mäh-dreschens grundsätzlich 2 Proben:

- 1.) Beim Durchbeißen der Körner muß es knacken oder besser
- 2.) man nehme aus dem zu dreschenden Feld wahllos etwa 20 Ähren (nicht nur vom Feldrand) und reibe sie aus. Es verbleibt nun nach dem Wegblasen der Spreu eine Kornprobe, welche dem Kornmuster entspricht, was auch der Mäh-drescher liefern würde. Meistens wird der Anfänger nun feststellen, daß noch sehr viele unreife Körner in dieser Kornprobe enthalten sind, so daß noch mehrere Tage gewartet werden muß.

Wichtig ist, daß man im Rahmen der Möglichkeiten die Fruchtarten, Sorten und Aussattermine so wählt, daß die zu dreschenden Früchte „gestaffelt“ reif werden, oder aber daß man, sofern unterschiedliche Boden-, Klima- oder Höhen-Verhältnisse vorhanden sind, die Maschine entsprechend einsetzt. Eine lang auseinandergezogene Ernte mit vielen verschiedenen Fruchtarten ist für den Mäh-drescher immer günstig.

Zur Erzielung gleichbleibend guter Durchschnittsleistungen bei bester Arbeitsqualität ist es besser, stets zügig und ohne viel Pausen zu arbeiten, als zeitweise schnell zu fahren, die Maschine zu überlasten und dann Pausen einzulegen. Die Mäh-drusarbeit muß flüssig vonstatten gehen.

Weiterhin achte man darauf, daß der Motor für das Dreschwerk stets mit Vollgas gefahren wird, damit alle

Maschinenelemente ihre vorgeschriebenen Drehzahlen einhalten. Auch beim Säckeebladen, beim Eckenfahren usw. soll die Maschine mit Vollgas weiterlaufen, bis das in der Maschine befindliche Korn und Stroh verarbeitet ist. Bei starkem Grünbesatz Stoppel möglichst hoch schneiden, um die Maschine nicht mehr als nötig mit Grünmasse zu belasten.

Der Korb soll nicht unnötig eng gestellt werden; der dadurch entstehende stärkere Strohbruch belastet die Reinigung zu stark und mindert die Leistung. Der Korb wird zweckmäßig zuerst weit und allmählich soviel enger gestellt, bis ein einwandfreier Ausdrusch erreicht ist.

Das Korn

Das Korn wird vom Huckepack marktfertig gereinigt, entgrannt und in 3 Sorten in Säcke gebracht. Die Säcke werden auf der Absackplattform der Maschine gesammelt und entweder:

- a) Auf ganz bestimmten Plätzen am Feld (möglichst an der Feldecke) abgesetzt. Die entstehenden Sackreihen müssen später auf einen Wagen aufgeladen und abgefahren werden. Oder besser
- b) werden die Säcke unter kurzem Anhalten auf einen bereitstehenden Kornwagen übernommen.

2 Mann am Claas-Huckepack können auf diese Weise 20—30 Ztr. Getreide pro Stunde dreschen. Man vergleiche dagegen den Aufwand bei dem bisher üblichen Ernteverfahren.

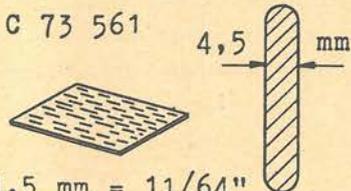
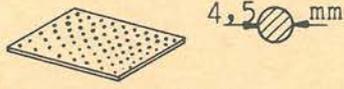
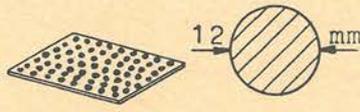
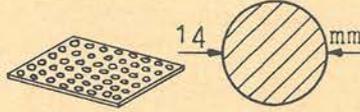
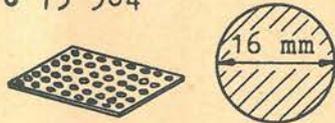
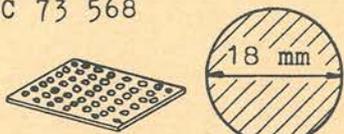
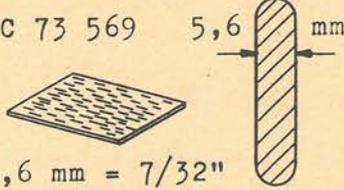
Das Stroh

Die Maschine ist mit einer 2 x bindenden Claas-Stroh-presse ausgerüstet. Die Bundgröße läßt sich stufenlos verstellen. Zu scharfes Pressen ist jedoch zu vermeiden, weil sonst die Bunde mit den darin befindlichen Halmen und Unkrautteilen nicht genügend und schnell auslüften können. Ist die Presse richtig eingestellt, bindet sie Bund für Bund einwandfrei. Schlechtes Bindegarn zu verwenden hat keinen Zweck, da es die Mäh-drescherarbeit sehr hemmt. Es muß dann wegen des Reißens des Bindfadens dauernd angehalten werden. (Siehe auch Bedienungsanleitung der Huckepack-Stroh-presse).

Untersiebe für Getreide und Feinsämereien

Serienmäßig:

Zusätzlich sind lieferbar:

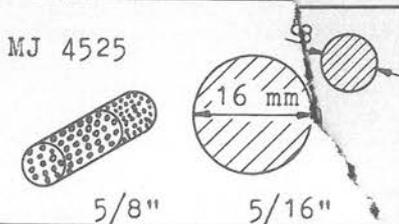
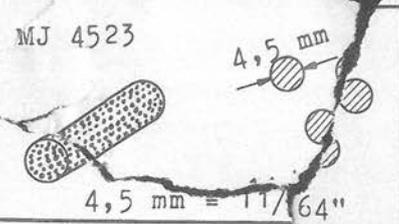
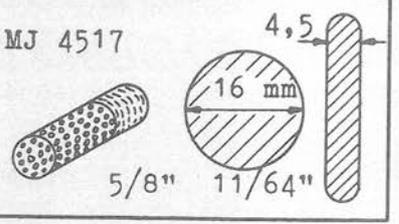
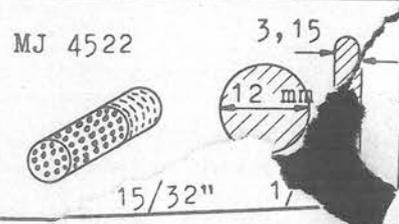
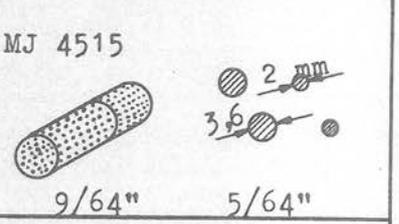
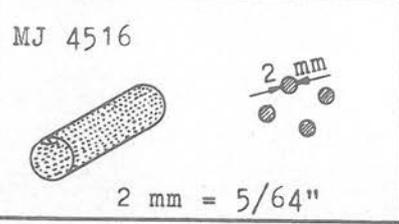
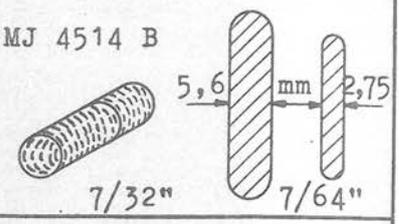
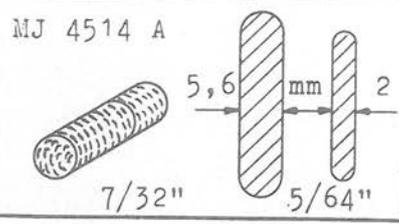
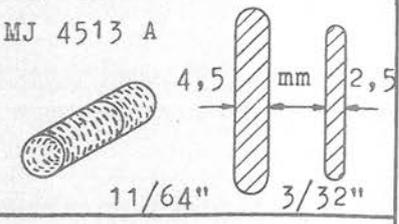
Bestellnummer	zum Dreschen von	Bestellnummer	zum Dreschen von
C 73 561	Weizen Roggen Sommergerste	C 73 565	Leinsamen Klee Mohn Senf Raps
 <p>4,5 mm = 11/64"</p>		 <p>4,5 mm = 11/64"</p>	
C 73 562	Hirse Raps Kümmel Spinat Radies Klee Seradella Senf Mohn Leinsamen	C 73 566	Erbsen Mais Peluschken Lupinen Rübensamen Buschbohnen
 <p>6 mm = 15/64"</p>		 <p>12 mm = 15/32"</p>	
C 73 563	Rübensamen Gerste Lupinen Peluschken Seradella Grassamen Wintergerste	C 73 567	Erbsen Mais Bohnen
 <p>9 mm = 23/64"</p>		 <p>14 mm = 35/64"</p>	
C 73 564	Wintergerste Erbsen Erbsen mit Hafer Hafer Rübensamen Ackerbohnen Mais	C 73 568	Große Bohnen Mais
 <p>16 mm = 5/8"</p>		 <p>18 mm = 23/32"</p>	
C 73 569	Weizen Tetra-Roggen Wintergerste		
 <p>5,6 mm = 7/32"</p>			

Sortierzylindersiebe für Getreide und Feinsämereien

Serienmäßig:

Zusätzlich sind lieferbar:

Bestellnummer	zum Dreschen von	Bestellnummer	zum Dreschen von
MJ 4513 A	Weizen Roggen Sommergerste	MJ 4514 A	Wintergerste Erbsen m. Hafer
MJ 4514 B	Wintergerste Erbsen mit Hafer	MJ 4516	Mohn Klee
MJ 4515	Raps Hirse Kümmel Spinat Radies Senf Leinsamen	MJ 4522	Mais Erbsen Kleine Bohnen Lupinen Peluschken Rübensamen
MJ 4517	Hafer Mais Ackerbohnen Große Bohnen Erbsen Rübensamen	MJ 4523	Leinsamen
		MJ 4525	Hafer Mais Ackerbohnen Große Bohnen



Störungen und deren Abhilfe

Die Maschine drischt nicht genügend aus

Dreschtrommeldrehzahl höher, Korb enger, nötigenfalls Feineinstellung für den Korb benutzen und Korb am Eingang enger stellen. Fahrgeschwindigkeit mindern. Korb und Trommel auf Beschädigungen prüfen.

Trommel wickelt (z. B. bei sehr langem Roggen)

Trommeldrehzahl erhöhen. Korb enger. Auf volle Motordrehzahl achten. Flachriemen auf gute Spannung prüfen. Fahrgeschwindigkeit mindern.

Korn bleibt unsauber

Lamellensieb weiter auf und mehr Wind geben. Kleineres Untersieb wählen. Maschine stets mit voller Drehzahl laufen lassen.

Korn entgrannt zu wenig

Trommeldrehzahl höher, Korb enger. Entgranntblech einbauen. Gegebenenfalls auch Korb am Eingang enger anstellen.

Lamellensieb verstopft sich

Mehr Wind geben, Spreublech etwas höher stellen. Gegebenenfalls Lamellensieb etwas schließen.

Getreide in der Spreu

Nicht zuviel Wind geben. Überlastung der Reinigung vermeiden, Lamellensieb weiter auf, Spreublech höher. Gegebenenfalls größeres Untersieb einsetzen.

Körner im Stroh

Vor allem darauf achten, daß der Dreschkorb nicht verstopft ist. Bei starker Verunkrautung, feuchtem Dreschgut und Lagergetreide, wenn Wurzelballen ausgelesen werden und mit in die Maschine gelangen, besteht Gefahr, daß sich der Korb teilweise zusetzt (Zugang zum Korb durch die Klappe über der Trommel). Schüttler Taschen und Schüttlerbelag säubern; Spritz Tuch kontrollieren. Korb enger stellen. Drehzahlen kontrollieren.

Vibrieren der Maschine

Festgesetzte Kaff- und Erdklumpen von der Innenseite der Trommelschlagleisten und aus den Taschen der Wendetrommel entfernen.

Sortierung unbefriedigend

Darauf achten, daß die Oberkehr und die Siebe nicht verstopft sind. Sortierzylindersieb reinigen. Gegebenenfalls im Sortierzylinder Siebe mit größerer oder kleinerer Vorlochung einsetzen. Stets unter alle Ausläufe am Sortierzylinder Säcke hängen. Bei Sackwechsel erst neuen Sack anhängen und dann den gewechselten Sack zubinden und ablegen. Bei zu starkem Verschmieren des Sortierzylindersiebes Sieb herausnehmen und ohne Sieb fahren.

Körnerbruch

Trommeldrehzahl senken, Korb weiter. Mit möglichst wenig „Überkehr“ fahren. Untersieb reinigen bzw. größeres Untersieb wählen.

Überkehr zu groß

a) zuviel Korn

Lamellensieb etwas mehr öffnen. Untersieb reinigen. Größeres Untersieb einsetzen. Bei Gerste Entgranung verstärken.

b) zuviel Stroh

Bei sehr brüchigem Stroh (z. B. Raps und Rübensamen) Kurzstrohanfall vermindern durch Senken der Trommeldrehzahl, Weiterstellung des Korbes, Tieferstellen des Spreubleches. Wind verstärken. Lamellensieb mehr schließen.

Presse überlastet:

Man arbeite nach folgenden Grundregeln:

Bei feuchtem Stroh:

Brundbremse lösen, Bunde kleiner stellen (feste und große Bunde von feuchtem Stroh trocknen schlecht).

Bei sehr trockenem Stroh:

Brundbremse anziehen Bunde größer stellen.

Pflege und Instandhaltung

Die Schmierung

Von einer guten Schmierung des Huckepack hängt seine Lebensdauer und u. a. auch seine ständige Betriebsbereitschaft ab.

Beim Werkzeug befindet sich eine kleine und eine große Fettpresse; mit diesen 2 Pressen kann beim Abschmieren jede Schmierstelle erreicht werden.

Um das zeitgerechte Schmieren der verschiedenen Nippel zu erleichtern, sind sie unterschiedlich gefärbt.

Blau Nippel sind **täglich 3 x** zu schmieren, **rote Nippel** werden **täglich 1 x** geschmiert und **gelbe Nippel** werden nur **wöchentlich 1 x** geschmiert.

Beim Abschmieren sollte immer ein Putzlappen zur Hand sein, damit die z. T. stark mit Staub bedeckten Nippel vor dem Ansetzen der Fettpresse gereinigt werden können.

Beschädigte Nippel sind sofort zu entfernen und durch neue zu ersetzen. Eine Anzahl verschiedener Ersatz-Nippel werden der Maschine beigegeben.

Austretendes Fett wischt man im allgemeinen nicht ab; der Fettkranz schützt das betr. Lager zusätzlich gegen Staub. Fällt das austretende Fett jedoch auf Keilriemen oder besteht die Möglichkeit, daß es bei laufender Maschine auf die Riemen geschleudert wird, so ist es

sofort zu entfernen. Der Maschinenführer faßt beim Abschmieren mit seinen fettigen Händen auch keinen Keilriemen an. Fettige Riemen sollten sofort abgewaschen werden, **niemals** mit Benzin, sondern mit einer lauwarmen P3-Lauge oder mit einem ähnlichen Reinigungsmittel.

Das Abschmieren wird am besten folgendermaßen durchgeführt:

1. Morgens, vor Mähdruschbeginn werden alle roten und alle blauen Schmierstellen gründlich abgeschmiert.
2. Nach jeweils 2¹/₂ - 3 Arbeitsstunden sind die blauen Nippel zu schmieren.
3. Jede Woche einmal, also nach 40-50 Betriebsstunden, sind beim Schmieren vor Mähdruschbeginn neben den roten und blauen Nippeln zusätzlich die gelben Nippel abzuschmieren.

Ölfüllungen:

Vorschaltgetriebe, Wechselgetriebe mit Differential, Achsvorgelege und Lenkgehäuse sind mit Getriebeöl der Viskosität SAE 90 gefüllt.

Ölfüllungen von Motoren siehe Motorbetriebsanleitung bzw. Öltabelle auf Seite 17.

Die Pflege der Motoren

Die Pflege des Hatz-Diesel-Motors u. des VW-Benzin-Motors ist in den mitgelieferten Betriebsanleitungen für diese Motoren genau behandelt.

Neben den Anweisungen der besonderen Motorbetriebsanleitung ist folgendes besonders zu beachten.

1. Kühlung:

Der Hucepack ist mit 2 luftgekühlten Motoren ausgerüstet. Die Kühlgebläse dieser Motoren saugen große Luftmengen durch großflächige Schutzkörbe an. Sollten sich diese Schutzkörbe bei sehr starker Schmutzentwicklung zusetzen, so sind sie bei abgestelltem Motor durch leichtes Klopfen wieder zu reinigen.

2. Luftfilter:

Die Ölbad-Luftfilter für die Motoren des Hucepack sind auf den staubigen Betrieb während des Mähdrusches abgestimmt und entsprechend groß dimensioniert.

Durch den Vorabscheider am Kopf des Ansaugrohres werden bereits die größeren Schmutzteile abgeschieden und in dem dort angeklebten durchsichtigen Plastikbehälter aufgefangen. Der Behälter soll täglich entleert werden.

Die feinen Schmutzteile werden im Ölbad des Luftfilters aufgefangen. **Dieses Öl ist unbedingt täglich zu erneuern.** Das abnehmbare Unterteil ist nach Aus-

schütten des verschmutzten Öls mit Dieseldieselkraftstoff auszuwaschen und anschließend **bis zur Strichmarke** mit neuem Öl zu füllen. Es wird hierzu das gleiche Öl verwendet, das in den Motor gefüllt wird.

Bei der Reinigung des Filters ist auch der Filtereinsatz auf Sauberkeit zu prüfen und nötigenfalls in Benzin oder Dieseldieselkraftstoff auszuwaschen.

Von der Reinigung des Luftfilters hängt die Leistung des Motors ab, deshalb nochmals:

Luftfilter täglich reinigen!

3. Das Tanken — Die Kraftstoffanlage

Beim Tanken muß auf peinliche **Sauberkeit** größter Wert gelegt werden. Zum Tanken ist nur abgelagerter Kraftstoff zu verwenden. Kraftstoff-Fässer dürfen vor der Kraftstoffentnahme nicht bewegt werden. Die Entnahme von Kraftstoff soll nur mit fest montierten Pumpen erfolgen. Wird ein Zwischenbehälter (z. B. Kanister) zum Betanken verwendet, so muß dieser vorher mehrmals gründlich gespült werden. Beim Betanken ist das Sieb in der Einfüllöffnung des Tanks keinesfalls zu entfernen. Die Kanister sind nach Entleerung sofort wieder zu verschließen.

Vom sauberen Tanken hängt weitgehend die Betriebssicherheit des Motors ab.

Kontrolle des Ölstandes der Hydraulik

Kontrolle des Ölstandes der Hydraulik

Nach jeweils 50 Betriebsstunden, am besten gleichzeitig mit dem Motorölwechsel, ist es notwendig, den Ölstand im Hydraulikbehälter zu prüfen.

Zur Kontrolle des Ölstandes ist die Vierkantschraube an der Oberseite des Ölverhaltensbehälters zu lösen. An dieser Schraube sitzt gleichzeitig der Peilstab mit einer Markierung. Sind Schneidwerk und Hase in der tiefsten Stellung, so muß das Öl im Behälter an der Strichmarke stehen.

Am unteren Ende des Peilstabes ist ein Magnet C angebracht. An seiner Unterseite werden feinste metallische Teilchen festgehalten und dadurch die gesamte Anlage vor Verschleiß geschützt. Diese Teilchen sind bei jeder Kontrolle durch kräftiges Abwischen mit einem Putzlappen zu entfernen.

Die Kontrolle hat bei abgestelltem Fahrwerksmotor zu erfolgen.

Falls Öl nachgefüllt werden muß, verwende man normales Autoöl in der Viskosität SAE 30.

Öle für Motoren, Getriebe und Hydraulik am Claas Hucepack

Nur gute Markenöle verwenden!

	Ölviskosität	Öltyp	Ölmenge	Ölwechsel
Motor VW	SAE 20	Motorenöl HD	2,5 Ltr.	Neu 10, 30 und alle 50 Betriebsst.
Motor HATZ	SAE 20	Motorenöl HD	2,5 Ltr.	Wie VW Motor
Wechselgetriebe mit Ausgleichgetriebe	} SAE 90	Getriebeöl	6,5 Ltr.	Neu 300 dann jährlich einmal
Vorschaltgetriebe			1,5 Ltr.	
Achsvorgelege			je 0,5 Ltr.	
Lenkgehäuse	SAE 90	Getriebeöl	ca. 0,25 Ltr.	jährlich einmal
Hydraulik	SAE 30	Autoöl	ca. 5,5 Ltr.	jährlich einmal

Verschiedene Pflegearbeiten

Reinigungslöcher:

An der Maschine befinden sich verschiedene Reinigungs-löcher. Durch diese Löcher werden Ansammlungen von Kurzstroh, Grannenbüscheln und Spreu aus der Maschine entfernt.

Schrauben nachziehen:

Alle Schrauben sind, vor allem in den ersten Einsatz-tagen, nachzuziehen. Besonders beachtet werden müssen Schrauben, die Holz miteinander verbinden.

Reifendruck prüfen:

Reifen, die mit zu geringem Luftdruck gefahren werden, sind bald beschädigt. Während der Ernte sollte deshalb mehrmals der Luftdruck geprüft werden.

Vorgeschriebener Luftdruck beim Claas-Huckepack:

Triebräder (9 - 24) **1,75 atü**

Lenkräder (5,50 - 16) **2,00 atü**

Überwinterung des Huckepack-Dreschsatzes

Eine richtige Überwinterung ist für die lange Lebens-dauer der Maschine genau so wichtig wie regelmäßige Wartung während der Erntemonate. Schmutzansamm-lungen im Innern des Mähdreschers halten die Feuchtigkeit und begünstigen die Rostbildung, und Rost gefährdet gewisse Maschinenteile ganz besonders.

Es ist ratsam, den Mähdrescher an Hand der nach-stehenden Punkte „winterfest“ zu machen:

1. Mähdrescher gründlich von Strohteilen und Schmutz-ansammlungen befreien, Schneckenmulden abneh-men, Siebe herausnehmen! Fettstellen mit Diesel-kraftstoff reinigen. — Auch weniger gut zugängliche Stellen säubern: Dreschkorb, Schrägfördererkana-l, das Innere der Elevatoren, Sortierzylinder, Schüttler-taschen, Wendetrommel u. ä.
2. Sämtliche Schmierstellen gründlich abschmieren, bis Fett austritt.
3. Keilriemen entspannen.
4. Ketten abnehmen, in Dieselkraftstoff oder Petroleum säubern, anschließend in warmes Rostschutzfett tauchen und wieder auflegen.
5. Alle Blankteile wie Messerbalken, Pressenkanal Hydraulikkolben, Knüpfapparat, Siebe u. a. durch Einfetten gegen Rost schützen.
6. Maschine in geeignetem Raum aufstellen, damit sie vor Witterungseinflüssen geschützt ist, keines-falls in Räumen, worin Kunstdünger lagert.
7. Ersatzteile zeitig genug an Hand der Ersatzteilliste bestellen.
8. Notwendige Reparaturen in arbeitsarmer Winter-zeit durchführen lassen. Evtl. erforderliche Ersatz-teile sofort bestellen.
9. VW - „winterfest machen“

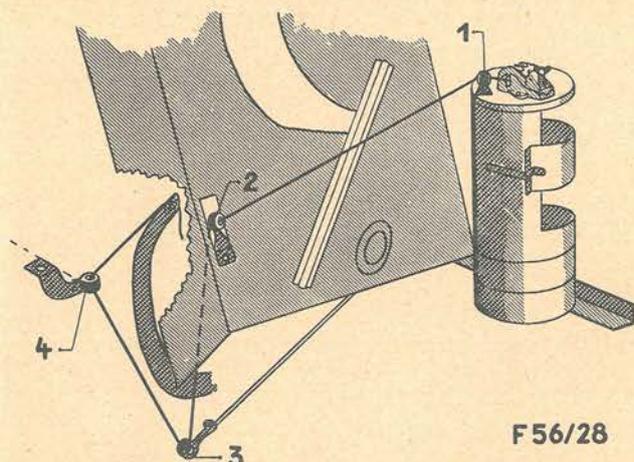
Zusatzeinrichtungen zum Claas Huckepack

Die CLAAS-Strohpresse am „Huckepack“

Die Strohpresse wird durch einen Keilriemen vom Hauptantrieb aus angetrieben. Die Antriebswelle der Presse läuft ca. **330 Umdrehungen**, das entspricht **66 Kolbenstößen**.

Bevor die Presse in Betrieb genommen wird, ist sie sorgfältig zu schmieren. Die Häufigkeit der Schmierung richtet sich nach der Farbkennzeichnung der Nippel (siehe Abschnitt „Schmierung“ auf Seite 16).

Es ist darauf zu achten, daß die Ränder der Knoterscheiben, welche über die Flächen der Knoterritzel gleiten, wenigstens einmal am Tage mit Öl geschmiert werden. Alle Zahnräder, besonders die für den Kolbenantrieb, sind mit dickem Öl zu schmieren.



Einfädeln

Im Garnkasten können 2 Garnrollen untergebracht werden. Das innere Ende der unteren Rolle und das äußere Ende der oberen Rolle sind durch Kreuzknoten miteinander zu verbinden. Das innere Ende der oberen Rolle wird durch die Öffnung im Deckel, dann durch die Ritzel des Garnspanners zur Garnöse 1 geführt. Von hier aus weiter durch Öse 2 an der Pressenseitenwand, Öse 3 der Spannfeder, Öse 4 hinter der Nadel und dann durch das obere Nadelauge geführt. Der Bindfaden wird an der Nadelwelle festgebunden. Durch Einschalten der Knoterwellenkupplung wird der Bindfaden automatisch zum Knoterapparat gebracht.

Bindegarn

Die Beanspruchung des Bindegarnes in der Hochleistungspressen des Huckepack ist nicht unerheblich. Es sind nur gute Markengarne mit gleichbleibender Stärke zu verwenden. Gibt das normale Bindegarn mit 400 m Laufänge per kg zu Beanstandungen Anlaß, so fährt man sicher mit dem sog. „Mähreschergarn“ mit 300 m Laufänge per kg.

Achtung! Beim Einfädeln oder bei irgendwelchen Arbeiten am Knoterapparat soll die Kupplung für die Knoterwelle durch Herumlegen des Sicherheitshebels rechts am oberen Kanalwinkeleisen gesichert werden.

Strohbremsenrichtung

Die Ballenfestigkeit wird durch Abbremsen der beiden Sternradwellen geregelt. Obere und untere Welle lassen sich einzeln abbremsen. Durch stärkeres Anziehen der Spannmutter PU 403 werden die Ballen fester und durch Lösen weniger fest.

Da die Form der Ballen von der richtigen Spannung der oberen und unteren Sternradwelle abhängt, ist diese so vorzunehmen, daß die Ballen gerade aus dem Kanal kommen und sich nicht nach oben oder unten gekrümmt auf die Rutsche schieben.

Werden die Ballen nach unten rund, so ist entweder die obere Spannschraube anzuziehen oder die untere zu lösen; werden die Ballen nach oben rund, so ist die untere Schraube anzuziehen oder die obere zu lösen. Die Spannschrauben sollen nicht übermäßig stark angezogen werden.

Besonders wichtig!

1. Bei feuchtem Stroh:
Spannschrauben lösen (evtl. Ballen kleiner stellen).

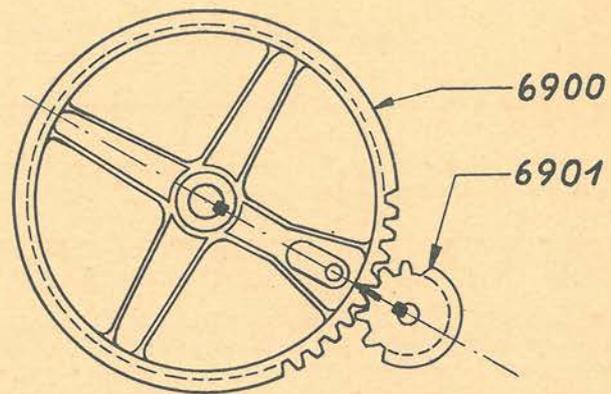
Bei trockenem Stroh:
Spannschrauben anziehen.
2. Bei Beginn des Mähreschens am Morgen oder auf einem neuen Getreideschlag Presseneinstellung auf die veränderten Verhältnisse abstimmen.
3. Bei Getreideschlägen mit ungleichmäßiger Korn- und Strohfeuchte sowie ungleicher Verunkrautung Presse stets auf die ungünstigsten Verhältnisse einstellen.
4. Bei Beendigung des Mähdrusches am Abend das letzte Strohband aus dem Preßkanal entfernen.

Garnspanner

Der Garnspanner soll nur so fest gespannt sein, daß die Garnspannfeder den Bindfaden beim Zurückgehen der Nadel noch etwas in Spannung hält.

Stufenlose Balleneinstellung

Die Ballengröße läßt sich beliebig einstellen. Durch Drehen der Schraube am Auslöserhebel nach rechts werden die Ballen kleiner, durch Drehen nach links werden sie größer.



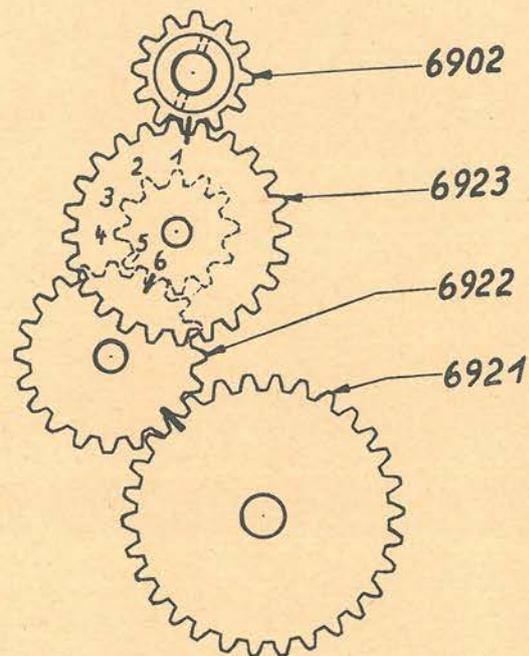
HP 19/57

Nadel- und Knotereinstellung

Knoterapparat und Nadel müssen mit dem Kolben in einem bestimmten Verhältnis zueinander arbeiten. Bei einer Neueinstellung ist folgendes zu beachten:

Der Kolben wird so gedreht, daß die Markierung an den Zahnrädern 6900 und 6901 zusammenfallen. Die beiden Keilnuten zeigen dann aufeinander (Abb. HP 19/57).

Ebenfalls sollen zu gleicher Zeit die Markierungen der Zahnräder 6902 mit dem großen Zahnkranz des Doppelrades 6923, das Zahnrad 6922 mit dem kleinen Zahnkranz des Doppelrades 6923 und mit dem Zahnrad 6921 zusammenfallen. Es wird darauf hingewiesen, daß die Markierungen an den Zahnrädern nur bei jeder zweiten Umdrehung des großen Kolbenantriebsrades 6900 zusammentreffen. (Abb. HP 20/57).

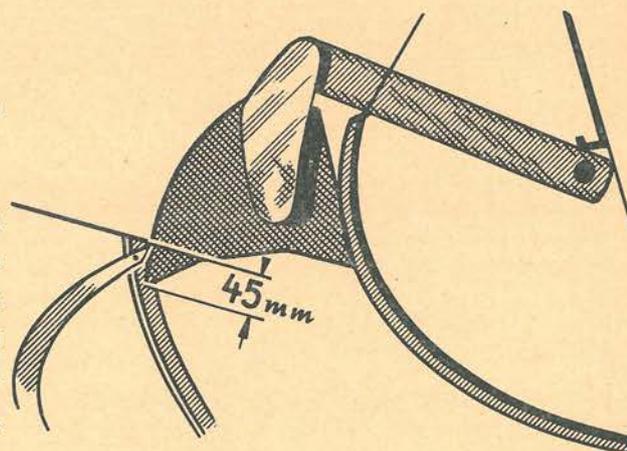


HP 20/57

Zur Kontrolle, ob die Nadel zur richtigen Zeit in den Kanal eintritt, macht man folgende Probe:

Die Kupplung für den Knoterapparat wird durch Drehen des Strohrades eingeschaltet und die Riemenscheibe solange von Hand gedreht, bis sich der Knoterapparat in Bewegung setzt und die Nadelspitze in den Kanal eintritt. Die Spitzen der Kolbenbleche sollen dann gegenüber der Nadelspitze schon ca. 45 mm tiefer stehen.

(Abb. F 56/31).



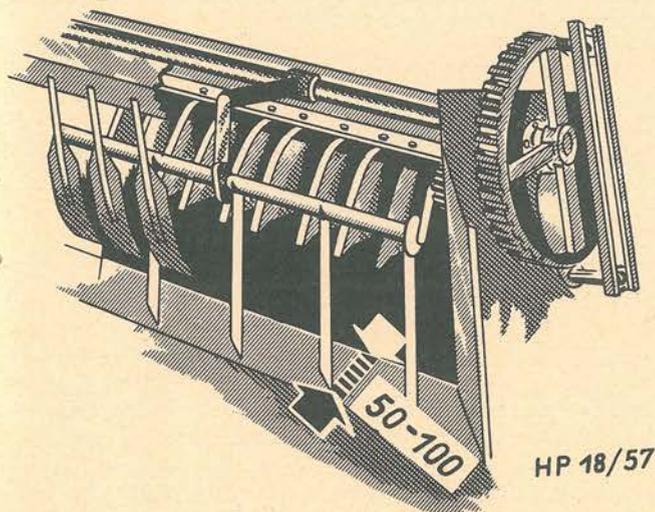
F 56/31

Knoterwellenbremse

Diese soll so eingestellt sein, daß die Nadeln beim Rückgang nach dem Binden nicht durch ihr Eigengewicht zurückfallen, sondern von der Kupplung mit zurückgenommen werden.

Zubringereinstellung

Kolben und Zubringer müssen in einem bestimmten Verhältnis zueinander arbeiten. Bei Neueinstellung verfähre man wie folgt:



Der Kolben muß genau in oberer Totlage stehen. Der Zubringer wird so gedreht, daß die Spitzen der Zinken von der Ecke des Kanalanfanges 50-100 mm entfernt sind. Es kann dann die Kette aufgelegt werden, die durch das Kettenspannritzel 6547 gespannt wird. Bevor die Maschine angelassen wird, ist die Presse zur Kontrolle von Hand durchzudrehen.

Die Zubringerantriebskette soll immer in mäßiger Spannung gehalten werden. Ist ein Nachspannen nicht mehr möglich, so muß die Kette gekürzt werden, was durch Herausnehmen, des eigens dafür angebrachten, verköpften Kettengliedes am Kettenschloß geschieht.

Zubringersicherung (siehe Abb. Ersatzteilliste)

Um den Zubringer bei Überlastungen zu schützen, ist der Steuerungshebel mit einer Scherschraube versehen. Schert die Sicherungsschraube ab, was sich durch Klappern des Zubringers bemerkbar macht, so ist eine neue einzusetzen.

Störungen am Knoterapparat

Sollte es vorkommen, daß eine neue Maschine nicht einwandfrei bindet, so beginne man **nicht** damit, am Knoterapparat etwas zu verstellen, sondern überzeuge sich, ob der Knoter glatt ist. Derselbe wird vor dem Versand gut eingefettet. Wenn das Fett verharzt sein sollte, wodurch die Bindung behindert wird, so ist der Knoter mit feinem Schmirgelleinen zu glätten.

Knoten nicht einwandfrei

Wenn der Knoten nicht einwandfrei ist, können verschiedene Ursachen vorliegen. Wichtig ist, den gebundenen Knoten zu prüfen, d. h. ob die Schleife gut durchgezogen, der Knoten fest und das eine Ende $2\frac{1}{2}$ - 3 cm länger als das andere ist.

Ist die Schleife nicht gut durchgezogen oder nicht fest, so muß die Feder für die Knoterspannung etwas angezogen werden. Ist das lange Ende kürzer als $2\frac{1}{2}$ cm, so sehe man zuerst nach der Fadenspannung am Fadenkasten, ob die Ritzel nicht zu fest angespannt sind und sich einwandfrei drehen. Ist dieses in Ordnung, stelle man die Schraube für die Garnklemmung am Knoterapparat vorsichtig nach, bis das gewünschte Ende von $2\frac{1}{2}$ cm erreicht wird.

Knoten hat nur eine Schleife

Man überzeuge sich an der einfachen Schleife, ob ein langes oder ein kurzes Fadenende vorhanden ist. Ist ein langes Ende vorhanden, so rührt der Fehler vom Knoter her. Es ist möglich, daß die Knoterscheibe nicht fest am Knoterapparat anliegt. Diese soll so angekeilt sein, daß der Knoter sich nicht hin und her bewegen läßt.

Auch überzeuge man sich, ob die Nadel weit genug vorgeht und ob das Hörnchen hoch genug steht. Zwischen Hörnchenspitze und dem sich drehenden Knoter soll nur ein Zwischenraum von 1-2 mm sein. Ist ein kurzes Ende vorhanden, so liegt der Fehler an der Klemmung. Es ist möglich, daß sich zwischen den Klemnteilen Fremdkörper, wie Fadenreste oder Strohabfälle, eingeklemmt haben oder die Klemmung zu lose oder so fest ist, daß sich das eingeklemmte Ende abquetscht.

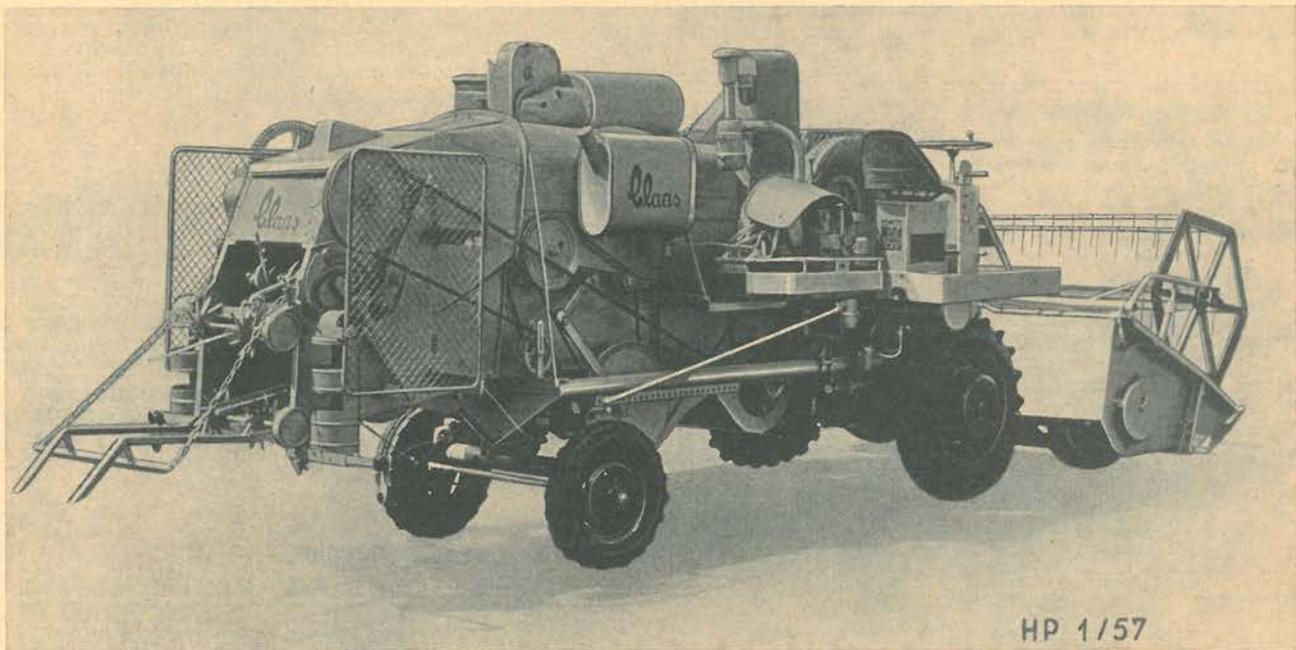
Faden wird nicht eingelegt

Die Nadelspitze kommt nicht weit genug nach vorn. Sie soll so weit vorgedrückt werden, daß der Nadelschaft das Hörnchen berührt. Die Einstellung erfolgt durch Nachstellung der Stellschraube am Nadelhalter. Zwischen Unterkante Nadel und Ecke der Klemmplatte NK 3 soll ein Raum von 5-8 mm vorhanden sein. Auch muß die Nadelspitze beim Vorgehen am Knoterapparat entlang streifen.

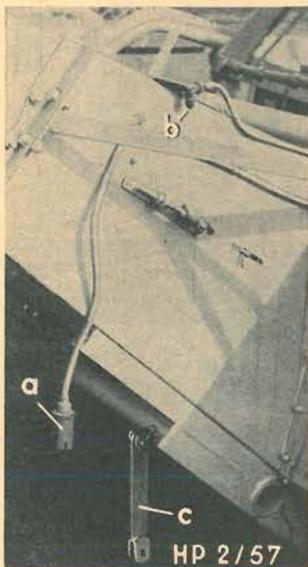
Garn hängt am Bund fest und ist aus der Nadel

Die Garnöse hinter der Nadel ist verbogen. Sie muß so eingestellt werden, daß der Bindfaden genau in der Mitte der Nadelrille liegt.

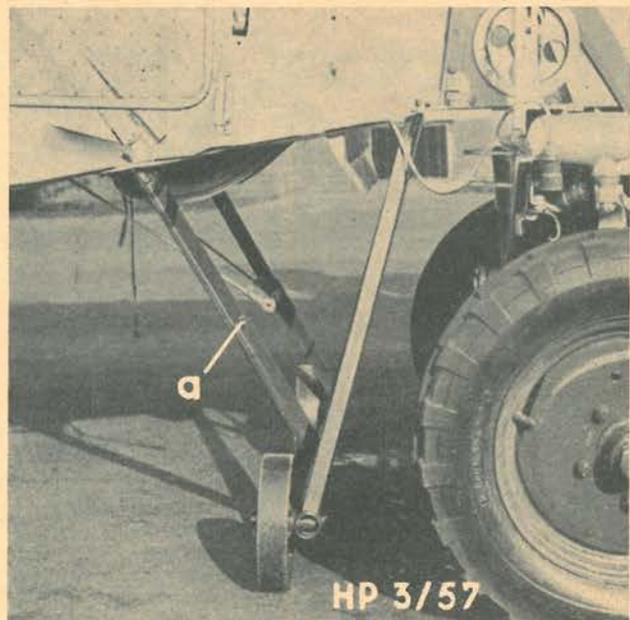
Huckepack-Umbau vom Mähdrescher zum Allzweckfahrzeug



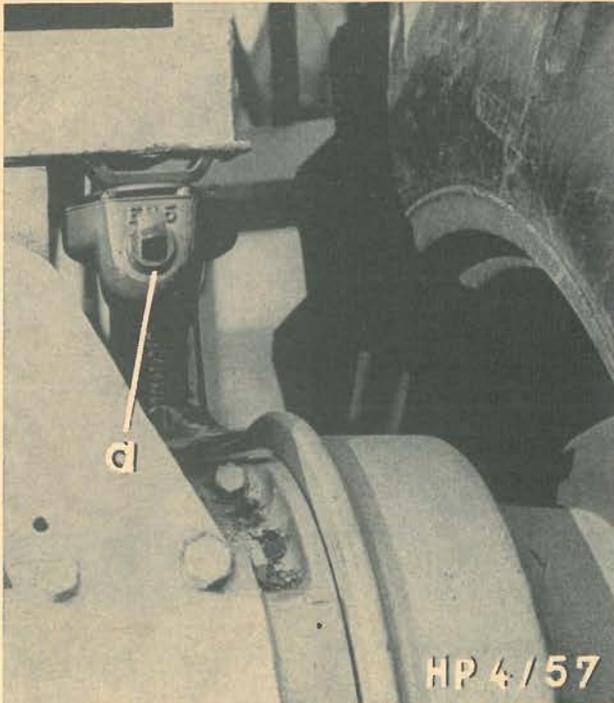
Der Umbau muß auf festem, zementierten und ebenen Böden erfolgen (evtl. Bohlen unterlegen). Da der Dreschsatz nur seitlich ausgefahren werden kann, ist der Mähdrescher entsprechend zum vorgesehenen Abstellplatz des Dreschsatzes aufzustellen. - Beim Abbau sind die grün markierten Verbindungsstellen zu lösen. [Abb. HP 1/57]



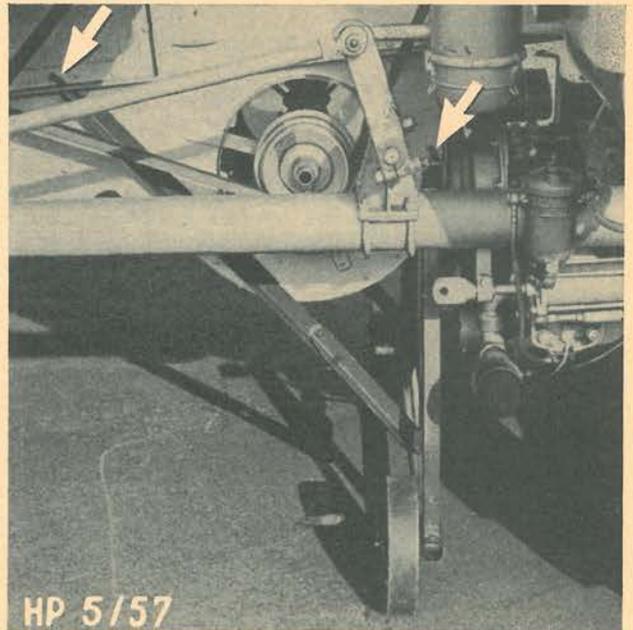
Zunächst wird das Schneidwerk abgebaut. Haspel und Schneidwerk werden heruntergelassen. Unter das Schneidwerk ist ein Vierkantholz zu legen, so daß es fest aufliegt. Stecker (a) für die Beleuchtung aus der Steckdose unter dem Fahrerstand ziehen; Hochdruckschlauch am Winkelstück (b) und Bolzen an der Druckstange (c) lösen. Keilriemen für Schneidwerkantrieb nach Lösen der Spannrolle abnehmen. Vorstecker an der Schneidwerkaufhängung nach Entfernen der Sicherungshaken herausziehen. Die Maschine wird etwas zurückgeschoben. Nun beginnt das Lösen der Schrauben. (vorn 3, Mitte 2, hinten 2) sowie des Steckers für die Schlußleuchten an der Lenkachse. **Die hinteren 2 Schrauben sollen im Rohr, halb hochgezogen, stecken bleiben.** [Abb. HP 2/57]



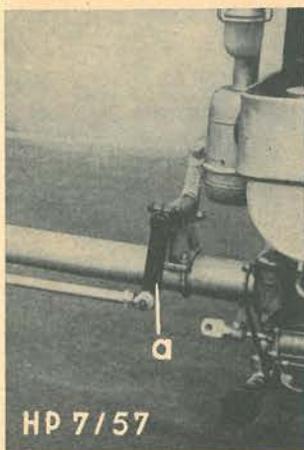
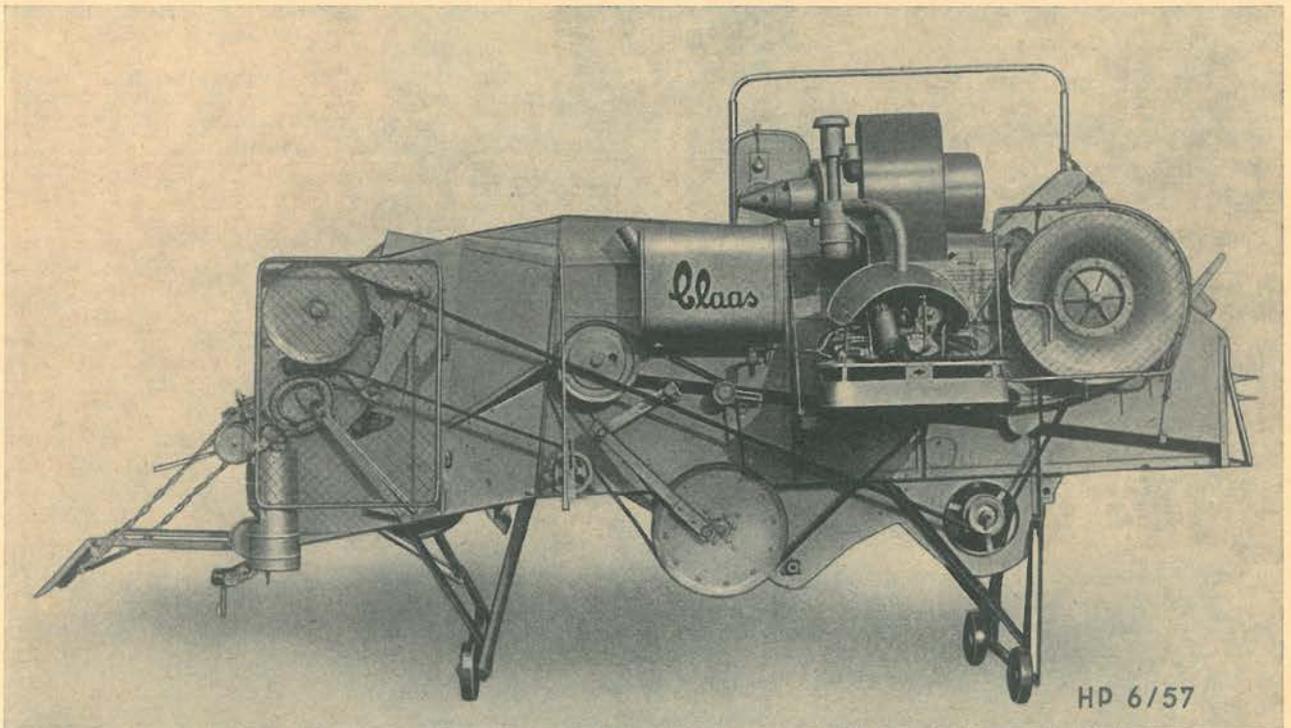
Der Absetzbock wird an der Presse untergebaut. Zum Untersetzen müssen die Schrauben unterhalb des Gelenkpunktes a in den Knickstützen gelöst werden. Anschließend sind sie wieder festzuschrauben. [Abb. HP 3/57]



Vorne rechts wird die Winde (a) angesetzt und der Dreschsatz bei angezogener Handbremse hochgewunden. [Abb. HP 4/57]



Der 2. Absetzbock wird unter den Dreschsatz gebaut. Stöße und gewaltsames Montieren sind zu vermeiden. [Abb. HP 5/57]



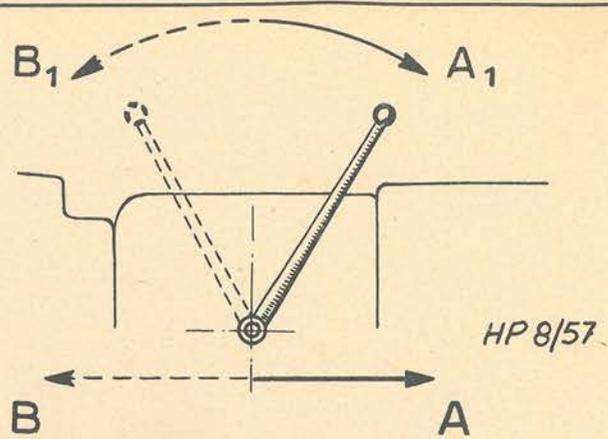
Die Handbremse wird gelöst, und die zwei hinteren Verbindungsschrauben werden aus dem Rahmen herausgenommen. Dann wird der Dreschsatz seitlich aus dem Fahrgestellrahmen herausgeschoben.

Nun beginnt das Fertigmachen des Allzweckfahrzeuges. [Abb. HP 6/57]

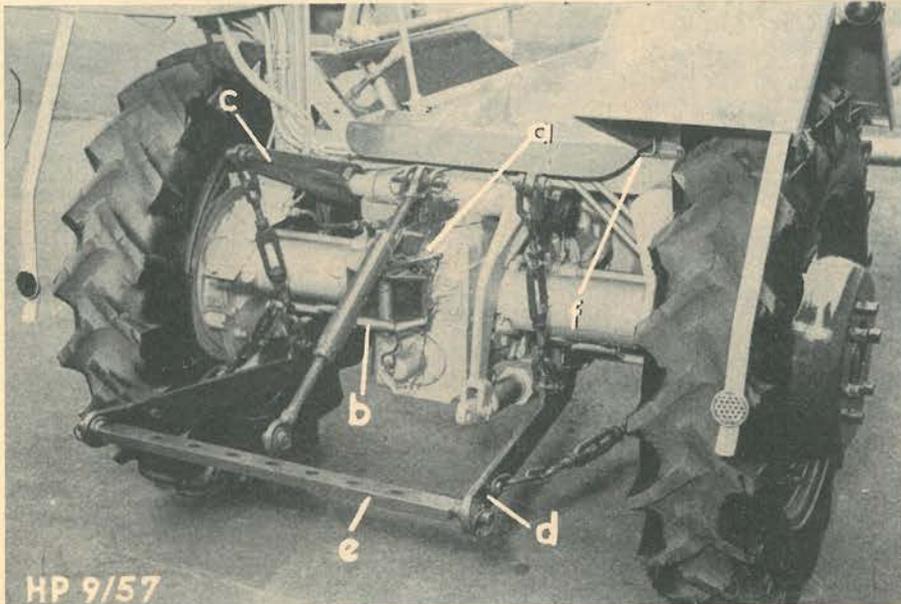
Der lange Lenkschubstangenhebel (a) an der Lenkwischenwelle muß nach unten gestellt werden (Klemmschraube lösen und Paßfeder umsetzen). Damit wird der Drehsinn am Lenkrad geändert. [Abb. HP 7/57]

Vergleiche Hebelstellung bei Mähdrescherfahrt auf Bild HP 5/57.

Der Schalthebel am Wendegetriebe ist umzulegen. Die Stellung des Schalthebels (hinten oder vorn) zeigt die Hauptfahrtrichtung an. [Abb. HP 8/57]

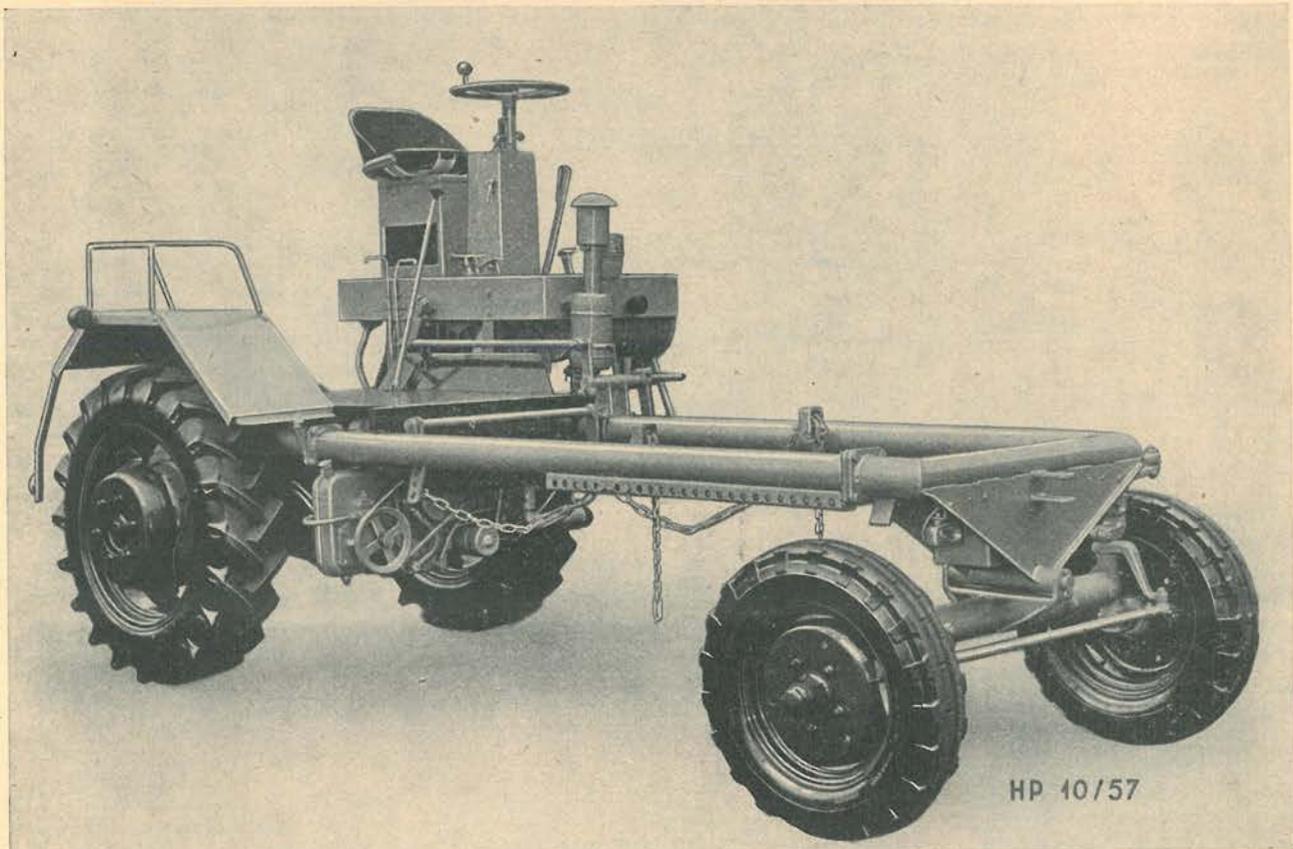


HP 8/57



Lochschiene (a), Kupplungsmaul (b) werden mit Durchsteckbolzen angeschlossen. Dann werden die Hubarme (c), die unteren Lenker (d) und die Ackerschiene (e) angebracht. Es folgen der Kotflügel mit Beifahrersitz und das Abdeckblech für den Motor. Das kombinierte Begrenzungs- und Rücklicht am Beifahrersitz muß mit einem einpoligen Stecker (f) unter dem hinteren Querwinkel angeschlossen werden.

Das herausgestellte Triebrad wird auf Normalspur umgestellt. [Abb. HP 9/57]



Es wird der Zwischenholm gleichzeitig mit der vorderen Hubwelle montiert. Der Fahrersitz wird umgesetzt, und das Allzweckfahrzeug ist fahrbereit. Je nach Bedarf werden Umlenkrollen mit den Zugketten zum Heben der Zwischenachsgeräte angebracht. [Abb. HP 10/57]

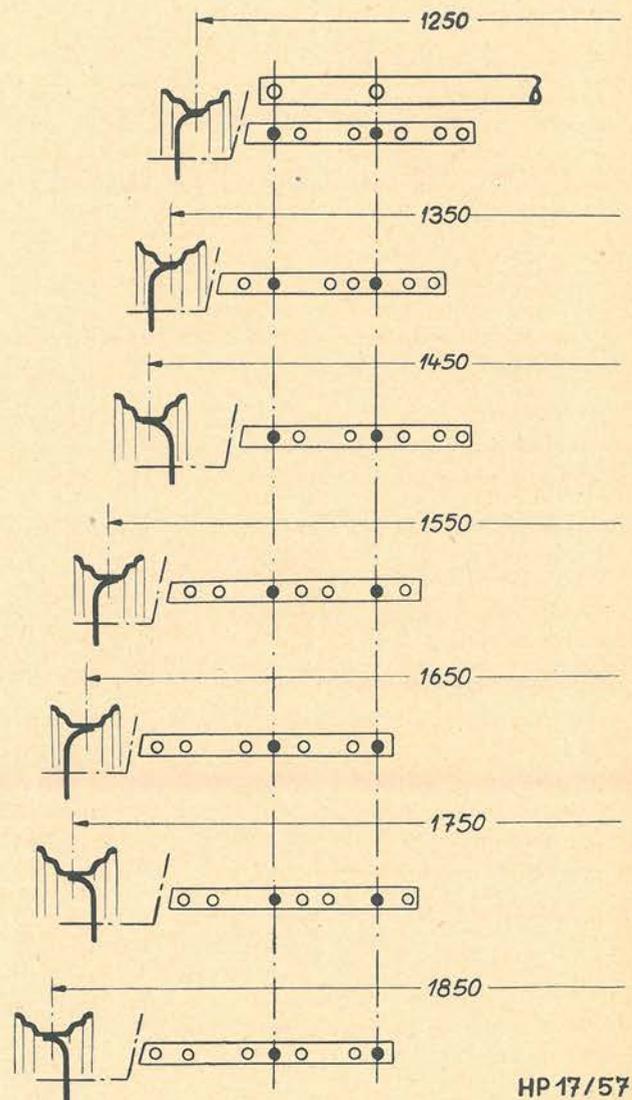
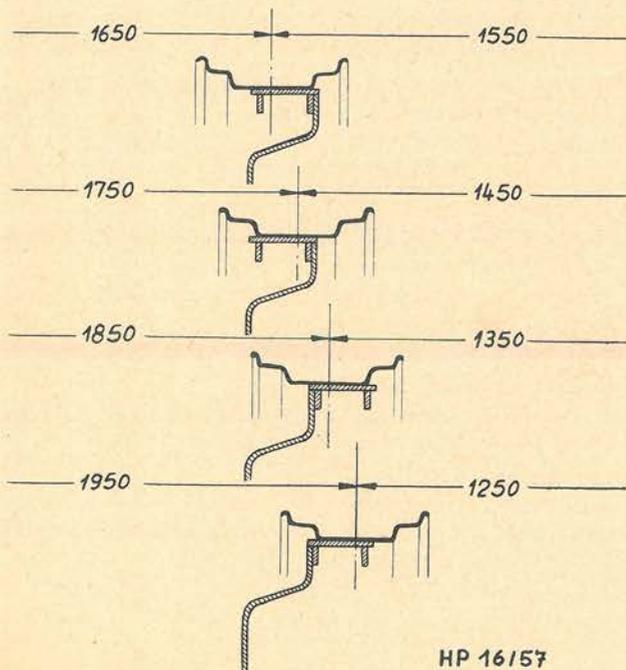
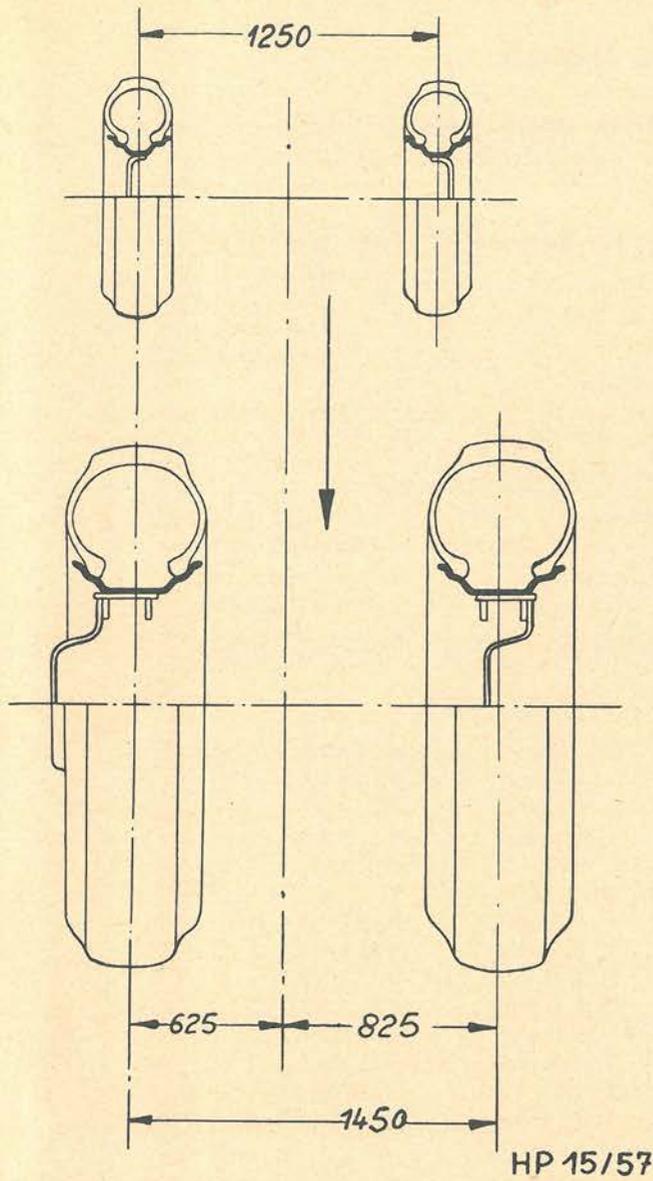
Die verschiedenen Spurweiten des Huckepack

Für den Betrieb als Mähdrescher gelten die Maße der Abb. HP 15/57. Auf die richtige Stellung der Felgenschüsseln ist zu achten.

Abb. HP 16/57 zeigt die verschiedenen Spurweiten der Triebachse (man achte auf die entsprechende Stellung Felgenschüssel und Felge). Es gelten die **linken Maße** der Zeichnung für nach außen gestellte, die **rechten Maße** für nach innen gestellte Felgenschüsseln.

Abb. HP 17/57 zeigt die Möglichkeiten der Lenkachsverstellung, bei symmetrischer Anordnung der Räder. Die Verstellung der Lenkachse erfolgt durch die entsprechende Einstellung der Halbachse, sowie das Umdrehen der Räder.

Nach Einstellung der gewünschten Spurweite ist die Spurstange entsprechend einzustellen, dabei ist zu beachten, daß die Lenkräder eine Vorspur von 3 mm erhalten.



Technische Daten

Mähdrescher:

Schneidwerk:

Schnittbreite 7 Fuß = 2,10 m
Höhenverstellung: hydraulisch von 6 cm bis 60 cm
Ährenheber 14 Stck.

Haspel:

gesteuerte Pick-Kp-Haspel mit Federzinken, hydraulisch verstellbar

Dreschtrommel:

Durchmesser: 450 mm
Breite: 800 mm
Schlagleisten: 6 Stck.
Trommeldrehzahl verstellbar durch Wechselräder
18 Zähne = 1380 Umdr./Min.
20 Zähne = 1250 Umdr./Min.
23 Zähne = 1090 Umdr./Min.
28 Zähne = 890 Umdr./Min.

Dreschkorb:

Momentverstellung

Schüttler:

dreiteiliger Hordenschüttler
Größe 800 x 2200 mm
190 Stöße/Min.

Reinigung:

1. Reinigung
Kombinierte Druckwind- und Sieb-Reinigung, mit verstellbarem Lamellensieb und auswechselbarem Untersieb 60 x 92 cm. (4 Untersiebe serienmäßig mitgeliefert). 230 Stöße/Min.
2. Reinigung
Sortierzylinder mit Wechselsieb (4 Siebe serienmäßig mitgeliefert). Sortierung in 3 Qualitäten. Sondersiebe auf Wunsch lieferbar. Siehe Siebtabelle.

Absackstand:

links seitlich an der Maschine

Strohpresse:

Schwingkolbenpresse
2 x bindend mit Patent-Ballenbremse
Kanalbreite: 700 mm
Bundgröße: Stufenlos einstellbar
66 Stöße/Min.

Sicherheitskupplungen:

Federbelastete Doppelscheiben-Sicherheitskupplungen gegen Überbelastung und Bruch an Haspel, Einzugs- walze, Messerantrieb.
Federbelastete Rutschkupplung für die Überkehrkette, zahlreiche andere Sicherheitsvorrichtungen wie Scher- stifte und -Schrauben u. ä.

Antriebsmotor für Dreschsatz:

4 Zylinder-Benzin-Motor, 23 PS, 2700 U/min, luftgekühlt

Gewichte: (Mähdrescher)

Mähdrescher ca. 2470 kg (ohne Presse)
Strohpresse ca. 310 kg

Maße: (Mähdrescher)

In Arbeitsstellung: Länge 8000 mm
Breite 3500 mm
Höhe 2520 mm
in Transportstellung: Länge 6650 mm
Breite 2520 mm
Höhe 2520 mm (2750 bei hoch- geklapptem Geländer für Absackstand)

Leistung:

Im Mähdrusch je nach Fruchtart und Bestand bis 20 dz = 2000 kg.

Allzweckfahrzeug

Motor:

1 Zylinder-Dieselmotor, luftgekühlt, 13 PS

Getriebe:

Fünfganggetriebe mit einem Rückwärtsgang, durch Wendegetriebe umschaltbar auf beide Fahrtrichtungen. Geschwindigkeiten bei Motor-Enddrehzahl

a) Lenkachse voraus

1. Gang	1,76 km/h
2. Gang	3,94 km/h
3. Gang	6,82 km/h
4. Gang	11,3 km/h
5. Gang	18,1 km/h
Rückwärtsgang	3,75 km/h

b) Triebachse voraus

1. Gang	1,48 km/h
2. Gang	3,31 km/h
3. Gang	5,73 km/h
4. Gang	9,5 km/h
5. Gang	15,2 km/h
Rückwärtsgang	3,15 km/h

Zapfwelle: Keilwelle 29 x 34,9 x 8,7 DIN 9611

Zapfwelle: Normal und wegabhängig - umschaltbar
Differentialsperre

Bereifung:

Triebachse 9-24 AS, Reifendruck 1,75 atü
Lenkachse 5,50-16 Traktor Front, Reifendruck 2 atü

Spurweiten:

Triebachse von 1250-1950
Lenkachse von 1250-1850
Spurweitenverstellung siehe Abbildungen in der Bedienungsanleitung.

Radstand:

Radstand = 2750 mm

Bremsen:

Handbremse wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf die Triebräder
Fußbremse wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf die Triebräder
Fußbremse auch als Einzelradbremse zu benutzen.

Elektrische Ausrüstung:

12 V-Anlage, Anlasser, Lichtmaschine, Beleuchtung am Mähdrescher und Allzweckfahrzeug

Kraftheber:

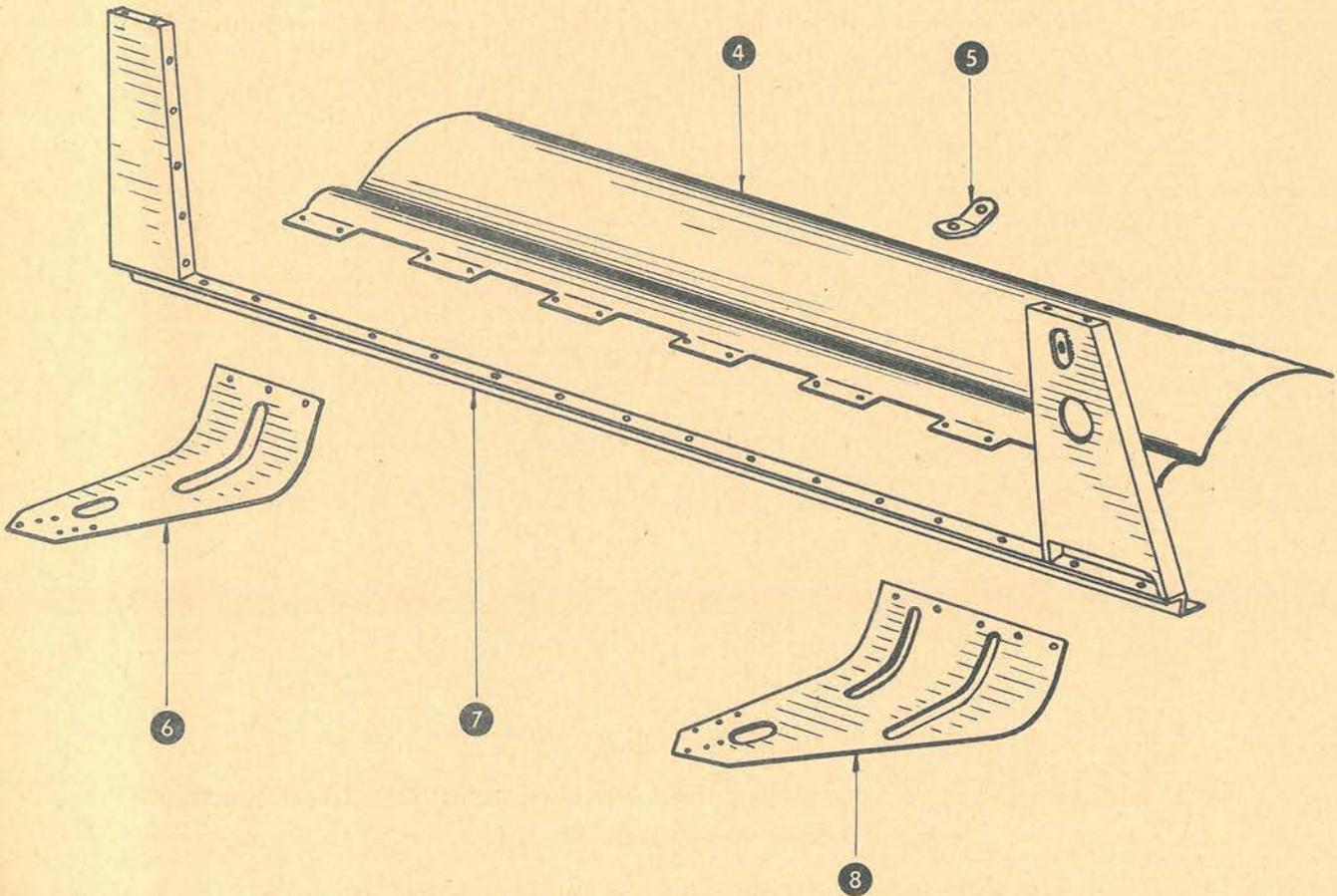
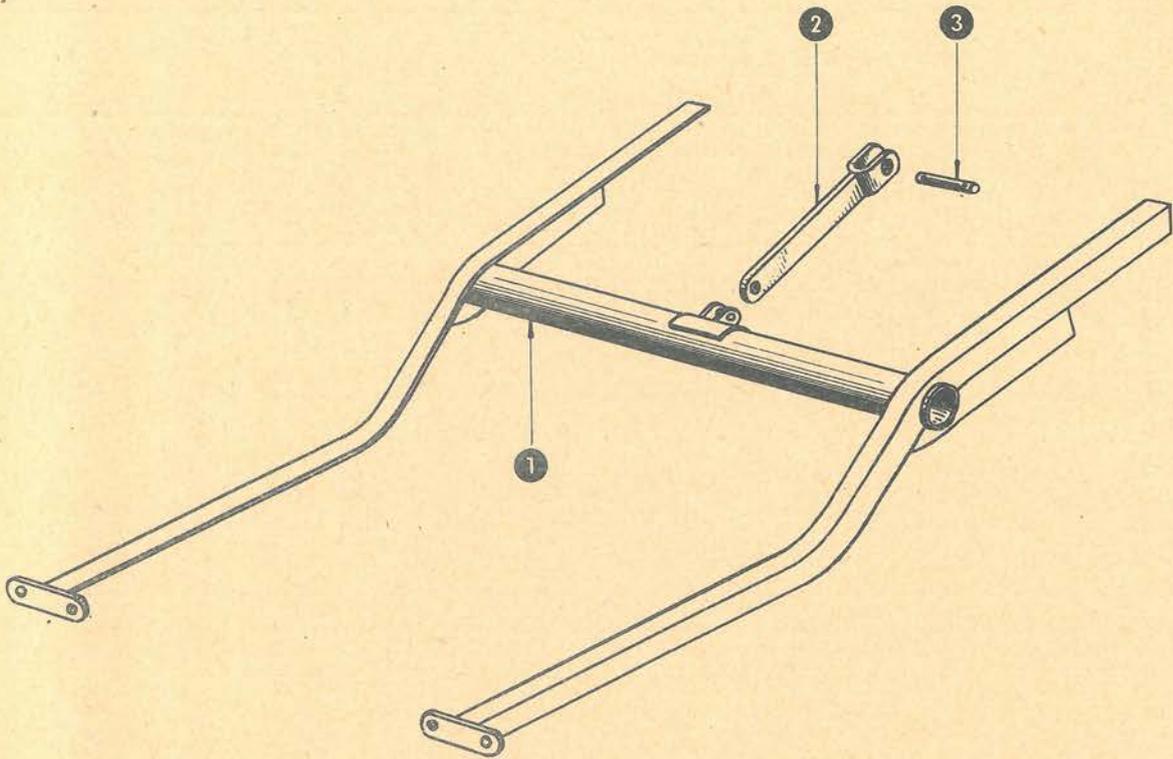
Ausführung hydraulisch, getrennte Arbeitszylinder für Dreipunkt-Aufhängung und Zwischenachsgeräte.

Gewicht:

(Allzweckfahrzeug kpl.) 1180 kg.

Gruppenübersicht der Ersatzteilliste

Gruppe	Bezeichnung	Bild-Tafel
1	Halmteiler	1
2	Schneidwerkträger	2
3	Schneidwerk - Aufbau	3
4	Schrägförderer	4
5	Einzugselevator	5
6	Schneidwerk - Antrieb	6
7	Einzugstrommel	7
8	Haspel - Aufbau	8
9	Pick - Up - Haspel	9
10	Rahmen - Verschalung	10
11	Dreschtrommel	11
12	Korb - Verstellung	12
13	Wendetrommel	13
14	Hauptgebläse	14
15	Schüttler	15
16	Siebkasten, Förderboden	16
17	Lamellensieb - Plansieb	17
18	Überkehrelevator	18
19	Schüttler- und Siebkastenantrieb	19
20	Kornelevator	20
21	Sortierzylinder	21
22	Absackplattform	22
23	Beleuchtung für Mähdrescher	23
24	Schutzvorrichtungen	24
25	Absetzvorrichtung	25
26	Motorzubehör für VW - Motor	26
27	Motorzubehör für VW - Motor	27
28	Motorzubehör für VW - Motor	28
29	Regler für VW - Motor	29
30	Motorzubehör für Hatz - Motor	30
31	Fahrerstand und Motorabdeckung	31
32	Fahrerstand	32
33	Kupplung und Schaltung	33
34	Lenkachse und Bereifung	34
35	Hydraulikleitungen	35
36	Hydraulik	36
37	Lenkung und Zugwelle	37
38	Dreipunktaufhängung und Anhängerkupplung	38
39	Elektrische Ausrüstung	39
40	Elektrische Ausrüstung	40
42	Zubringer	42
43	Kolbenantrieb	43
44	Kolben	44
45	Knotereinrichtung	45
46	Knotereinrichtung - Nadel und Bindfadenkasten	46
47	Knoterapparat	47
48	Strohbremsenrichtung	48



Gruppe: Schneidwerkträger

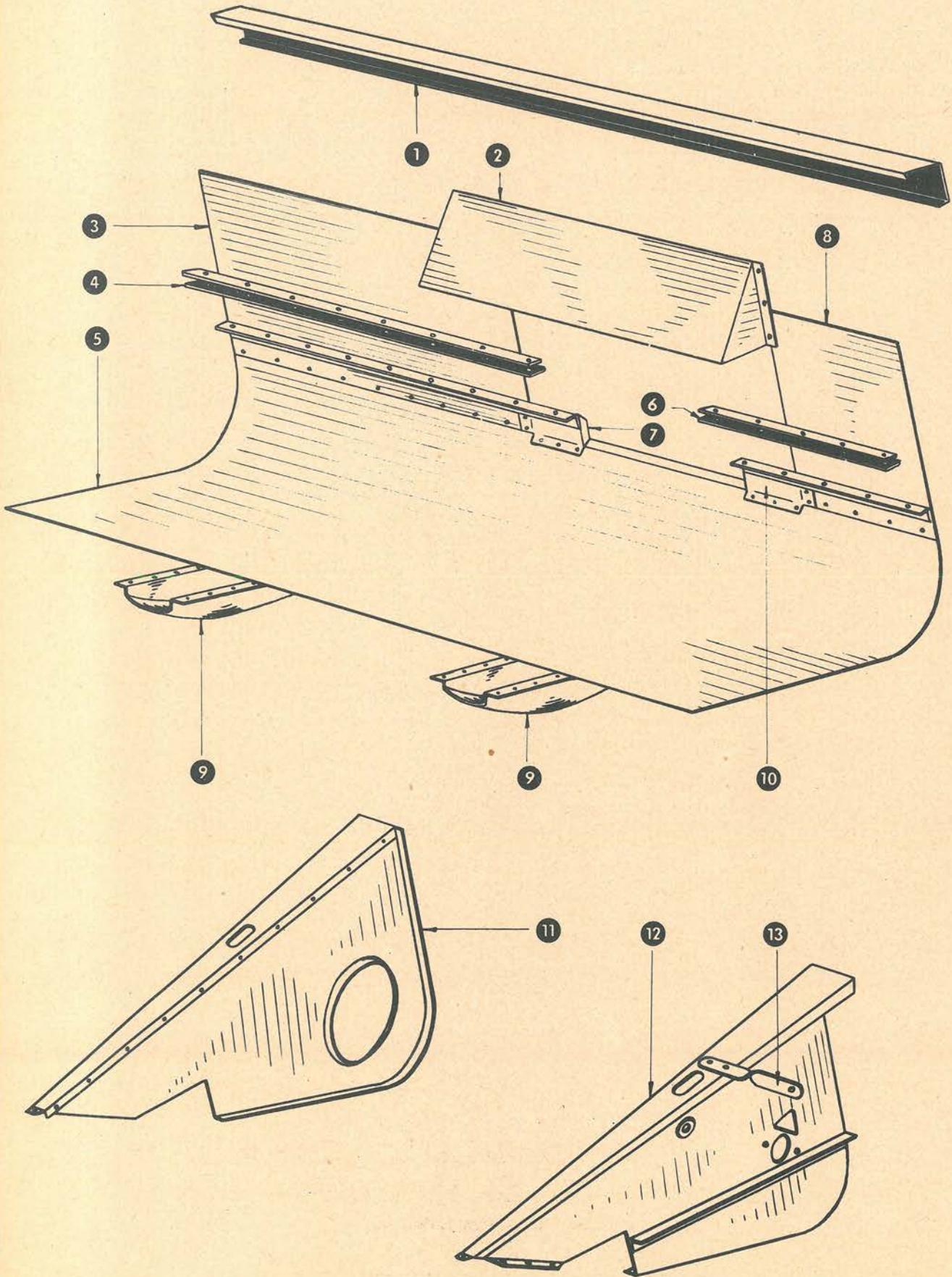
Bildtafel 2

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70440	Hauptträger	1	
2	C 70450	Druckstange	1	
3	H 33201	Anschlußbolzen	2	
4	C 70484	Einführungsblech	1	
5	H 10017	Befestigungslasche für Einführungsblech	2	
6	H 10003	Außenkufe rechts	1	
7	C 70470	Mähbalken	1	
8	H 10002	Außenkufe links	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schneidwerk-Aufbau

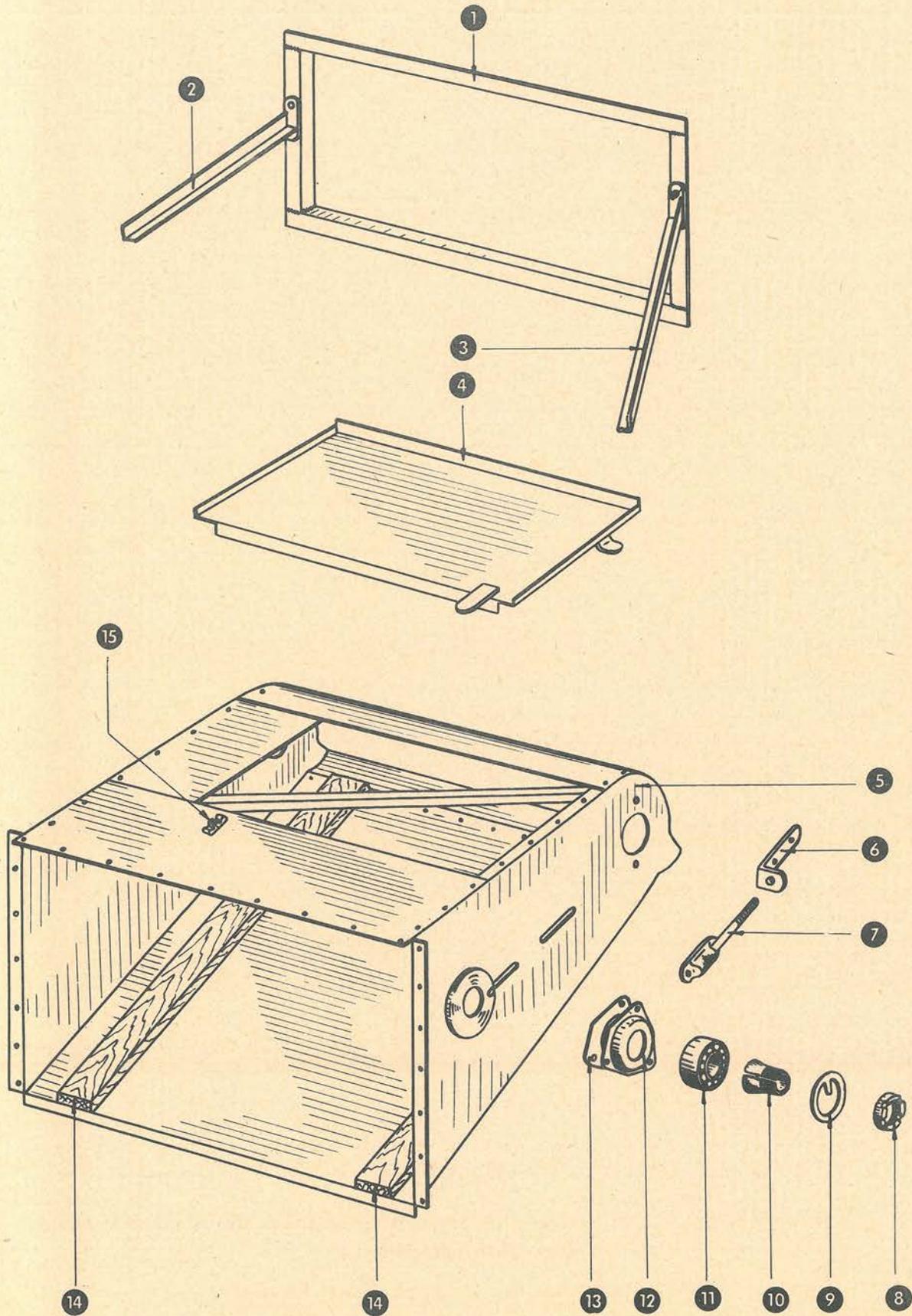
Bildtafel 3

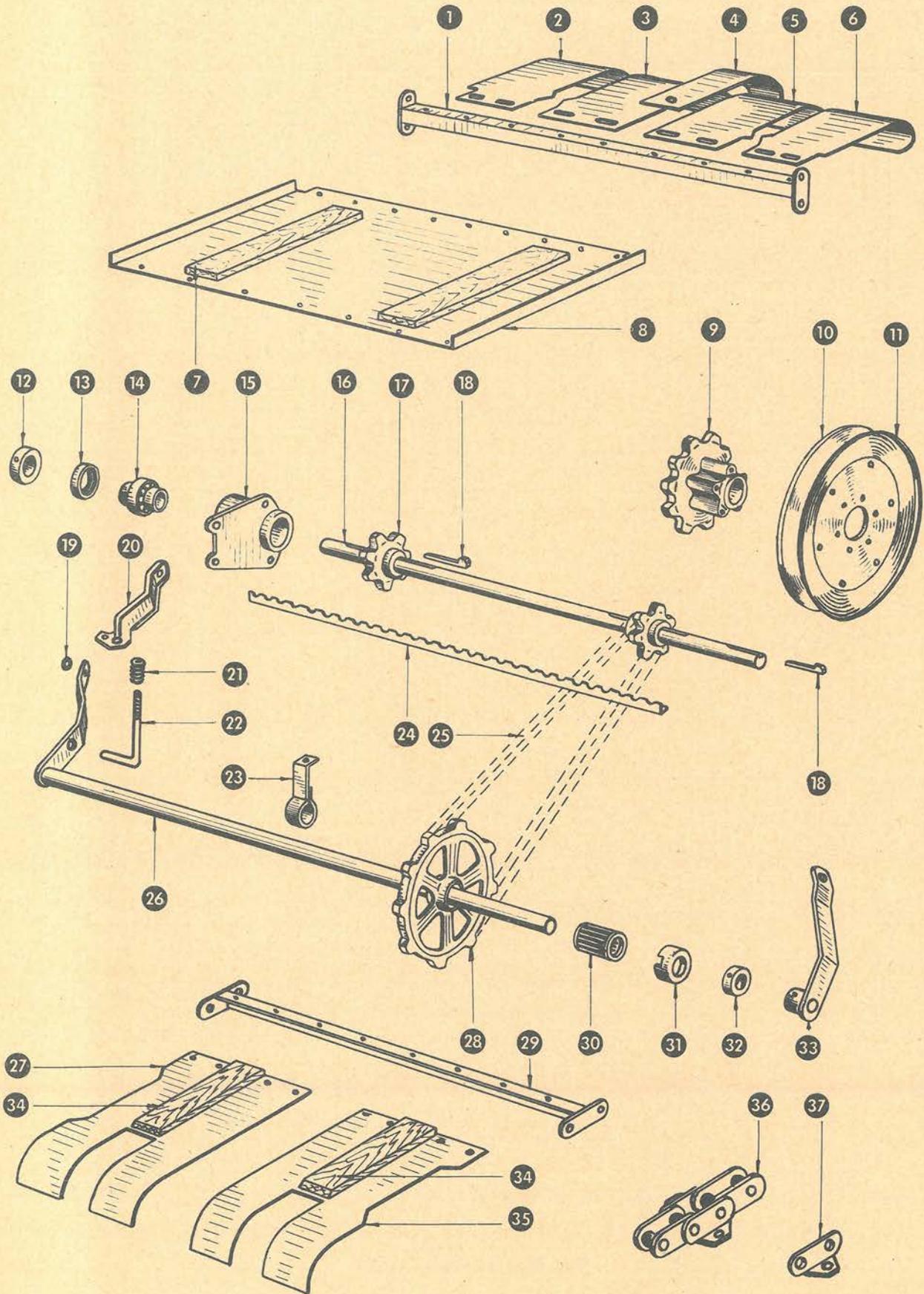
Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70523	Traversenblech	1	
2	C 70473	Staubklappe	1	
3	C 70472	Stirnblech rechts	1	
4	C 70556	Abstreifer rechts	1	
5	C 70474	Schneidwerkboden	1	
6	C 70555	Abstreifer links	1	
7	C 70492	Schutzblech rechts	1	
8	C 70471	Stirnblech links	1	
9	H 10030 f	Schneidwerkkufe	2	
10	C 70491	Schutzblech links	1	
11	C 70482	Schneidwerkblech rechts	1	
12	C 70480	Schneidwerkblech links	1	
13	H 10015	Halterung für Schutzvorrichtung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!





Gruppe: Schrägförderer

Bildtafel 4

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70150	Verstärkungsrahmen	1	
2	C 70140	Verstrebung rechts komplett	1	
3	C 70138	Verstrebung links komplett	1	
4	C 70160	Reinigungsklappe	1	
5	C 70110	Einzugskanal	1	
6	H 10112	Flacheisen für Niederhalter	2	
7	H 10111	Gußlasche für Niederhalter	2	
8	M 892	Mutter für Spannhülse	1	
9	M 894	Sicherungsring	1	
10	M 832	Spannhülse	1	
11	K 1207 k	Kugellager	1	
12	M 873	Lagerschale	1	
13	M 874	Lagerschale	1	
14	C 70196	Schleifbrett für Kette	2	
15	446	Verschußknebel	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!

Gruppe: Einzugsелеватор

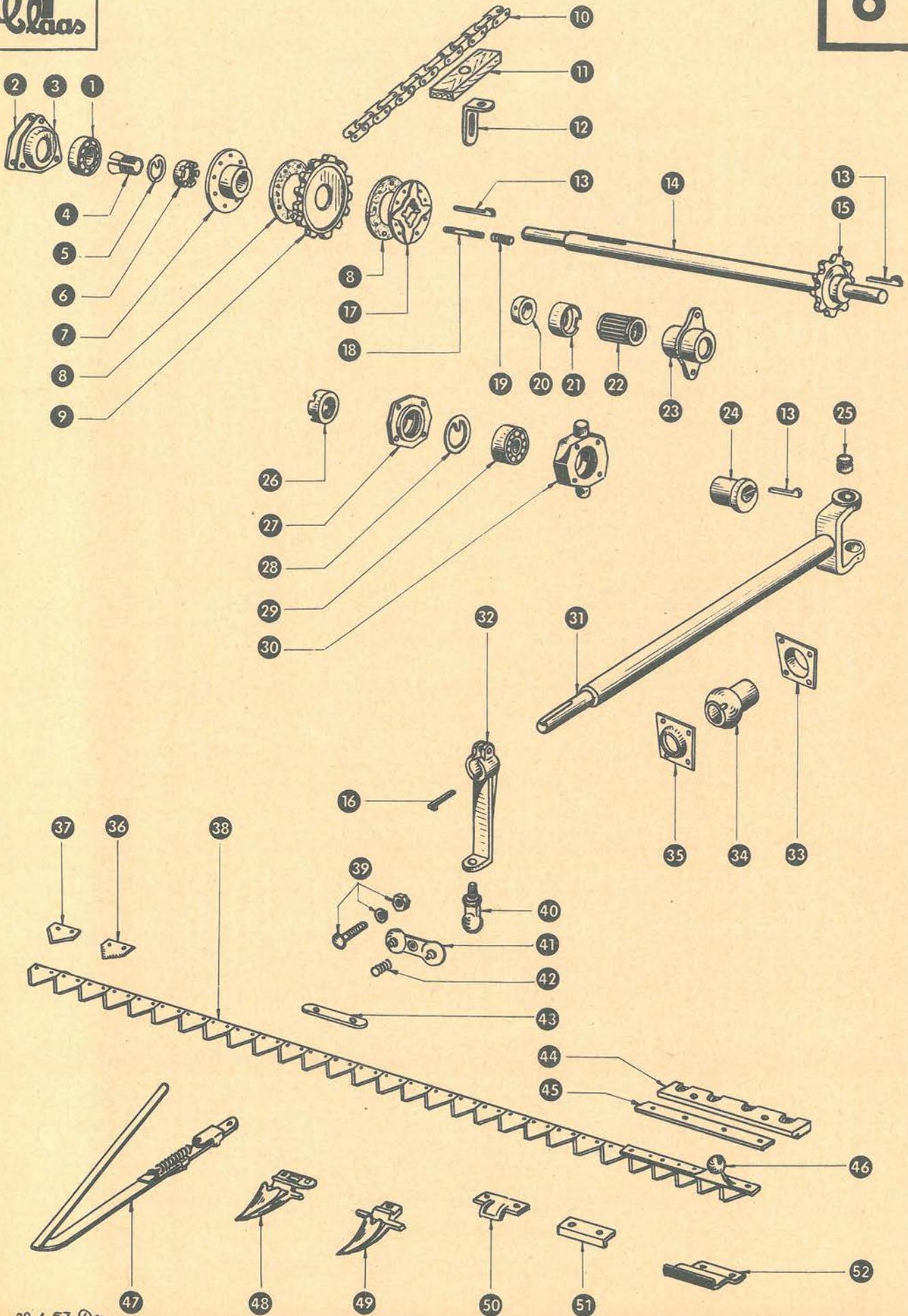
Bildtafel 5

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70158	Distanzwinkel oben	1	
2	H 10167/a	Wickelschutz oben rechts	1	
3	C 70184	Wickelschutz oben mitte rechts	1	
4	C 70165	Wickelschutz oben mitte	1	
5	C 70183	Wickelschutz oben mitte links	1	
6	H 10166/a	Wickelschutz oben links	1	
7	C 70195	Holzführung für Kette	2	
8	C 70166	Strohführungsblech	1	
9	C 70111	Nabe mit Kettenrad	1	
10	C 70188	Riemenscheibenhälfte 320 ø	1	
11	M 7114 a	Riemenscheibenhälfte 320 ø	1	
12	C 70128	Stelling für obere Welle	2	
13	C 70112	Dichtring für obere Welle	2	
14	K 11206	Kugellager	2	
15	C 70115	Lager für obere Welle	2	
16	C 70125	Obere Welle	1	
17	H 10104	Kettenrad 8 Zähne	2	
18	M 3417	Nasenkeil	3	
19	H 10113	Führungsbüchse für Niederhalter	2	
20	H 10108	Spannbügel für Niederhalter	2	
21	M 118	Druckfeder	2	
22	H 10109	Hakenschraube für Niederhalter	2	
23	H 10139	Befestigungsschelle	4	
24	C 70191	Förderleiste	9	
25	C 70213	Einzugsелеваторkette 38,4 Teilung, 54 Glieder	2	einschl. Schloß
26	C 70121	Untere Welle mit Tragarm	1	
27	H 10169	Wickelschutz unten rechts	1	
28	H 10107	Abrollritzel 22 (11) Zähne	2	
29	C 70145	Distanzwinkel unten	1	
30	H 10116	Rollenkorb	2	
31	M 302	Staubdeckel	4	
32	M 310	Stelling	4	
33	H 10106	Wellentragarm	1	
34	H 10138 c	Schleifbrett für Kette	2	
35	H 10168	Wickelschutz unten links	1	
36	H 10115 a	Dreigliedriges Kettenende mit doppelseitiger Winkellasche 38,4 Teilung		
37	H 10115 b C 72049	Winkellasche 38,4 Teilung Riegel für Schneidwerkauhängung	2	nicht abgebildet

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schneidwerk-Antrieb

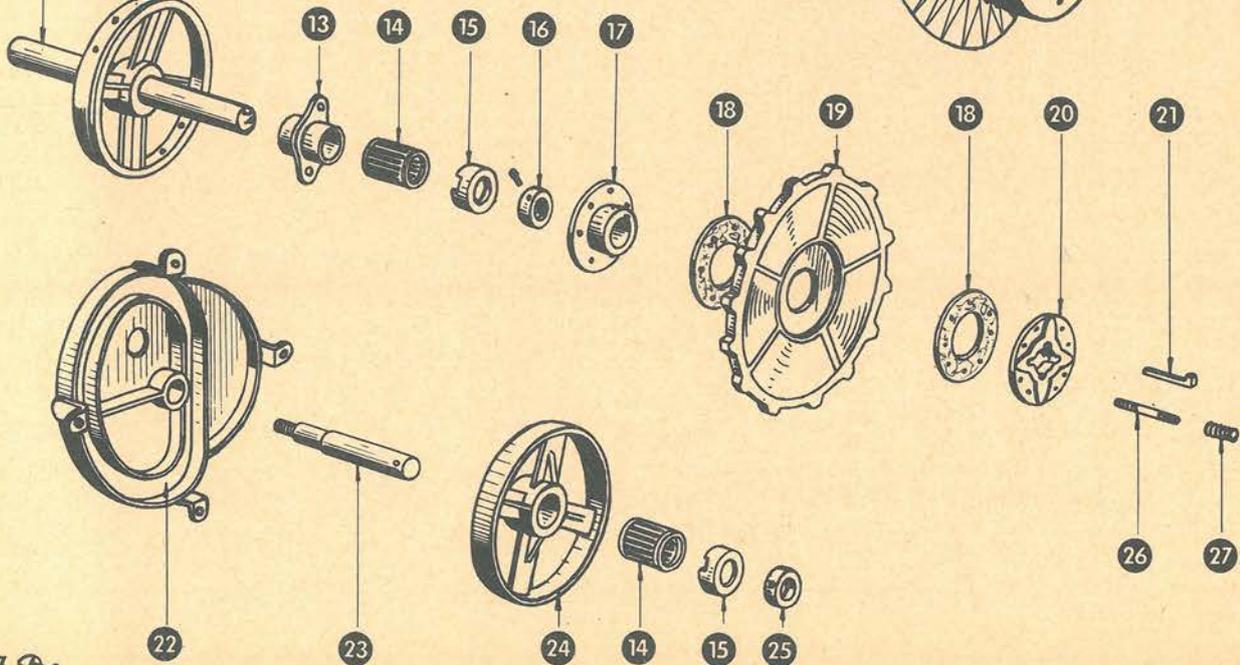
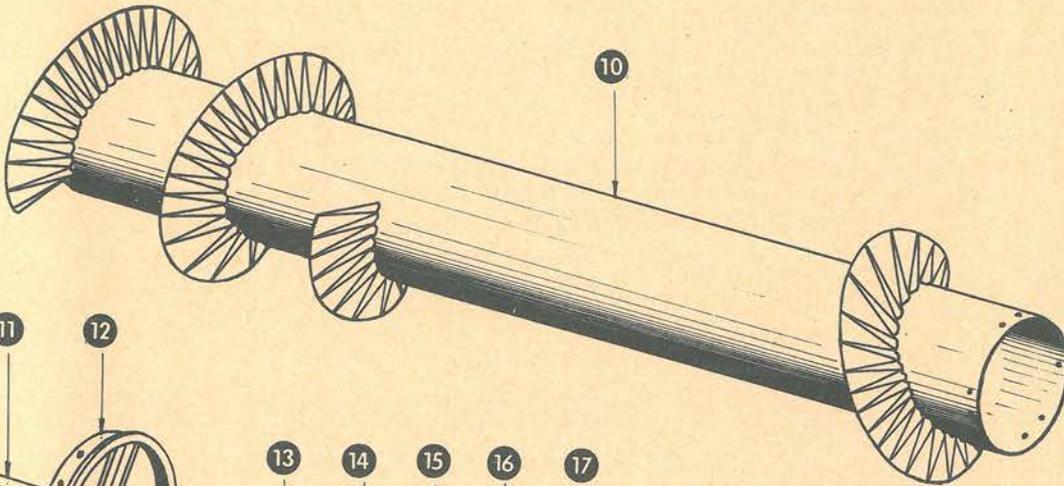
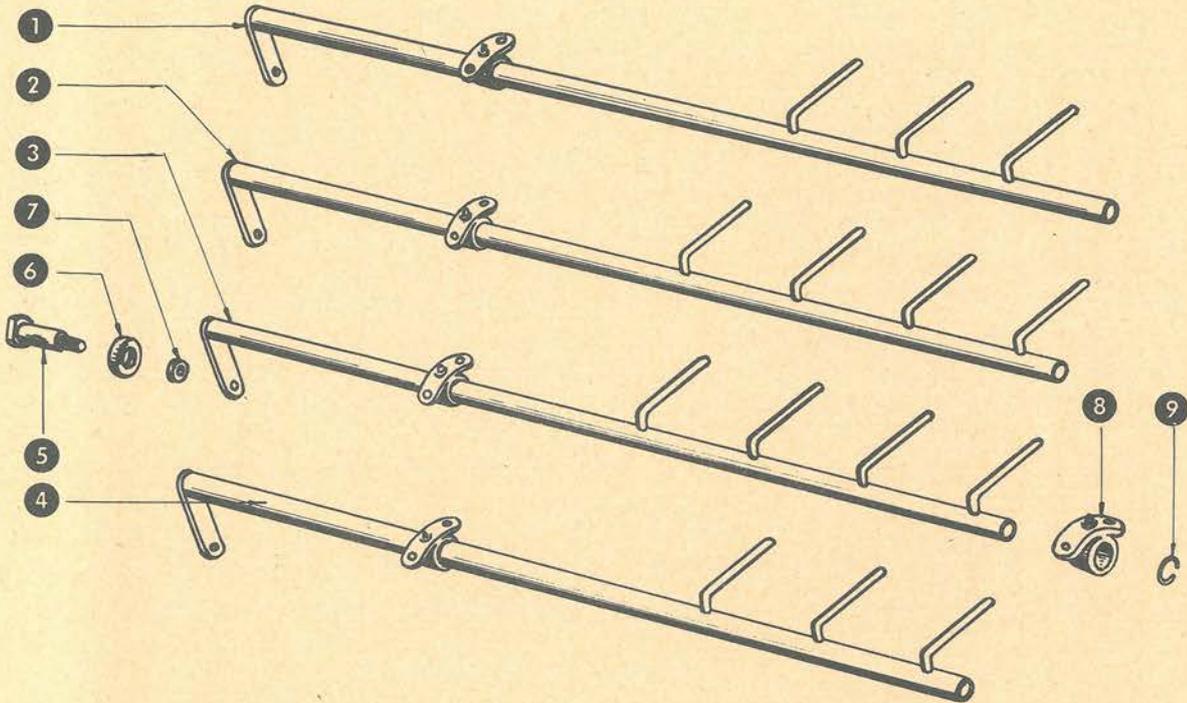
Bildtafel 6

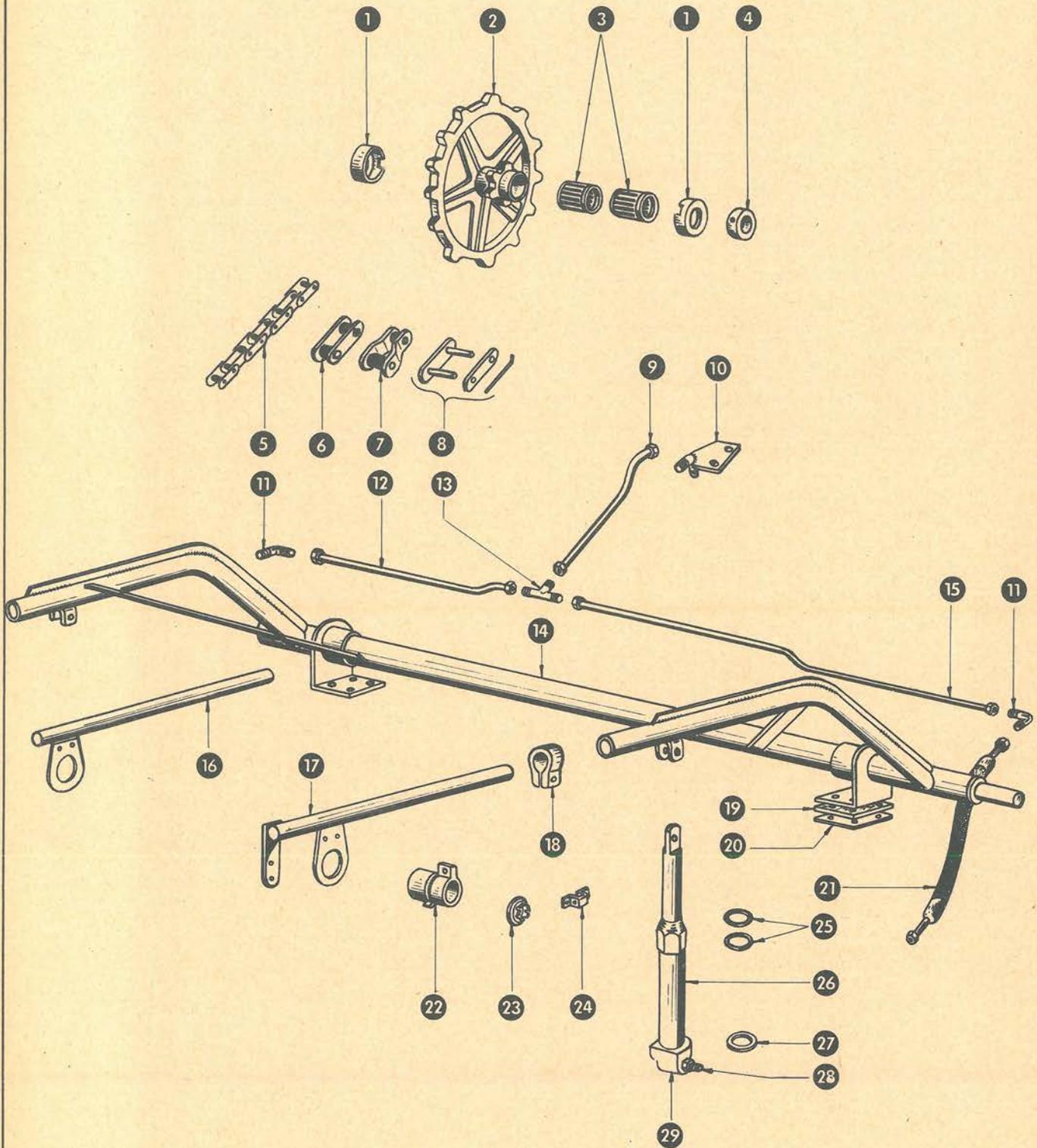
Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	K 1207 k	Kugellager	1	
2	M 874	Lagerschale	1	
3	M 873	Lagerschale	1	
4	M 832	Spannhülse	1	
5	M 894	Sicherungsring	1	
6	M 892	Mutter für Spannhülse	1	
7	H 10308/35	Nabe für Rutschkupplung	1	
8	H 10330	Belag für Rutschkupplung	2	
9	H 10311 a	Kettenrand 14 Zähne	1	
10	C 70212	Rollenkette 38,4 Teilung, 50 Glieder	1	einschl. Schloß
11	C 70198	Spannklotz	1	
12	C 70132	Spannschenkel	1	
13	2930	Nasenkeil	3	
14	C 70432	Messervorgelegewelle	1	
15	H 10314	Kettenrad 11 Zähne	1	
16	M 3417	Nasenkeil	1	
17	H 10309	Deckel für Rutschkupplung	1	
18	H 10312	Stehbolzen für Rutschkupplung	4	
19	PU 444	Druckfeder	4	
20	M 3414	Stelling	1	
21	H 31414	Staubdeckel	1	
22	H 31416	Rollenkorb	1	
23	H 31413	Lagergehäuse	1	
24	H 10336	Nabe für Taumellagergehäuse	1	
25	H 10334	Büchse für Gabelstück	1	
26	H 10337	Nutmutter	1	
27	H 10316	Deckel für Taumellagergehäuse	1	
28	H 10338	Sicherungsring	1	
29	K 3210 X	Kugellager	1	
30	H 10315 a	Taumellagergehäuse	1	
31	H 12318/2	Messerantriebswelle	1	
32	H 10319	Messerwinkelhebel	1	
33	H 10343	Kugelpfanne hinten	1	
34	H 10339	Gleitlager	1	
35	H 10344	Kugelpfanne vorn	1	
36	M 948 d	Messerklinge gerippt	28	für 7' Messer
37	M 948 c	Messerklinge glatt	28	für 7' Messer
38	C 70550	Messer glatt, 28 Klingen	1	für 7' Schneidw.
	C 70551	Messer gerippt, 28 Klingen	1	für 7' Schneidw.
39		Flachrundschraube M 10x90 Mu 2x DIN 603	1	
40	H 10321	Kugelbolzen mit Mutter und Federring	1	
41	H 10322	Kugellasche	2	
42	H 10331	Druckfeder	1	
43	H 10325	Zwischenblech	2	
44	H 10326	Messerführung	1	
45	M 950	Unterlage für Messerführung	3	
46	D 19032	Messerkopf	1	
47	H 10020	Ährenheber komplett	14	
48	B 299 S	Eckfinger	1	
49	K 6 S	Schneidwerkfinger	28	
50	M 53	Messerdaumen	5	
51	S 1785	Unterlegplatte	14	
52	H 10324	Untere Messerführung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!





Gruppe: Einzugstrommel

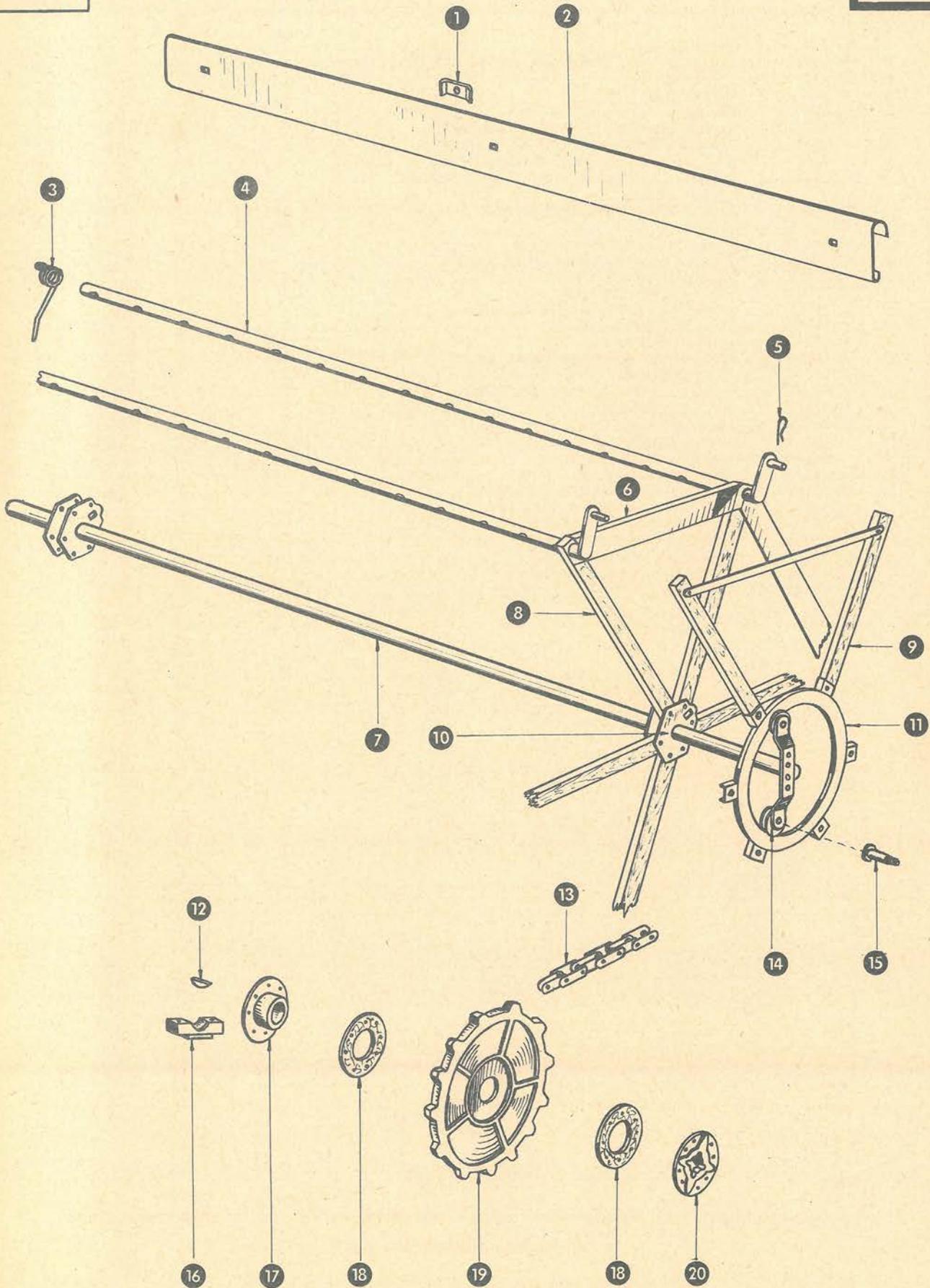
Bildtafel 7

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70610	Fingerrohr für Einzugstrommel	1	für 7' Schneidw. 1675 lg.
2	C 70611	Fingerrohr für Einzugstrommel	1	für 7' Schneidw. 1640 lg.
3	C 70612	Fingerrohr für Einzugstrommel	1	für 7' Schneidw. 1605 lg.
4	C 70613	Fingerrohr für Einzugstrommel	1	für 7' Schneidw. 1570 lg.
5	H 10413	Steuerbolzen	4	
6	K 6202 z z	Kugellager	4	
7	H 10414	Distanzring	4	
8	H 10407/25	Fingerrohrlager	8	
9	H 10406	Führungsdraht	8	
10	C 70620	Einzugstrommel	1	
11	H 10403	Welle für Einzugstrommel	1	
12	H 10409	Nabenkranz	1	
13	PU 75	Lagergehäuse	1	
14	M 331	Rollenkorb	1	
15	M 305	Staubdeckel	2	
16	M 309	Stellring	1	
17	H 10308/30	Nabe für Rutschkupplung	1	
18	H 10330	Belag für Rutschkupplung	2	
19	H 10505/a	Kettenrad, 28 (14) Zähne	1	
20	H 10309	Deckel für Rutschkupplung	1	
21	2930	Nasenkeil	1	
22	H 10408	Kurvenscheibe	1	
23	H 10404	Welle für Einzugstrommel	1	
24	H 10410	Nabenkranz	1	
25	M 309 a	Stellring	1	
26	H 10312	Stehbolzen	4	
27	PU 444	Druckfeder	4	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Haspel-Aufbau

Bildtafel 8

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 305	Staubdeckel	2	
2	H 10503	Kettenrad mit Vorgelegerad, 28 (14) Zähne und 7 Zähne	1	
3	M 331	Rollenkorb	2	
4	M 309	Stellring	1	
5	C 70548	Rollenkette 38,4 Teilung, 60 Glieder	1	einschl. Schloß
6	2866	Ketteninnenglied einzeln 38,4 Teilung		
7	2-61	Verkröpftes Kettenschloß 38,4 Teilung		
8	2860	Gerades Kettenschloß mit Drahtsicherung 38,4 Teilung		
9	C 70854	Zuleitung für Haspelzylinder	1	
10	C 67425	Haltestück	1	
11	H 33131	Verschraubungswinkelstück	2	
12	C 70853	Zuleitung für Haspelzylinder rechts	1	
13	H 33129	VerschraubungsT-Stück	1	
14	C 70844	Verbindungsrohr komplett	1	
15	C 70852	Zuleitung für Haspelzylinder links	1	
16	H 10502	Haspeltragrohr rechts	1	
17	H 10501	Haspeltragrohr links	1	
18	H 10517	Klemmstück für Haspelverstellung	3	
19	C 70485	Ausgleichblech für Haspel Aufbau	8	
20	C 70546	Ausgleichstück für Haspel Aufbau	2	
21	H 33128	Hochdruckschlauch	2	
22	M 8637	Lagergehäuse	2	
23	862	Kronenscheibe	4	
24	3004	Halteblech für Lager	2	
25	H 33233	O-Ring	4	
26	H 33209R/1	Haspelzylinder rechts komplett	1	
	H 33209L/1	Haspelzylinder links komplett	1	
27	H 33221	Kupfer-Asbest-Füllring	4	
28	H 33133	Anschlußverschraubung	2	
29	H 33210	Haspelzylinderfuß links	1	
	H 33213	Haspelzylinderfuß rechts	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!

Gruppe: Pick-Up-Haspel

Bildtafel 9

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 7085	Befestigungslasche	18	Sonderwunsch
2	C 70875	Abdeckblech für Zinkenfeder	6	Sonderwunsch
3	PU 21	Zinkenfeder	84	
4	C 70840	Zinkenrohr kompl.	6	
5	M 154	Vorsteckfeder	6	
6	H 10509	Haspelblech	12	
7	C 70850	Haspelwelle kompl.	1	
8	H 10508	Haspelstrebe	12	
9	H 10511	Steuerringstrebe	6	
10	C 70801	Pick-Up-Haspel kompl.	1	
11	M 7088	Steuerring mit Speichen kompl.	1	
12	H 10523	Scheibenfeder	1	
13	H 10402	Rollenkette 38,4 Teilung, 64 Glieder	1	einschl. Schloß
14	M 7091	Führungsrolle	2	
15	M 132	Bolzen für Führungsrolle	2	
16	H 10516	Klemmstück für Nabe	1	
17	H 10515	Nabe für Rutschkupplung	1	
18	H 10330	Belag für Rutschkupplung	2	
19	H 10505/a	Kettenrad, 28 (14) Zähne	1	
20	H 10309	Deckel für Rutschkupplung	1	

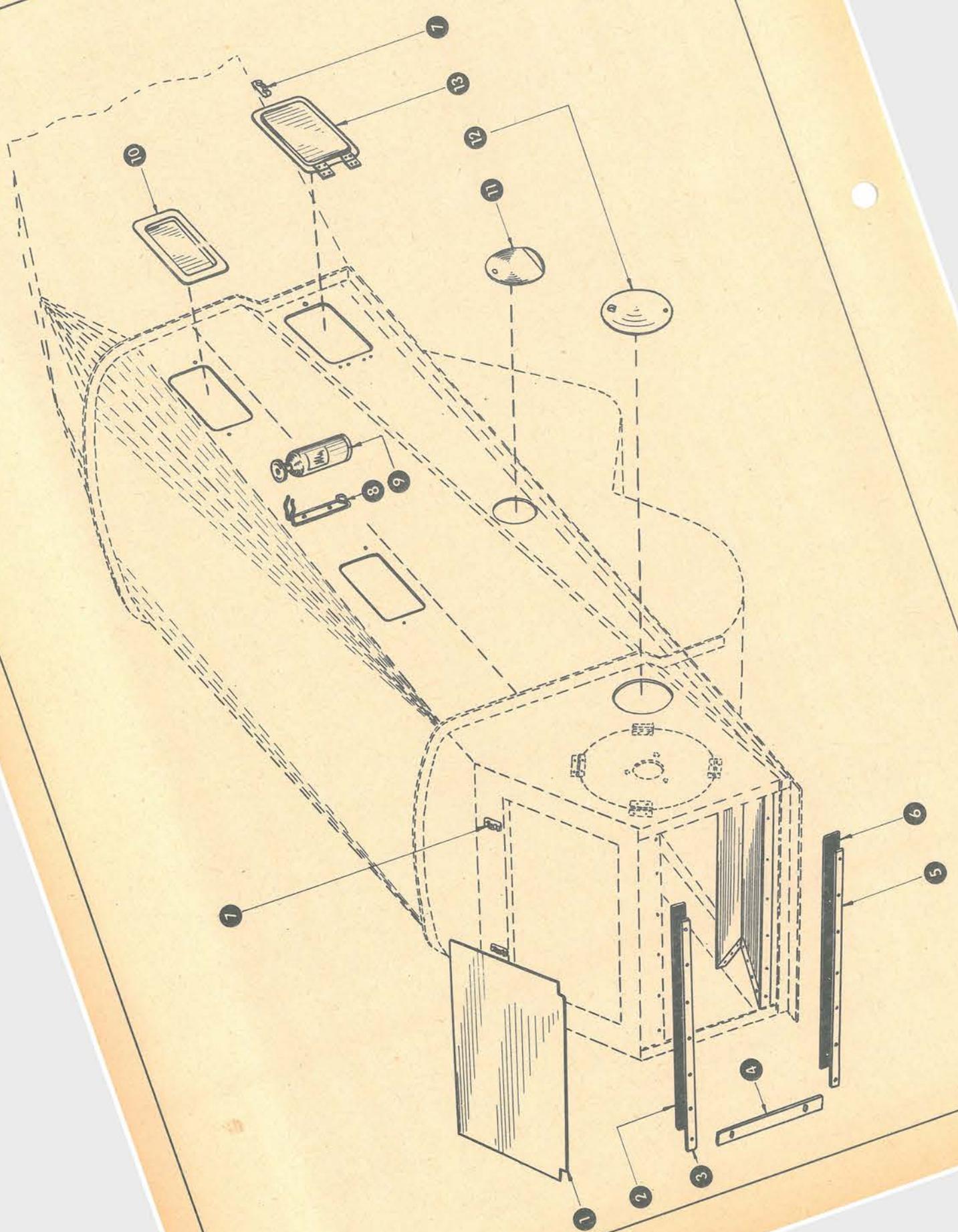
Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!

glas

10



4.2.57.0a.

Gruppe: Rahmen-Verschalung

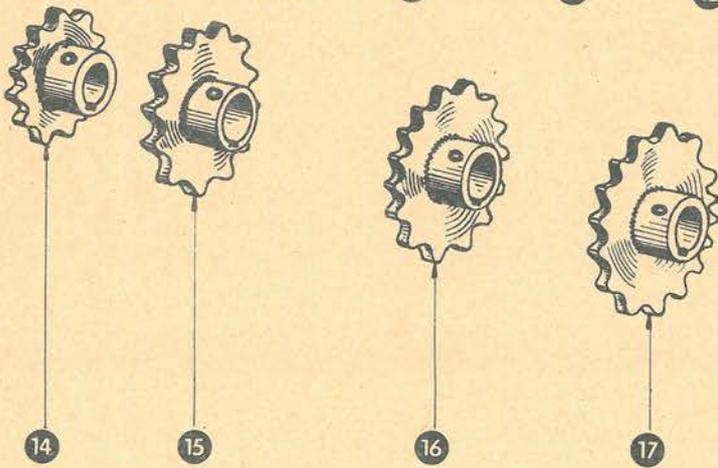
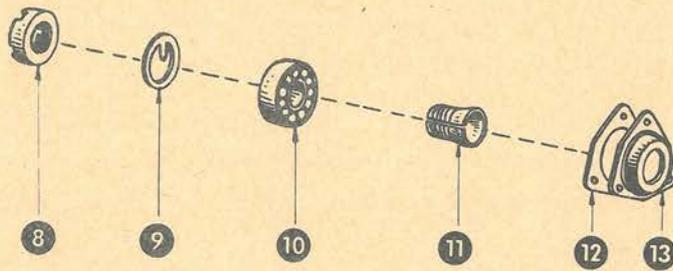
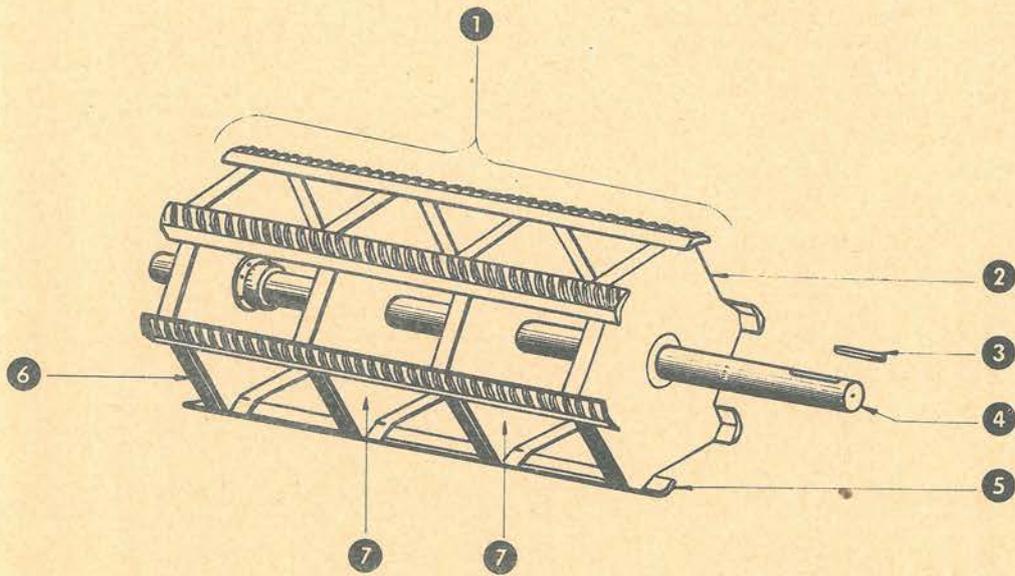
Bildtafel 10

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 72120	Klappe für Trommelhaus	1	
2	C 72176	Abdichtgummi oben	1	
3	C 72130	Befestigungsstreifen oben	1	
4	C 72025	Abdichtstreifen	2	
5	C 72023	Befestigungsstreifen unten	1	
6	C 72177	Abdichtgummi unten	1	
7	446	Verschlußknebel	3	
8	C 72179	Halter für Handfeuerlöscher	1	
9	C 72178	Tetra Handfeuerlöscher	1	
10	H 23053	Schaulochklappe groß	2	
11	H 23019	Schaulochklappe klein	3	
12	M 291 a	Schaulochklappe	1	
13	C 72110	Schaulochklappe kompl.	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Dreschtrommel

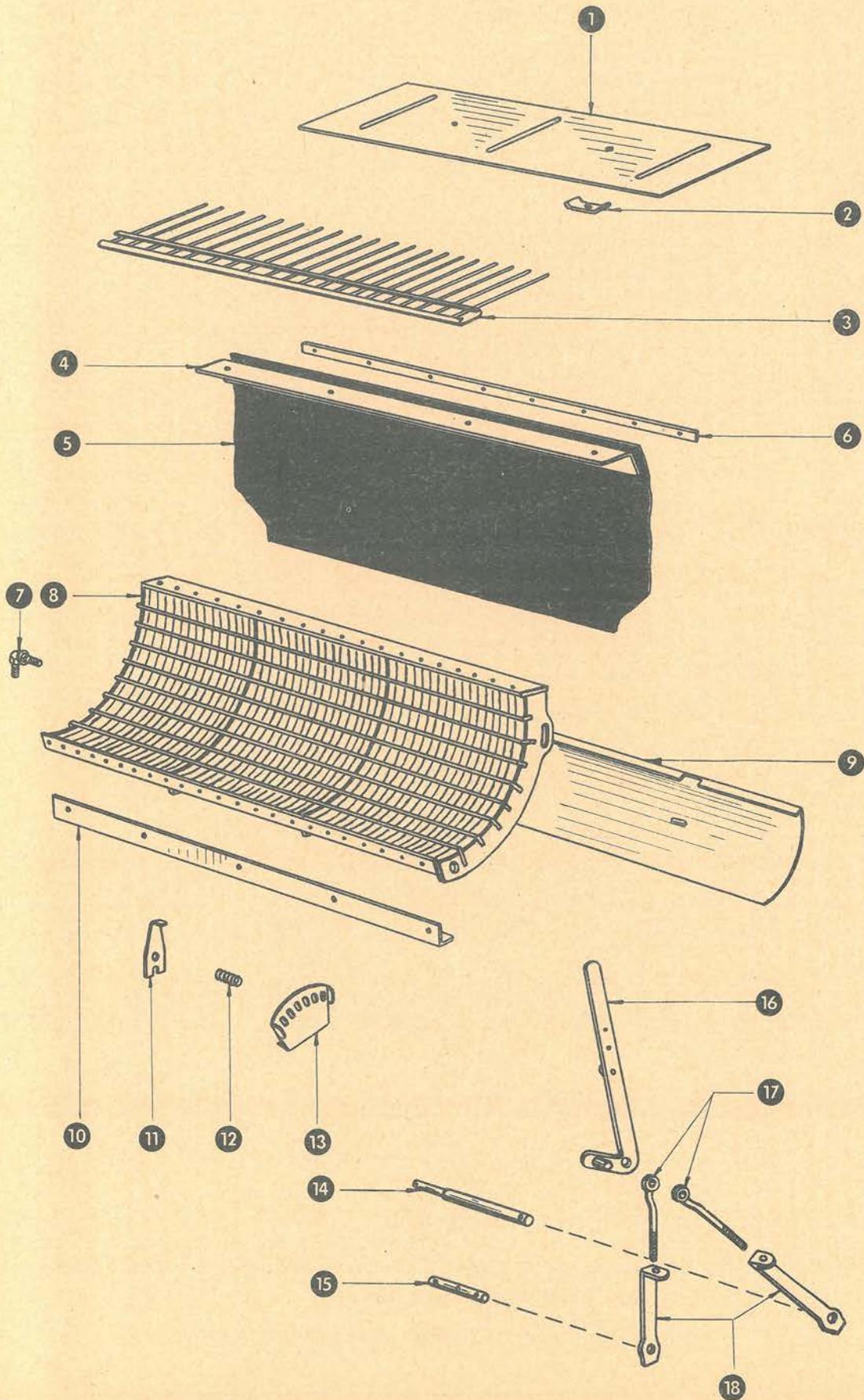
Bildtafel 11

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 72210	Dreschtrommel kompl.	1	
2	M 2522	Trommelboden mit Nabe links	1	
3	C 67316	Einlegekeil	1	
4	C 72215	Welle für Dreschtrommel	1	
5	C 72252	Schlagleiste links gerippt	3	
	C 72253	Schlagleiste rechts gerippt	3	
6	M 2521	Trommelboden mit Nabe rechts	1	
7	M 2523	Trommelboden 42er Bohrung	2	
8	M 891	Mutter für Spannhülse	2	
9	M 893	Sicherungsring	2	
10	K 1209k	Kugellager	2	
11	M 890	Spannhülse	2	
12	M 871	Lagerschale	2	
13	M 872	Lagerschale	2	
14	C 72218	Trommelritzeln, 18 Zähne	1	
15	C 72220	Trommelritzeln, 20 Zähne	1	
16	C 72223	Trommelritzeln, 23 Zähne	1	
17	C 72228	Trommelritzeln, 28 Zähne	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Korb-Verstellung

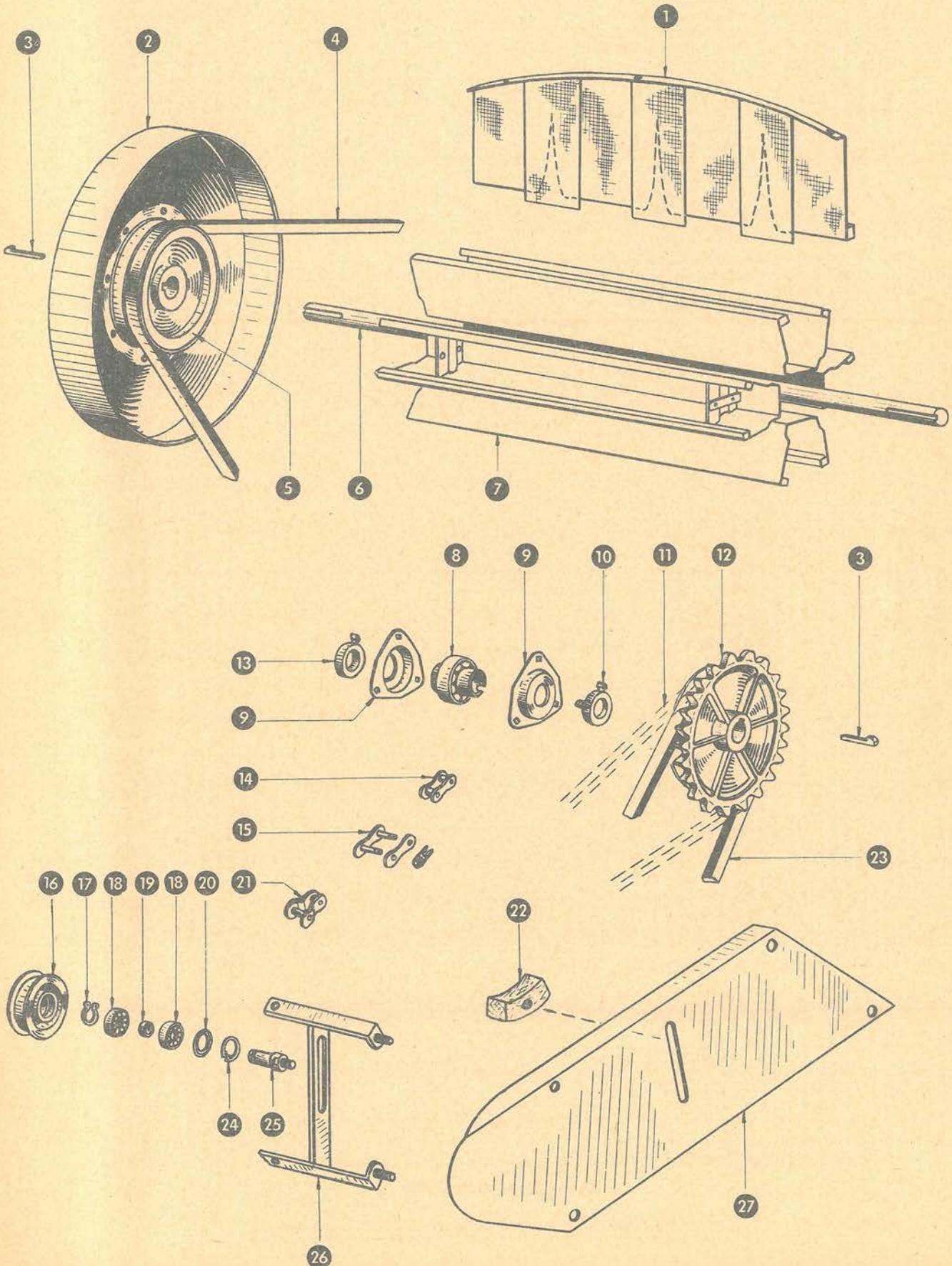
Bildtafel 12

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 72449	Abdeckblech	1	Sonderwunsch
2	H 33014	Klemmmasche	2	Sonderwunsch
3	C 72465	Führungsrost	1	
4	C 72452	Spritzblech hinten	1	
5	C 72482	Spritztuch	1	
6	C 72023	Befestigungsstreifen	1	
7	M 2620/a	Winkelbolzen	2	
8	C 72401	Dreschkorb	1	
9	C 72453	Vorentgrannerblech	1	
10	C 72460	Abdichtblech kompl.	1	
11	H 17106	Halteblech	2	
12	2155	Druckfeder	2	
13	H 17110R	Einrastblech rechts	1	
	H 17110L	Einrastblech links	1	
14	C 72416	Aufhängebolzen lang	2	
15	H 17125	Aufhängebolzen kurz	2	
16	C 72424	Korbverstellhebel links	1	
	C 72425	Korbverstellhebel rechts	1	
17	C 72415	Einstellschraube	4	
18	C 72422	Zugeisen	4	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Wendetrommel

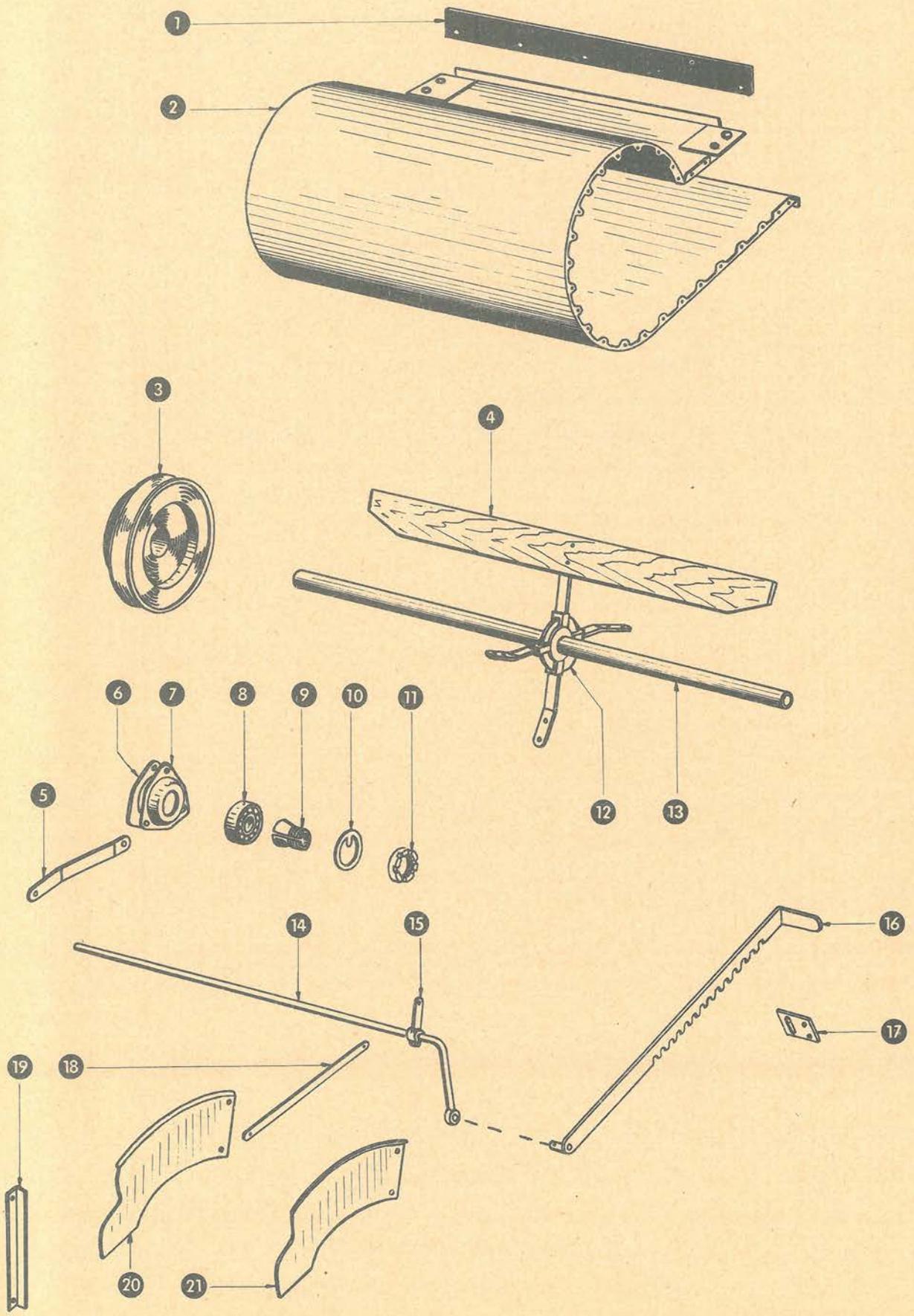
Bildtafel 13

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 72650	Spritztuch	1	
2	C 72639	Flachriemenscheibe	1	
3	M 3417	Nasenkeil	2	
4	C 72658	Keilriemen, 25 x 9180	1	
5	C 72612	Keilriemenscheibe mit Flansch	1	
6	C 72623	Welle für Wendetrommel	1	
7	C 72610	Wendetrommel kompl..	1	
	C 72615	Nabe mit Speichen	2	nicht abgebildet
8	K 11207	Kugellager	2	
9	M 873	Lagerschale	2	
10	C 72622	Stellring mit Spannstift	2	einschl. Schloß
11	C 72652	Rollenkette 19,05 Teilung, 80 Glieder	1	
12	C 72614	Kettenrad mit Keilriemenscheibe	1	
13	M 3414	Stellring	2	
14	M 349 b	Ketteninnenglied, einzeln 19,05 Teilung		
15	M 347 b	Kettenschloß, gerades Steckschloß, 19,05 Teilg.		
16	C 72618	Spannrolle	1	
17	A 25	Seegerring	1	
18	K 16005	Kugellager	2	
19	M 5049	Distanzrohr	1	
20	6005 JV	Nilosring	1	
21	M 348 b	Kettenschloß, verkröpft, 19.05 Teilung		
22	C 72649	Spannklotz	1	
23	C 72657	Keilriemen, 22 x 2360	1	
24	J 47	Seegerring	1	
25	M 5048 a	Bolzen für Spannrolle	1	
26	C 72625	Befestigung für Schutzvorrichtung	1	
27	C 72630	Schutzvorrichtung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Hauptgebläse

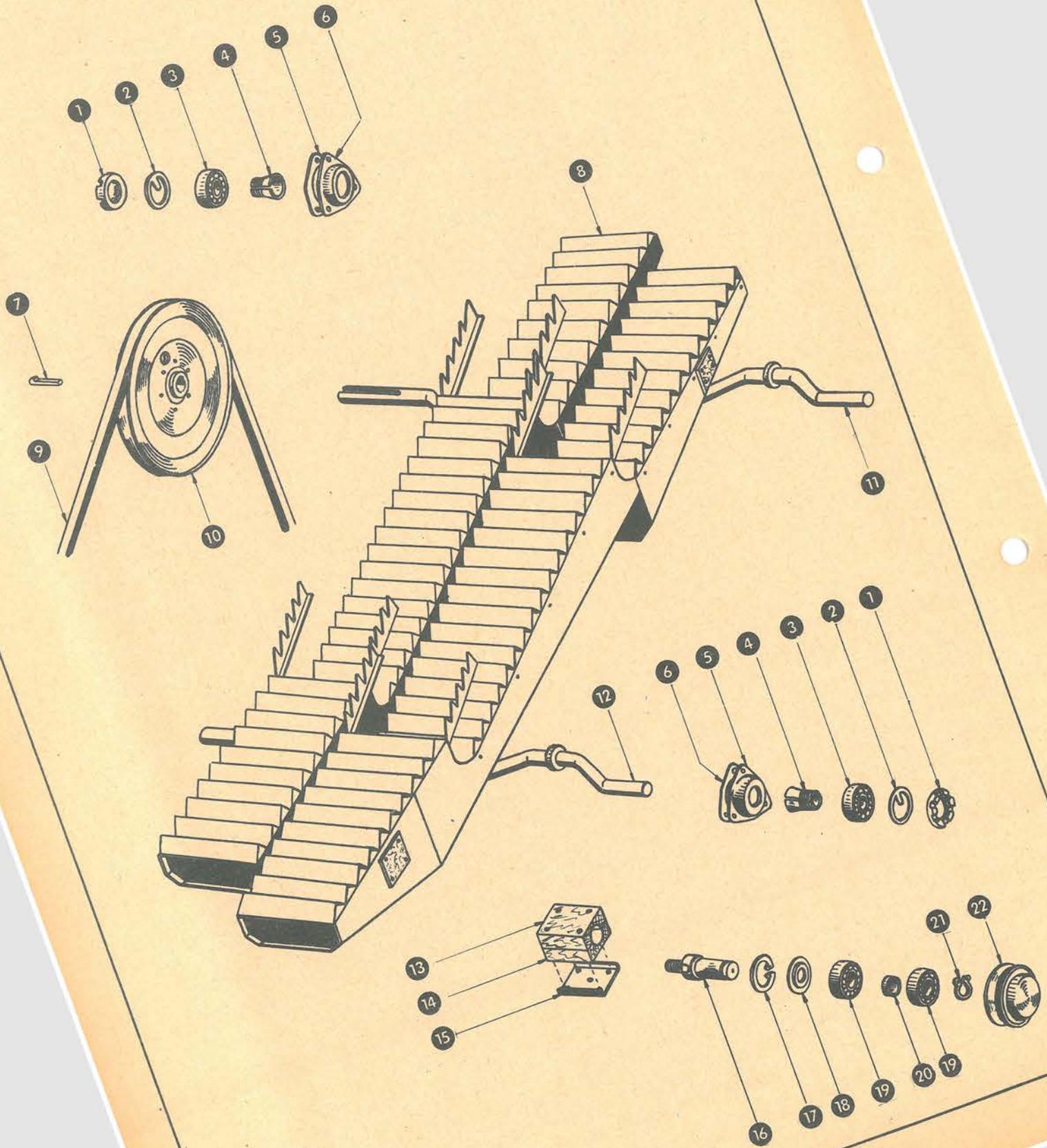
Bildtafel 14

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 73086	Abdichtgummi	1	
2	C 72117	Gebläsemantel	1	
3	C 73013	Antriebsscheibe	1	
4	C 73082	Gebläseflügel	4	
5	C 73032	Flacheisen für Lagerhalterung	6	
6	M 874	Lagerschale	2	
7	M 873	Lagerschale	2	
8	K 1207 k	Kugellager	2	
9	M 832	Spannhülse	2	
10	M 894	Sicherungsring	2	
11	M 892	Mutter für Spannhülse	2	
12	C 73012	Nabe für Gebläseflügel	1	
13	C 73028	Gebläsewelle	1	
14	C 73024	Regelstange	1	
15	H 20102 a/1	Scharnierhebel	2	
16	C 73035	Hebel für Gebläseverstellung	1	
17	517	Feststellblech für Gebläsehebel	1	
18	H 20106	Zugstange für Windklappen	4	
19	C 72128	Führungsblech für Windklappen	2	
20	C 73064	Windklappe rechts	2	
21	C 73063	Windklappe links	2	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schüttler

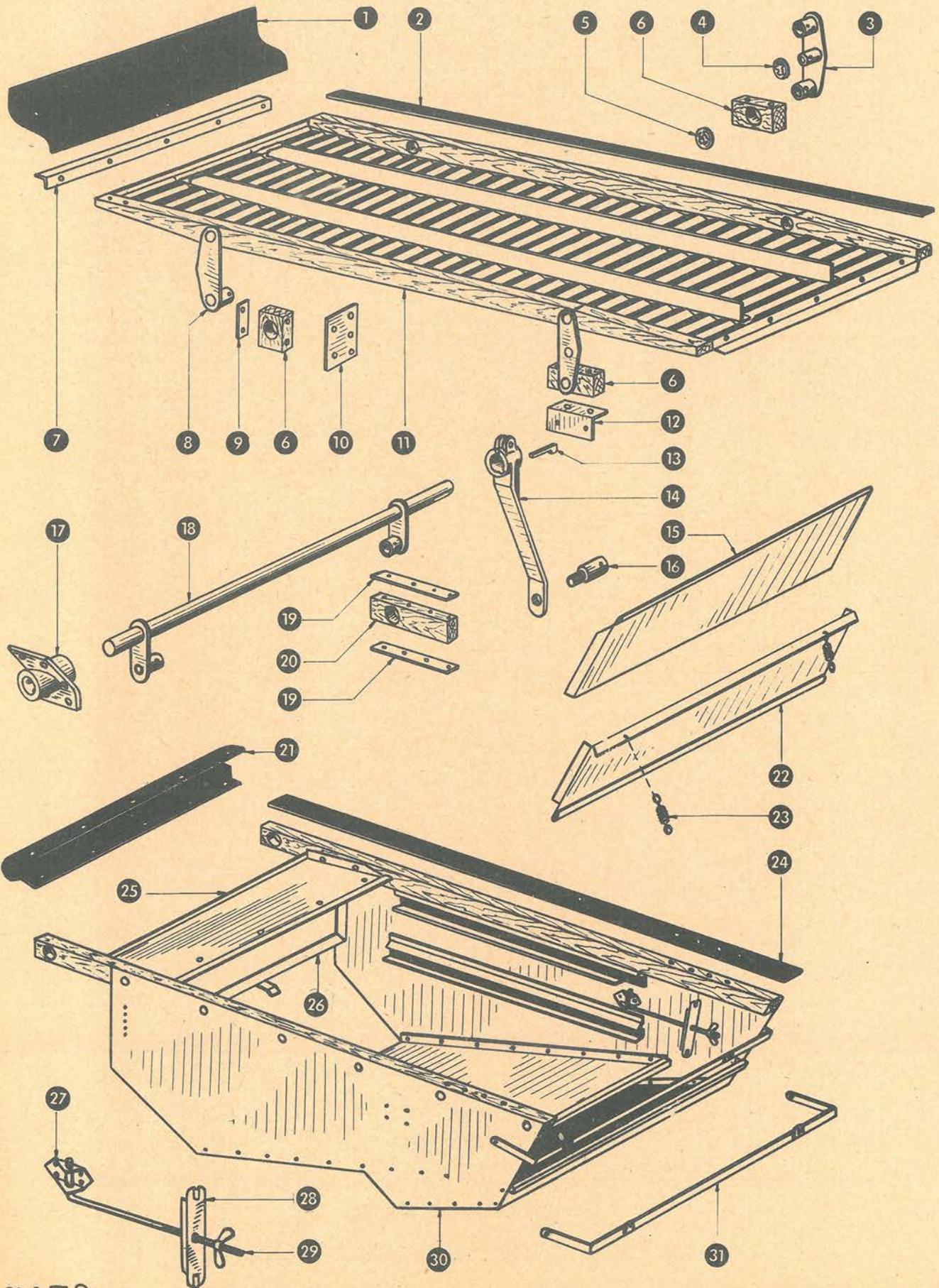
Bildtafel 15

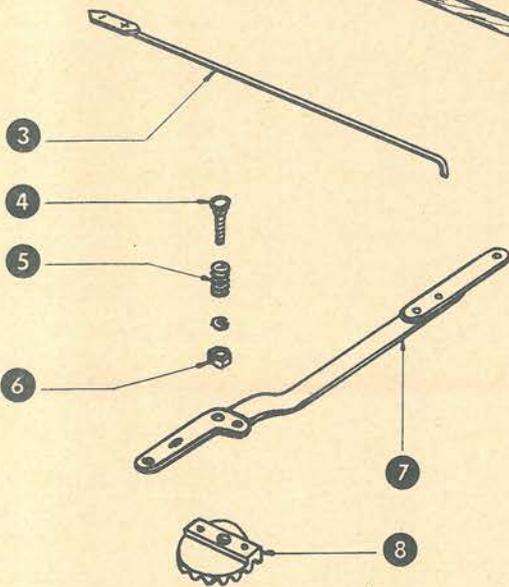
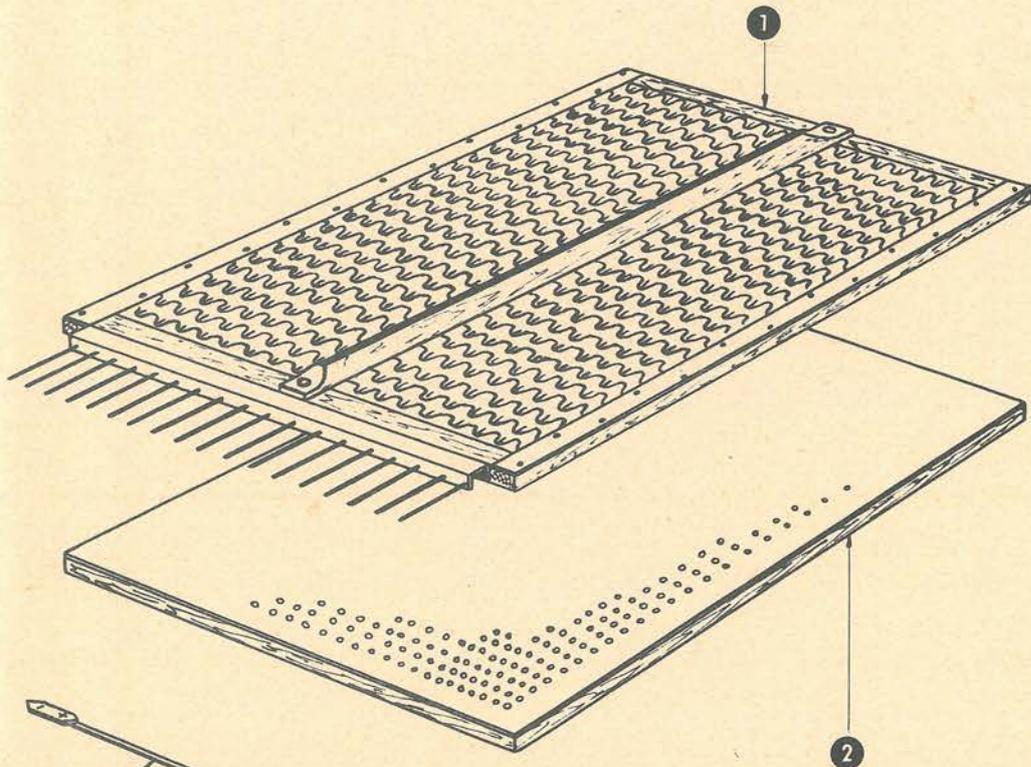
Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	6951	Mutter für Spannhülse	4	
2	7199	Sicherungsring	4	
3	K 1206k	Kugellager	4	
4	H 306	Spannhülse	4	
5	7198	Lagerschale	4	
6	7197	Lagerschale	4	
7	H 31122	Nasenkeil	1	
8	C 73312	Schüttlerhorde III (rechts)	1	
	C 73311	Schüttlerhorde II (mitte)	1	
	C 73310	Schüttlerhorde I (links)	1	
9	M 1925	Keilriemen, 17 x 2800	1	
10	C 73335	Blechscheibe für Schüttlerantrieb	1	
11	C 73241	Schüttlerwelle hinten	1	
12	C 73240	Schüttlerwelle vorn	1	
13	C 73357	Holzlagerhälfte oben	6	
14	C 73356	Holzlagerhälfte unten	6	
15	H 18107	Unterlegplatte	6	
16	M 5048a	Bolzen für Spannrolle	1	
17	J 47	Seegerring	1	
18	6005JV	Nilosring	1	
19	K 16005	Kugellager	2	
20	M 5049	Distanzrohr	1	
21	A 25	Seegerring	1	
22	M 5131B	Spannrolle	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!





Gruppe: Siebkasten, Förderboden

Bildtafel 16

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 73583	Abdichtgummi vorn	1	
2	C 73582	Abdichtgummi für Förderboden	2	
3	C 73525	Verbindungsschwinge rechts	1	
	C 73524	Verbindungsschwinge links	1	
4	6914	Kronenscheibe 30er Bohrung	6	
5	842	Kronenscheibe 42er Bohrung	6	
6	M 4016	Holzlager	4	
7	C 73494	Befestigungswinkel	2	
8	C 73530	Schwinge für Förderboden	2	
9	M 4018 a	Verstärkung für Schwinglager	4	
10	C 73511	Verstärkungsblech	2	
11	C 73470	Förderboden kompl.	1	
12	C 73514	Blechwinkel für Holzlager	2	
13	M 3417	Nasenkeil	1	
14	C 73439	Schwingarm	1	
15	C 73476	Spreublech	1	
16	M 4005/A	Bolzen für Schwingarm	1	
17	C 73413	Schwingwellenlager	2	
18	C 73440	Schwingwelle	1	
19	M 4010	Verstärkung für Schwinglager	6	
20	M 4017	Holzlager	2	
21	C 73584	Verbindungsgummi	1	
22	C 73483	Siebkastenklappe	1	
23	C 73586	Zugfeder	2	
24	C 73585	Abdichtgummi für Siebkasten	2	
25	C 73481	Windleitblech	1	
26	C 73510	Siebprellrahmen	1	
27	M 4302 f	Einhängeblech	2	
28	M 4304	Lasche für Siebbefestigung	2	
29	M 4357	Hakenschraube	2	
30	C 73490	Siebkasten kompl.	1	
31	C 73455	Spannbügel	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!

Gruppe: Lamellensieb-Plansieb

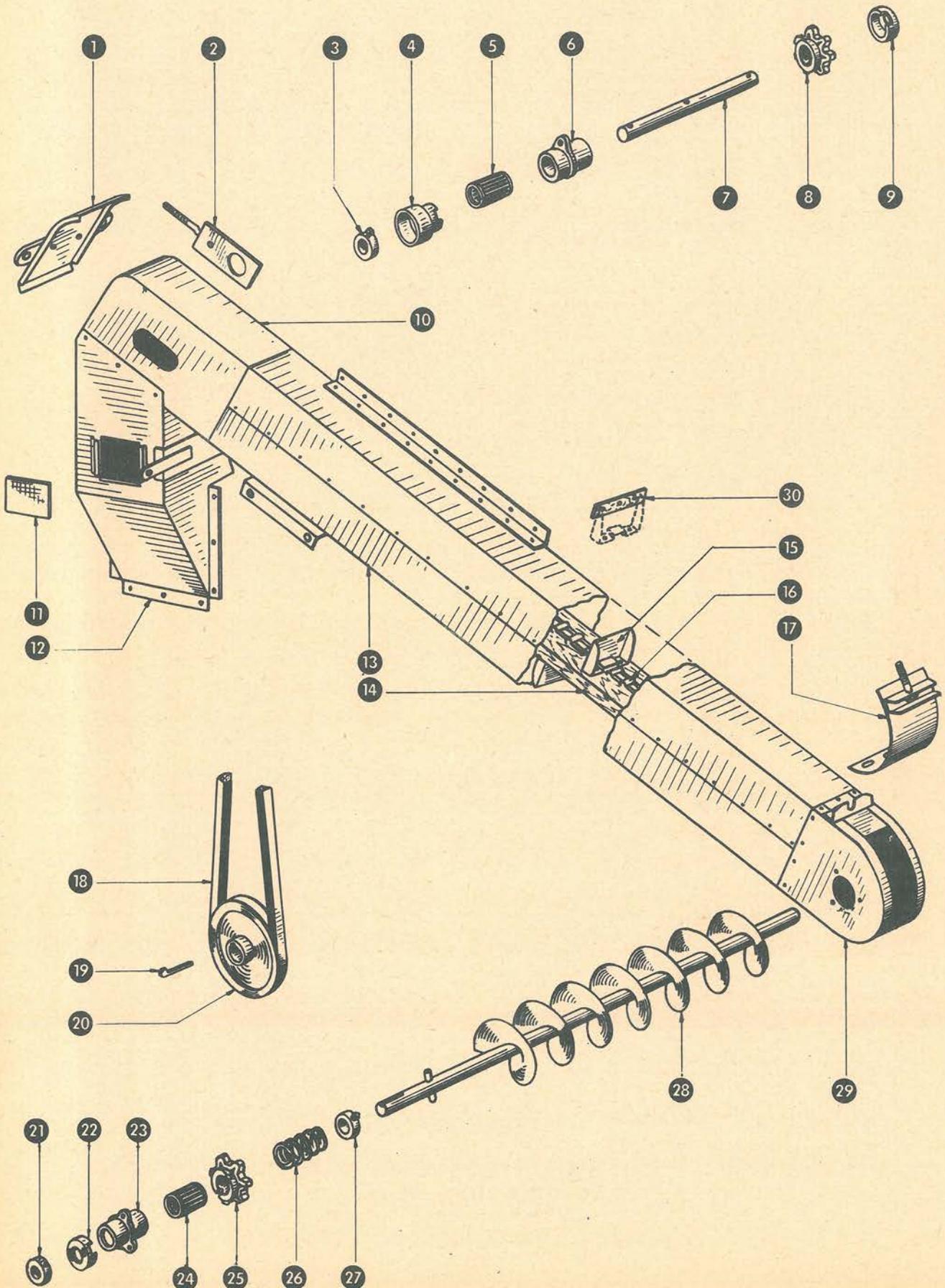
Bildtafel 17

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 73560	Lamellensieb kompl.	1	
2	C 73561	Plansieb 4,5 Langloch	1	
	C 73562	Plansieb 6 Rundloch	1	
	C 73563	Plansieb 9 Rundloch	1	
	C 73564	Plansieb 16 Rundloch	1	
	C 73565	Plansieb 4,5 Rundloch	1	Sonderwunsch
	C 73566	Plansieb 12 Rundloch	1	Sonderwunsch
	C 73567	Plansieb 14 Rundloch	1	Sonderwunsch
	C 73568	Plansieb 18 Rundloch	1	Sonderwunsch
	C 73569	Plansieb 20 Rundloch	1	Sonderwunsch
3	C 73425	Gestänge für Lamellenverstellung	1	
4	M 5732	Flachrundschraube M 8 x 60 DIN 603	1	
5	877	Druckfeder	1	
6	M 5733	Palmmutter M 8	1	
7	M 4203	Rasthebel kompl.	1	
8	M 4201	Raste für Lamellenverstellung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Überkehrelevator

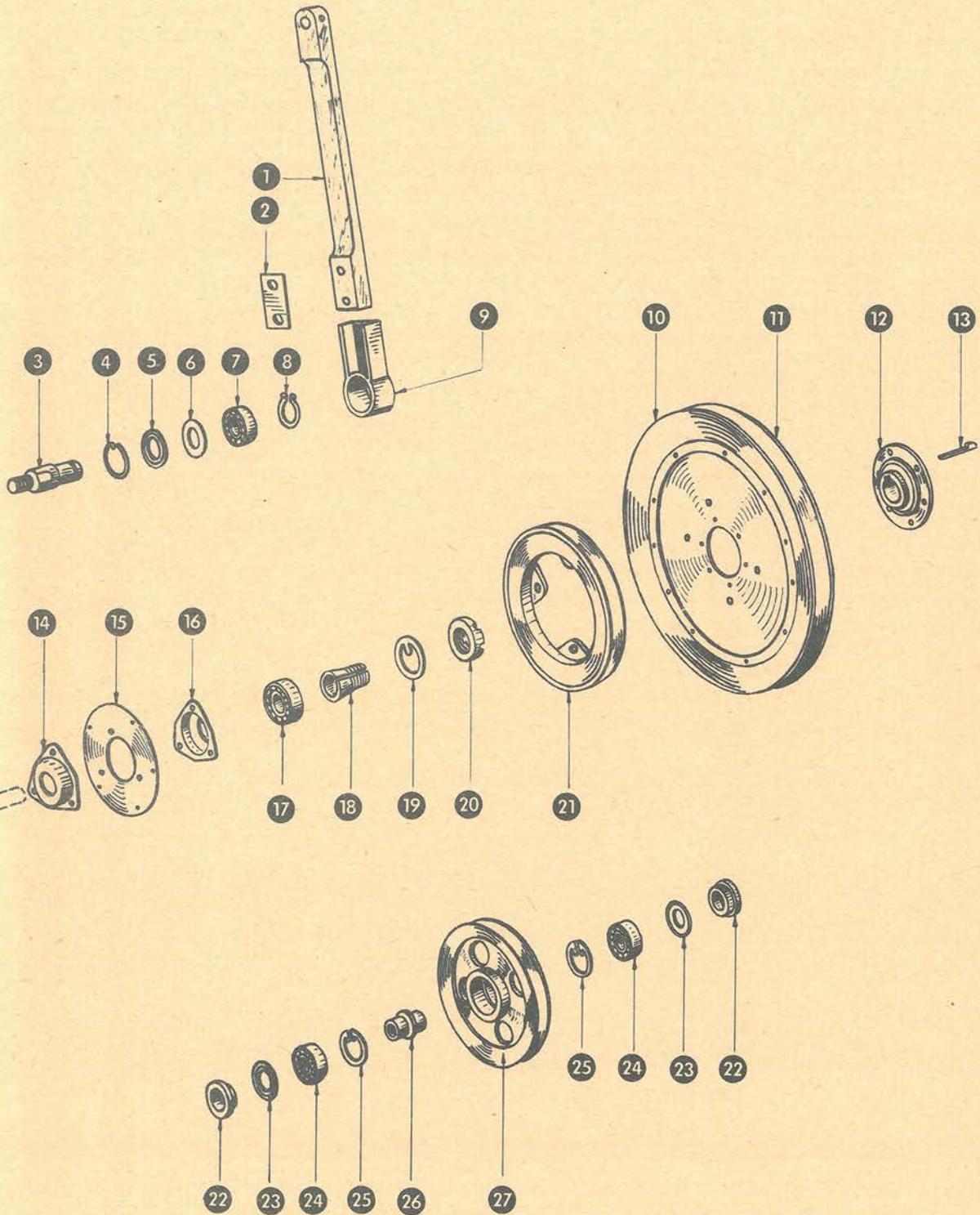
Bildtafel 18

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 74050	Deckel für Überkehrelevatorkopf	1	
2	M 3013	Kettenspannerblech	2	
3	M 310	Stellring	2	
4	H 19235	Staubdeckel	1	
5	M 299	Rollenkorb	2	
6	M 301	Lagergehäuse	2	
7	C 74019	Welle für Überkehrelevator oben	1	
8	C 74012	Kettenrad 7 Zähne, 26er Bohrung	1	
9	M 302	Staubdeckel	1	
10	C 74046	Mantelblech für Überkehrelevatorkopf	1	
11	C 74113	Fenster für Überkehrelevatorkopf	2	
12	C 74045	Einlauf kompl.	1	
13	C 74039	Überkehrelevatorschacht kompl.	1	
14	C 74080	Zwischenbrett für Überkehrelevator	1	
15	C 74062	Kratzer für Elevatorkette	20	
16	C 74091	Überkehrelevatorkette kpl. 38,5 Teilg. 121 Glieder	1	einschl. Schloß
17	M 3011	Klappe für Elevatorfuß	1	
18	C 74099	Keilriemen, 20 x 3550	1	
19	M 3417	Nasenkeil	1	
20	C 74015	Keilriemenscheibe für Elevatorantrieb	1	
21	M 309 a	Stellring	1	
22	M 305	Staubdeckel	1	
23	M 304	Lagergehäuse	1	
24	M 306	Rollenkorb	1	
25	C 74013	Kettenrad, 7 Zähne, Überlastungskupplung	1	
26	C 74112	Druckfeder	1	
27	M 309	Stellring	1	
28	C 74020	Schneckenwelle	1	
29	C 74064	Überkehrelevatorfuß kompl.	1	
30	C 74111	Belag für Elevatorbecher	5	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schüttler- und Siebkastenantrieb

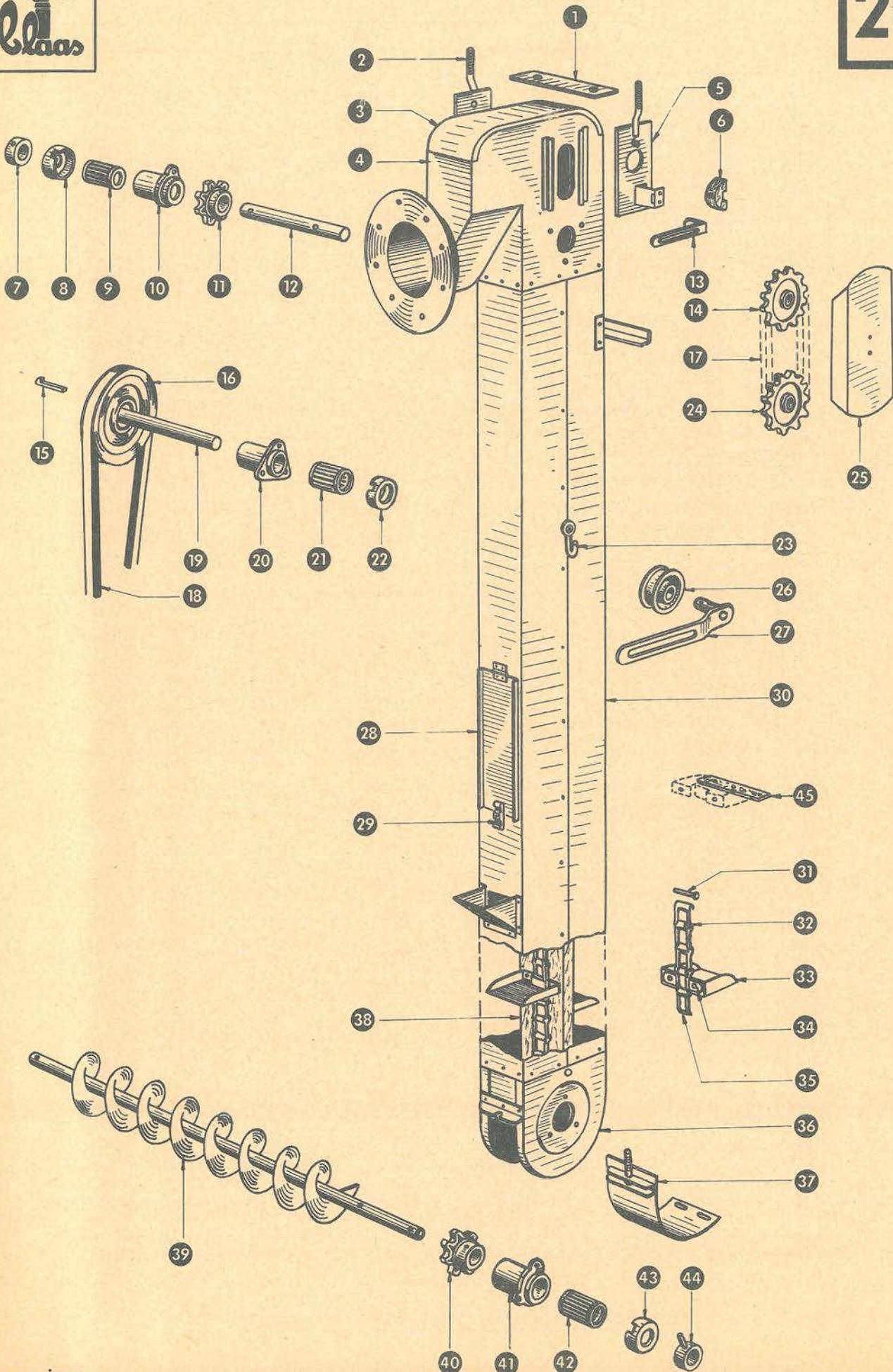
Bildtafel 19

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 5142/a	Siebkurbelstange	1	
2	M 4031	Lasche für Siebkurbellager	1	
3	M 4026 s	Bolzen für Siebkurbellager	1	
4	M 4029	Sprengring	1	
5	M 4028	Abdichtscheibe verkröpft	1	
6	M 4027	Abdichtscheibe gerade	1	
7	K 6206	Kugellager	1	
8	A 30	Seegerring	1	
9	M 4007 v	Siebkurbellager	1	
10	M 264 a	Riemenscheibenhälfte 580 ø	1	
11	C 74066	Riemenscheibenhälfte 580 ø	1	
12	M 830/30	Nabe für 580er Keilriemenscheibe	1	
13	M 3417	Nasenkeil	1	
14	M 874	Lagerschale	1	
15	C 72141	Lagerdeckel für Überkehrschnecke	1	
16	M 873	Lagerschale	1	
17	K 1207 k	Kugellager	1	
18	M 832	Spannhülse	1	
19	M 894	Sicherungsring	1	
20	M 892	Mutter für Spannhülse	1	
21	C 74016	Keilriemenscheibe für Schüttlerantrieb	1	
22	H 24352	Distanzbüchse	2	
23	6203 AV	Nilosring	2	
24	K 6203	Kugellager	2	
25	J 40	Seegerring	2	
26	H 24351	Bolzen für Spannrolle	1	
27	H 24350/a	Spannrolle	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Kornelevator

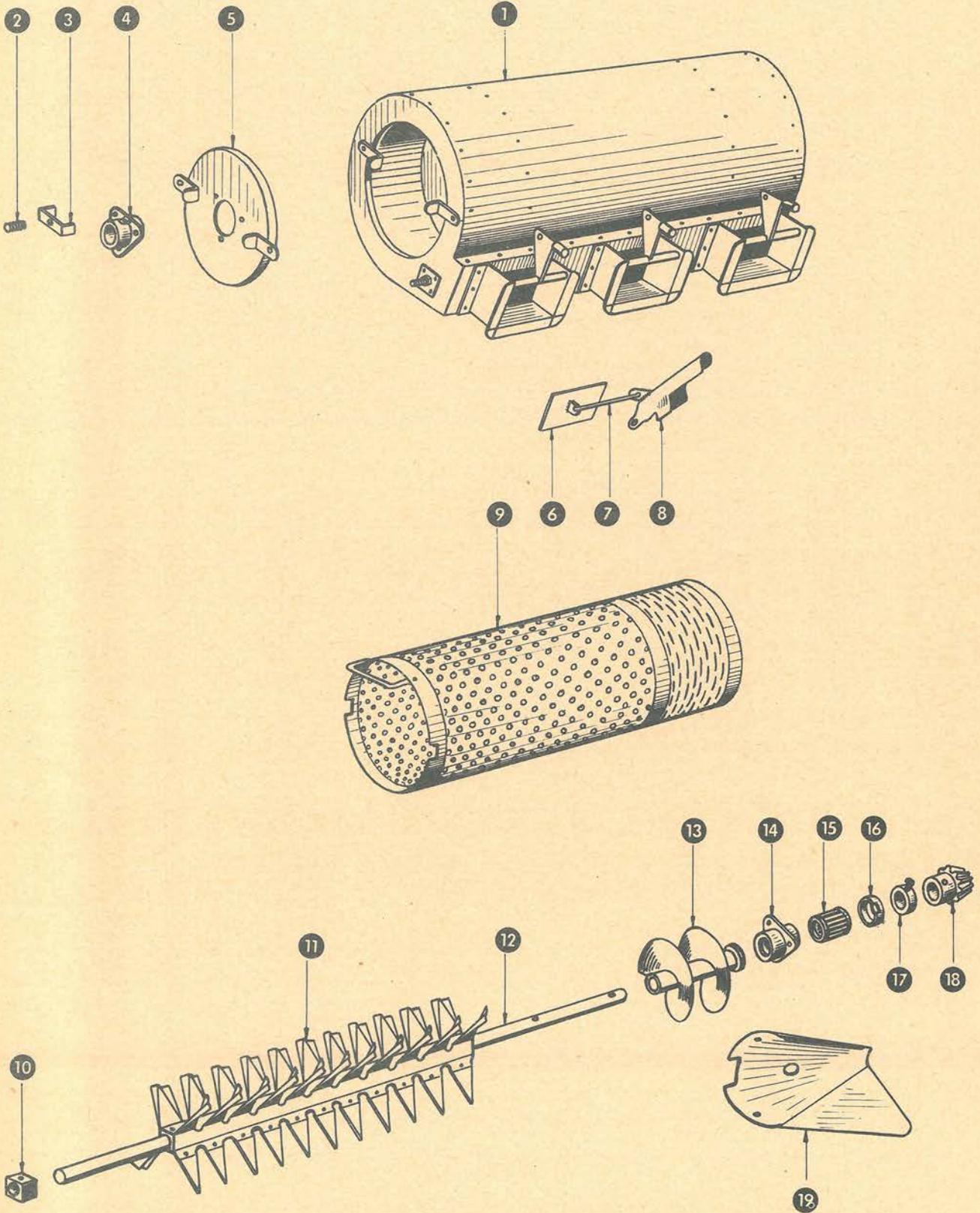
Bildtafel 20

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 3012	Bügel für Kettenspanner	1	
2	M 3013	Kettenspannerblech	1	
3	M 3043	Deckel für Elevatorkopf	1	
4	M 3031	Kornelevatorkopf	1	
5	M 3039 L	Kettenspannerblech	1	
6	M 3041	Holzschleifstück für Kette	1	
7	M 310	Stellring	2	
8	M 302	Staubdeckel	2	
9	M 299	Rollenkorb	2	
10	M 301	Lagergehäuse	2	
11	C 74012	Kettenrad 7 Zähne 26er Bohrung	1	
12	M 3014	Welle für Kornelevator oben	1	
13	M 3040	Flacheisenwinkel für Spannklötz	1	
14	M 3001	Kettenrad 14 Zähne	1	
15	M 3047	Nasenkeil	1	
16	M 3046	Keilriemenscheibe mit Kegelrad	1	
17	M 3058	Rollenkette 19,05 Teilung, 32 Glieder	1	einschl. Schloß
18	C 74099	Keilriemen, 20 x 3550	1	
19	M 3044	Zwischenwelle	1	
20	M 3017	Lagergehäuse	2	
21	M 3019	Rollenkorb	2	
22	M 3018	Staubdeckel	2	
23	M 3057	Haken für Plattformaufhängung	1	
24	M 3001 j	Kettenrad 14 Zähne	1	
25	M 3042/a	Schutzvorrichtung	1	
26	M 5018 a	Spannrolle	1	
27	C 74032	Flacheisen für Spannrolle	1	
28	M 3005 d	Handlochdeckel	1	
29	446	Verschlußknebel	1	
30	C 74040	Kornelevatorschacht kompl.	1	
31	M 3028 f	Bolzen für Schlußglied	1	
32	M 3028 e	Schlußglied für Stahlblechkette	1	
33	C 74062	Kratzer für Elevatorkette	17	
34	M 3028 d	Laschenglied	1	
35	C 74090	Kornelevatorkette kompl. 38,5 Teilg. 101 Glieder	1	einschl. Schloß
36	C 74065	Kornelevatorfuß kompl.	1	
37	M 3011	Klappe für Elevatorfuß	1	
38	C 74075	Zwischenbrett für Kornelevator	1	
39	C 74025	Schneckenwelle	1	
40	C 74014	Kettenrad, 7 Zähne 30er Bohrung	1	
41	M 304	Lagergehäuse	2	
42	M 306	Rollenkorb	2	
43	M 305	Staubdeckel	2	
44	M 309	Stellring	2	
45	C 74111	Belag für Elevatorbecher	4	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Sortierzylinder

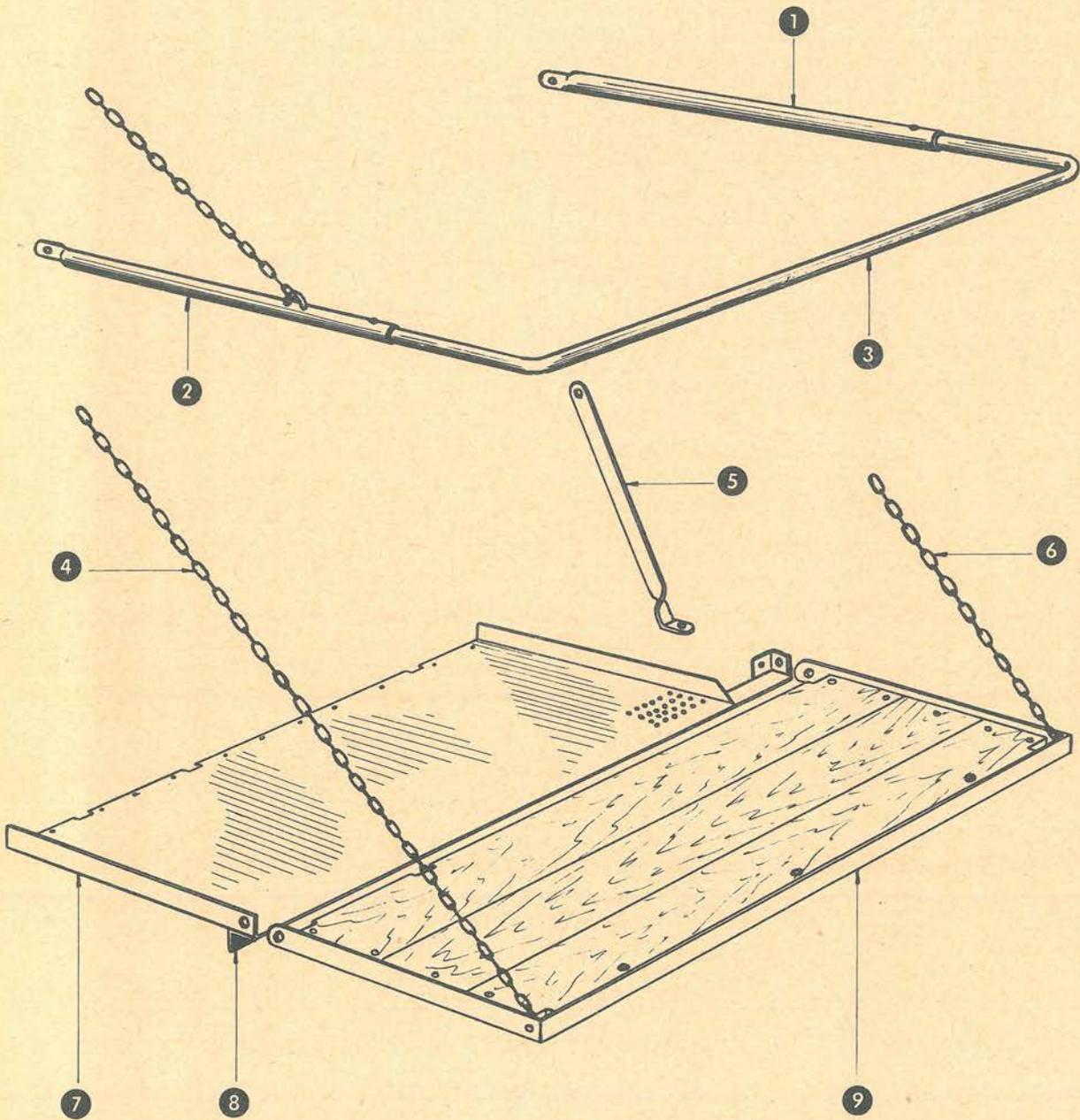
Bildtafel 21

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 74410	Sortierzylinder kompl.	1	
2	877	Druckfeder	2	
3	M 4505	Siebbefestigung	2	
4	M 4519	Lager für Rührwelle	1	
5	M 4502	Deckel für Sortierzylinder	1	
6	M 4506	Sperrschieberblech	3	
7	M 4512	Sperrschieberdraht	3	
8	M 4503	Sackhaltergriff	3	
9	MJ 4513 a	Sortierzylindersieb 4,5-2,5 Langloch	1	
	MJ 4514 b	Sortierzylindersieb 5,6-2,75 Langloch	1	
	MJ 4515	Sortierzylindersieb 3,6-2 Rundloch	1	
	MJ 4517	Sortierzylindersieb 16 Rundloch 4,5 Langloch	1	
	MJ 4516	Sortierzylindersieb 2 Rundloch	1	Sonderwunsch
	MJ 4514 a	Sortierzylindersieb 5,6-3,15 Langloch	1	"
	MJ 4522	Sortierzylindersieb 12 Rundloch 3,15 Langloch	1	"
	MJ 4523	Sortierzylindersieb 4,5 Rundloch	1	"
	MJ 4525	Sortierzylindersieb 16-8 Rundloch	1	"
10	M 4507 b	Vierkantstück für Sortierwelle	2	
11	M 4553 c,d	Schaufelblech für Sortierwelle kompl.	1	
12	M 4553 a	Sortierwelle	1	
13	M 4554	Schneckenblech für Sortierwelle	1	
14	M 3017	Lager für Sortierzylinder	1	
15	M 3019	Rollenkorb	1	
16	M 3018	Staubdeckel	1	
17	M 3051	Stellring	1	
18	M 1002 j	Kegelrad für Sortierwelle	1	
19	M 3061 a	Schutzvorrichtung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Absackplattform

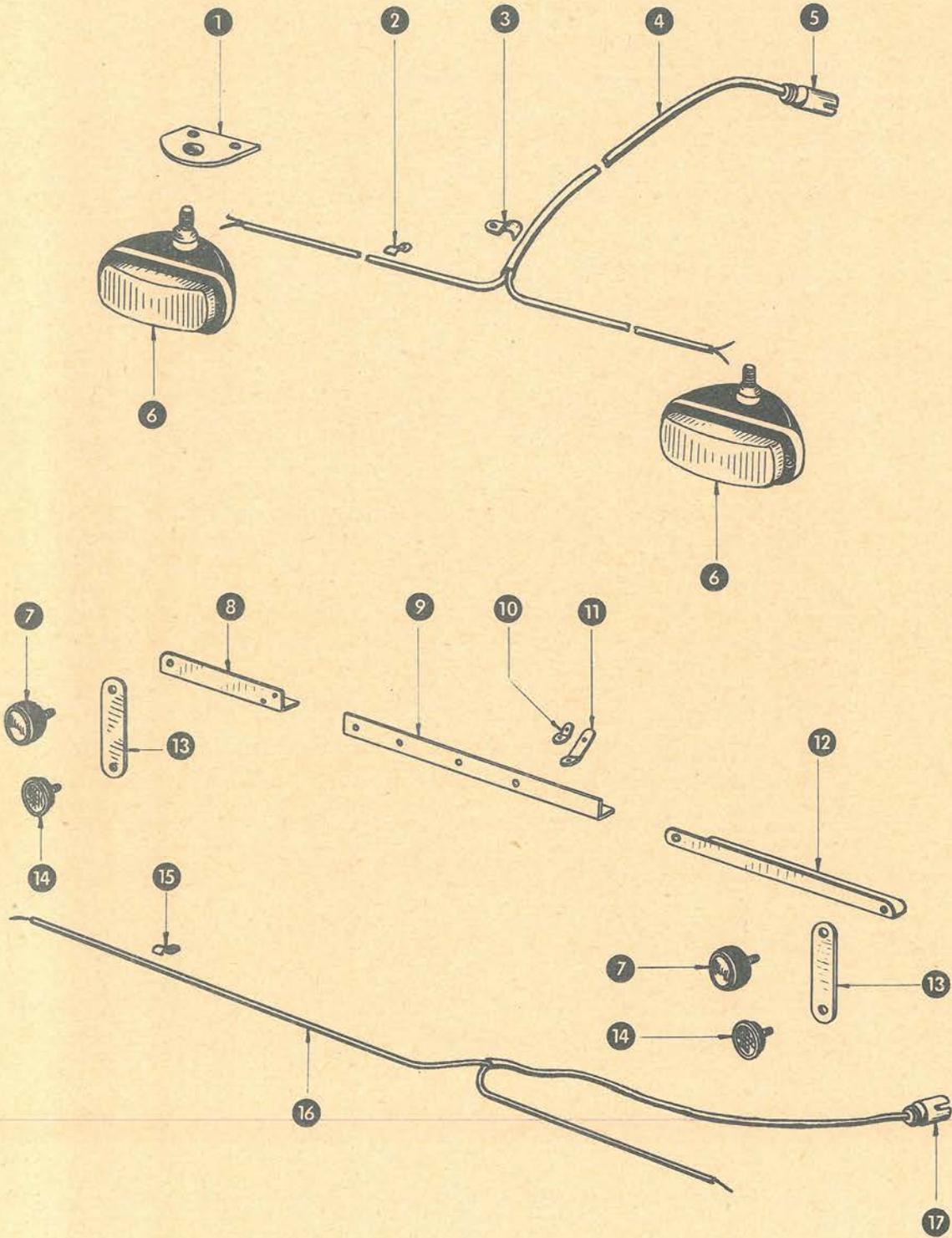
Bildtafel 22

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 5588/a	Seitenstück für Rohrbügel	1	
2	C 74615	Seitenstück kompl. für Rohrbügel	1	
3	C 74612	Mittelstück für Rohrbügel	1	
4	C 74674	Kette für Plattformaufhängung	1	
5	C 74636	Flacheisenstrebe	1	
6	M 5567	Kette für Plattformaufhängung	1	
7	C 74646	Plattformfüllblech	1	
8	C 74630	Winkeleisenrahmen	1	
9	C 74665	Plattform kompl.	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Beleuchtung für Mährescher

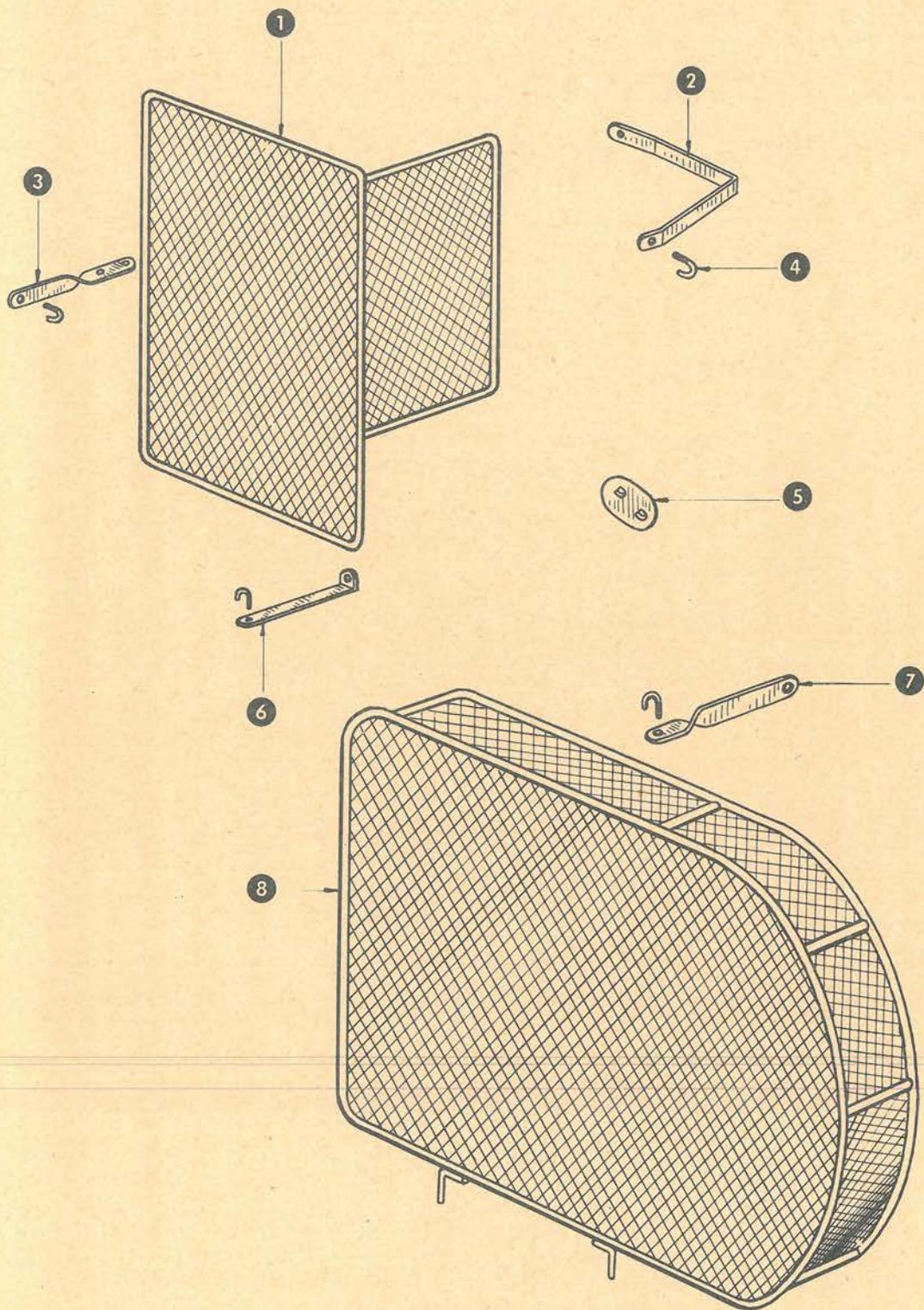
Bildtafel 23

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 70542	Halblech für Scheinwerfer	2	
2		Befestigungsschelle 1x8 DIN 72571	12	
3		Befestigungsschelle 1x10 DIN 72571	3	
4	C 75060	Kabelsatz komplett für Scheinwerfer	1	
5	C 68020	Stecker, 5-polig	1	
6	C 68015	Scheinwerfer	2	
7	H 24250	Schlußleuchte	2	
8	7192	Halter für Schlußleuchte links	1	
9	7193	Halter für Schlußleuchte rechts	1	
10	H 24276	Sicherungswinkel für Pendellasche	1	
11	H 24255/a	Anschlagwinkel für Rückstrahler	1	
12	7194	Schwenkbarer Halter für Schlußleuchte rechts	1	
13	7195	Pendellasche	2	
14	H 24241	Rückstrahler	2	
15		Befestigungsschelle 1x6 DIN 72571	8	
16	C 75050	Kabelsatz komplett für Schlußleuchten	1	
17	C 68021	Stecker, 4-polig	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schutzvorrichtungen

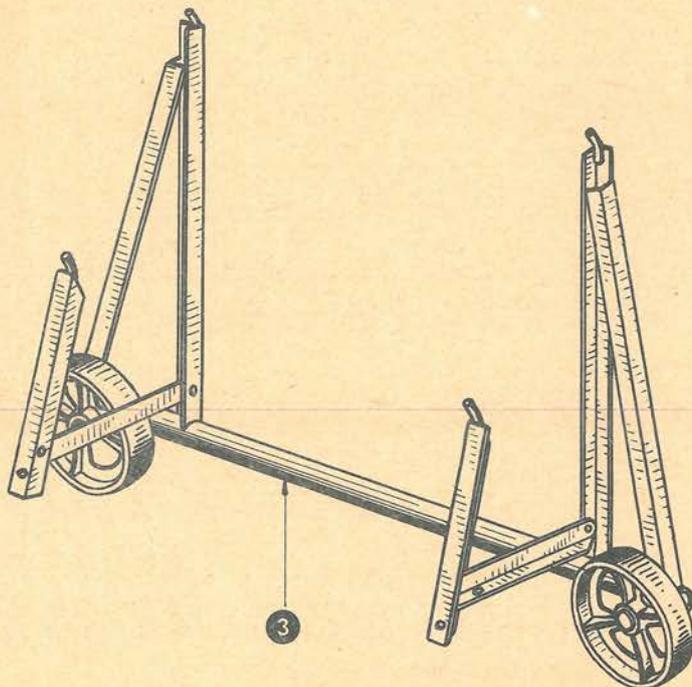
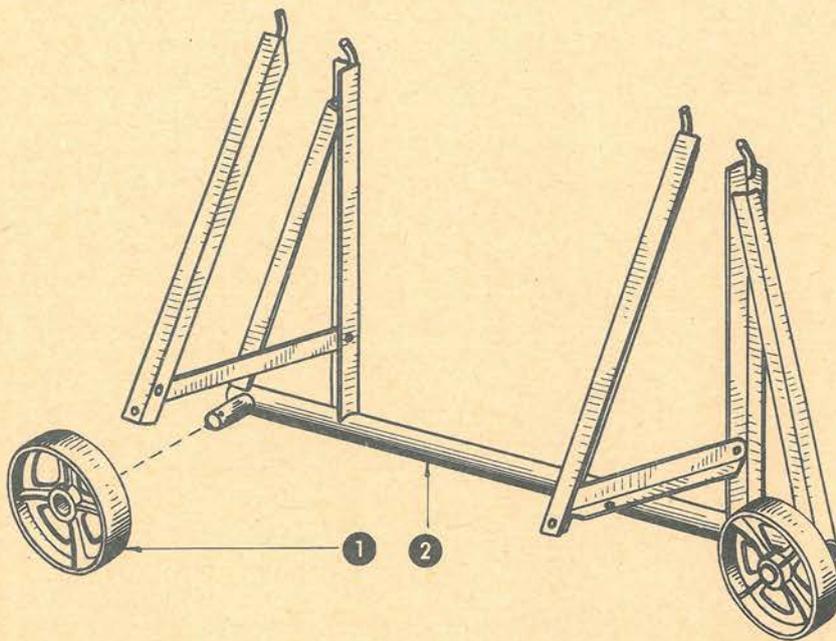
Bildtafel 24

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	H 10423	Schutzvorrichtung für Schneidwerk . . .	1	
2	H 10335	Halterung hinten für Schutzvorrichtung . . .	1	
3	H 10015	Halterung vorn für Schutzvorrichtung . . .	1	
4	2562	Schraubband für Schutzrahmen . . .	4	
5	H 10424	Schutzblech für Wellenende . . .	3	
6	H 10016	Halterung unten für Schutzvorrichtung . . .	1	
7	C 75032	Befestigung für Schutzvorrichtung . . .	1	
8	C 75020	Schutzvorrichtung für Hauptantrieb . . .	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Absetzvorrichtung

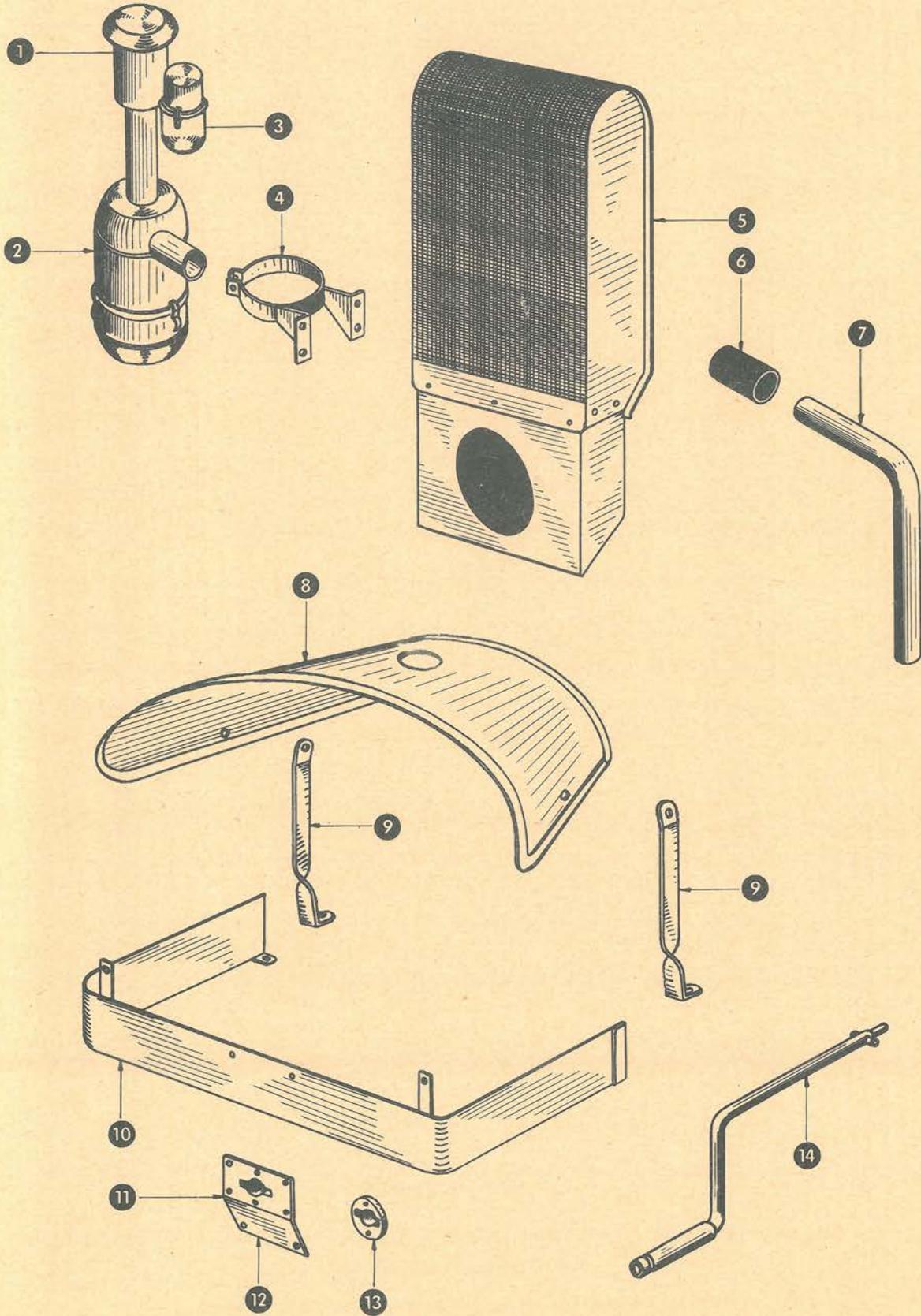
Bildtafel 25

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
3	932	Laufrad	4	
1	C 75200	Absetzbock vorn komplett	1	
2	C 75201	Absetzbock hinten komplett	1	
	C 75280	Wagenheber	1	nicht abgebildet
	C 75281	Kurbel für Wagenheber	1	nicht abgebildet

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Motorzubehör für VW-Motor

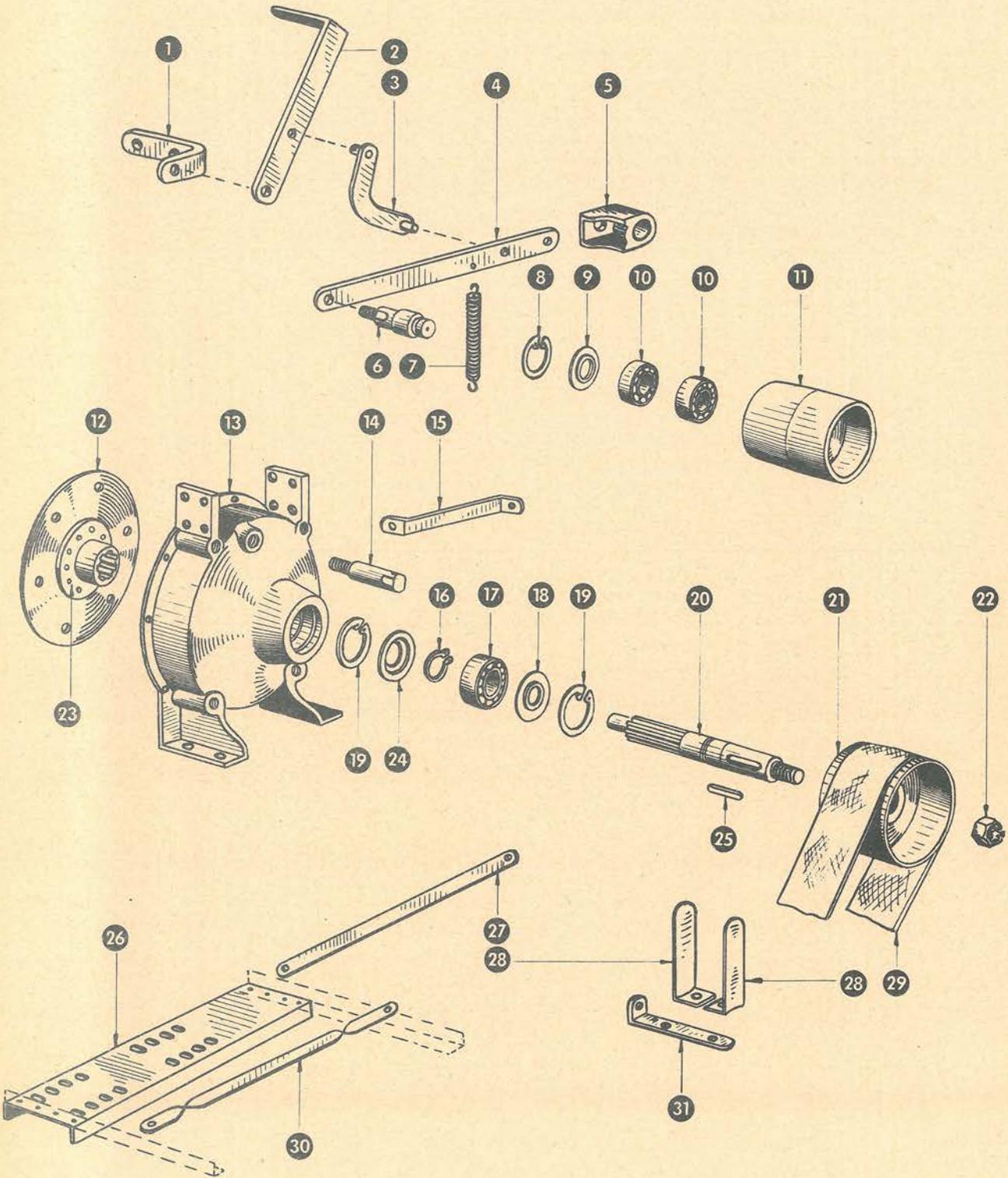
Bildtafel 26

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 7416a	Vorabscheider mit Staubgefäß	1	
2	M 7416	Ölbadluftfilter mit Vorabscheider kpl.	1	
3	M 7416b	Staubgefäß	1	
4	H 24097	Bandage für Ölbadluftfilter	1	
5	M 7412	Luftansaugschacht	1	
6	M 7414	Verbindungsschlauch	1	
7	M 7415	Luftansaugrohr	1	
8	M 7205a	Abdeckblech	1	
9	M 7406	Stützeisen für Abdeckblech	2	
10	C 76075	Schutzvorrichtung für Auspuff	1	
11	C 76082	Halteblech für Führungslager	1	
12	C 76080	Führungslager kpl.	1	
13	C 76015	Führungslager für Andrehkurbel	1	
14	C 76114	Andrehkurbel	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Motorzubehör für VW-Motor

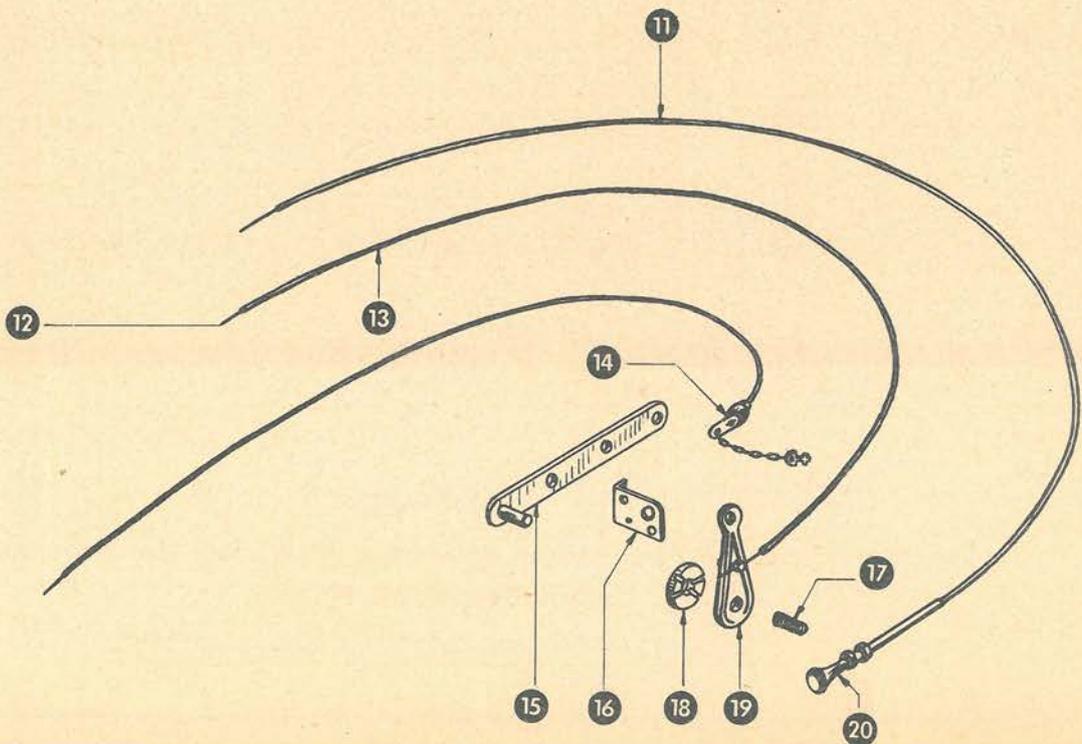
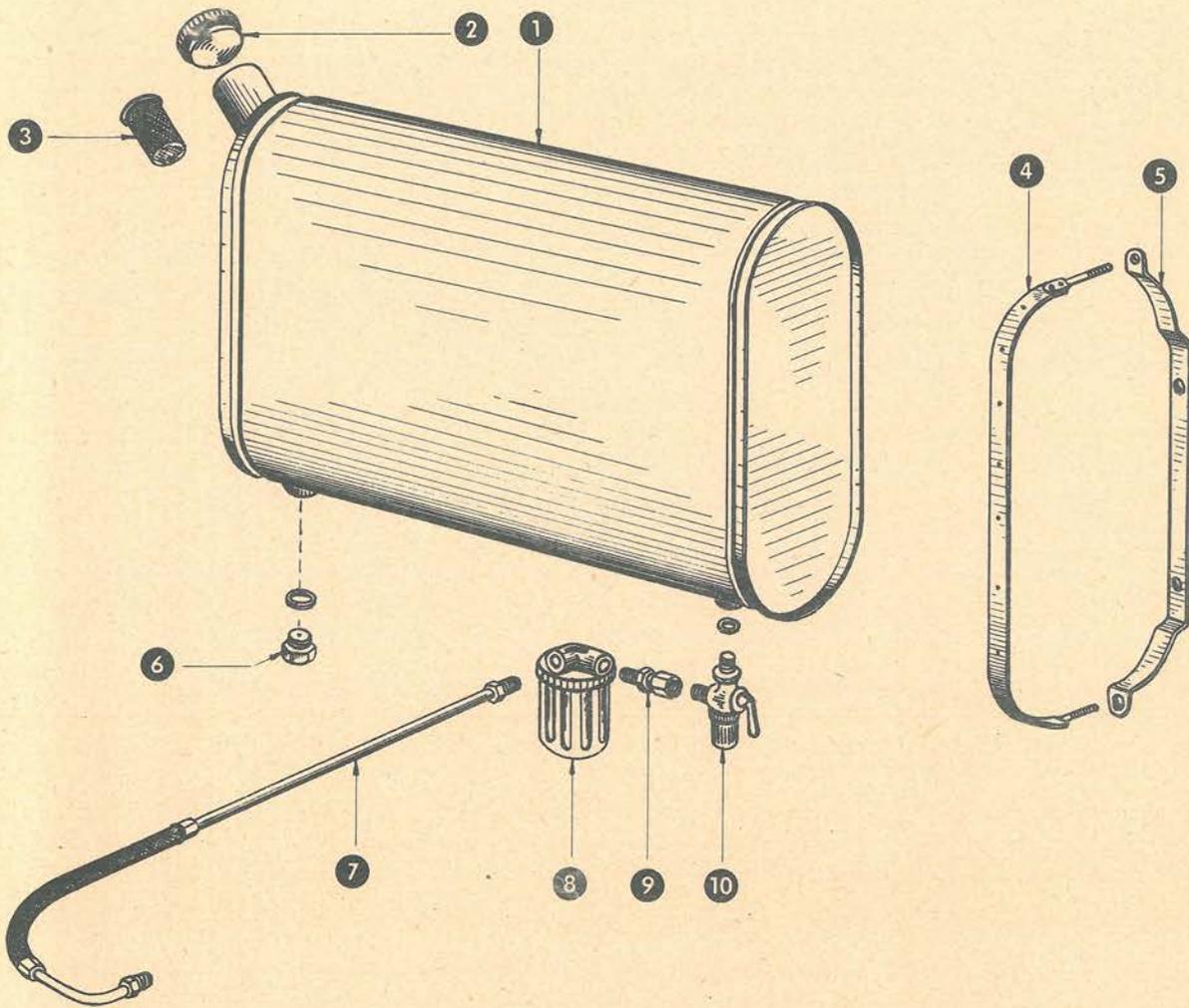
Bildtafel 27

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 76054	Flacheisenwinkel für Spannhebel	1	
2	C 76047	Spannhebel	1	
3	C 76040	Verbindungseisen	1	
4	C 76052	Halteeisen für Spannrolle	1	
5	C 76013	Lager für Spannrollenhalterung	1	
6	M 6624	Bolzen für Flachriemenspannrolle	1	
7	M 5550	Zugfeder	1	
8	J 47	Seegerring	1	
9	6005 JV	Nilosring	1	
10	K 6005	Kugellager	2	
11	PU 439	Flachriemenspannrolle	1	
12	M 7215	Mitnehmerscheibe	1	
13	C 76012	Abtriebsgehäuse	1	
14	C 76022	Lagerbolzen	1	
15	C 76043	Flacheisenstrebe	1	
16	A 35	Seegerring	1	
17	K 6207	Kugellager	1	
18	6207 JV	Nilosring	1	
19	J 72	Seegerring	2	
20	C 76036	Kraftabgabewelle	1	
21	C 76014	Flachriemenscheibe	1	
22		Sechskantmutter M 20 x 1,5	1	
23	H 24152	Nabe für Mitnehmerscheibe	1	
24	M 7209	Abdichtung	1	
25	C 76068	Paßfeder	1	
26	C 72156	Blech für Motorkonsole	1	
27	C 72028	Strebe hinten	1	
28	C 76064	Riemenführung	2	
29	C 76109	Flachriemen 90 x 4 x 3430	1	
30	C 72029	Strebe vorn	1	
31	C 76062	Halteeisen für Riemenführung	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Motorzubehör für VW-Motor

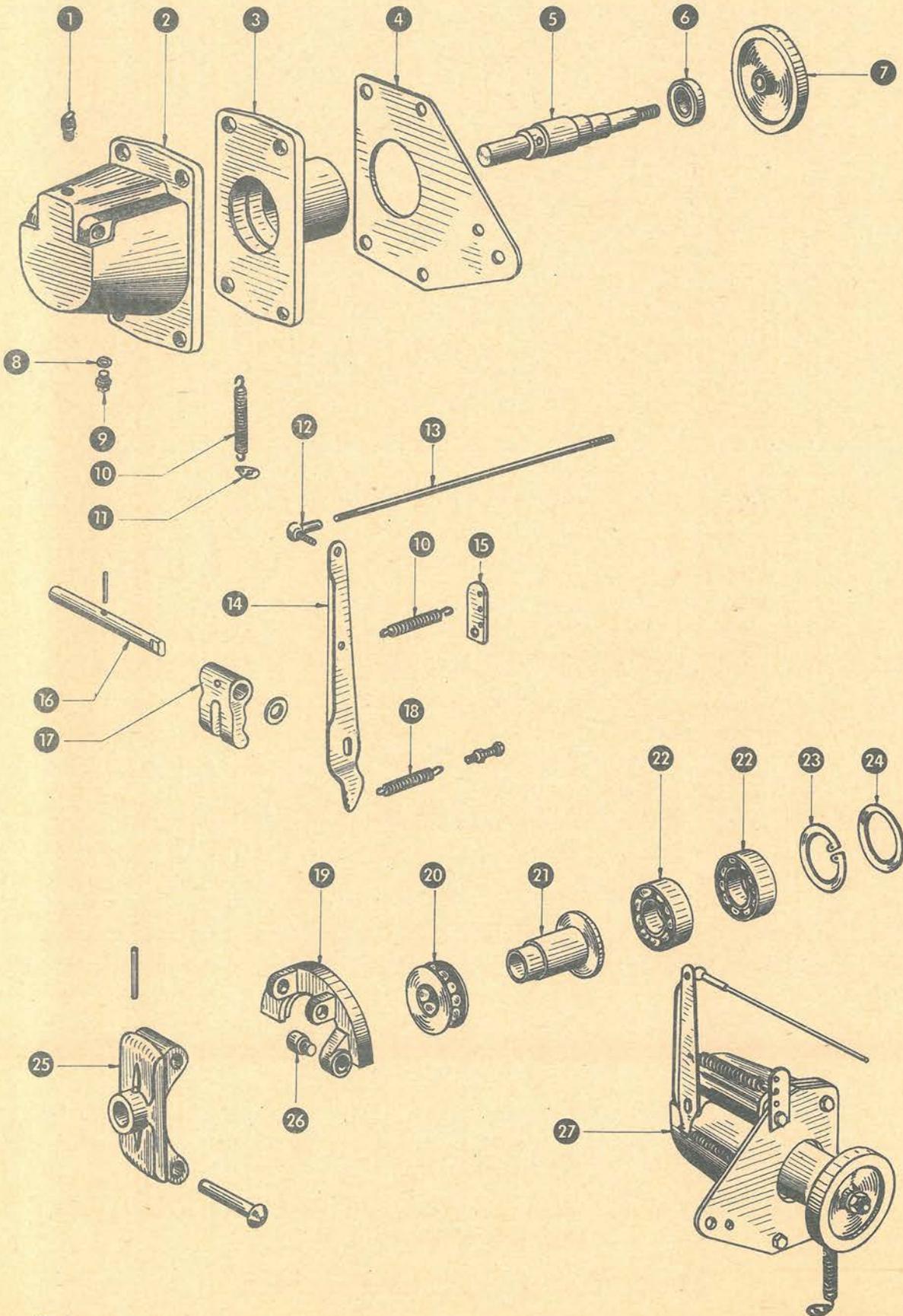
Bildtafel 28

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 76125	Kraftstofftank	1	
2	M 7826 d	Verschlußkappe für Kraftstofftank	1	
3	H 24023	Sieb für Kraftstofftank	1	
4	H 24076	Bandage für Kraftstofftank	2	
5	H 24075	Haltebügel für Kraftstofftank	2	
6	C 76126	Tankablaßschraube mit Dichtung	1	
7	C 76113	Benzinleitung	1	
8	M 7300	Brennstofffilter	1	
	M 7300 a	Filtereinsatz	1	nicht abgebildet
9	M 7288	Zwischenstück kompl.	1	
10	M 7226	Brennstoffhahn	1	
11	C 76116	Spirale für Starterzug	1	
12	C 76118	Draht für LeerlaufEinstellung	1	
13	C 76119	Spirale für LeerlaufEinstellung	1	
14	M 7274 a	Unterbrecherschalter	1	
15	C 76045	Flacheisen mit Nutplatte	1	
16	PU1089	Armaturenblech	1	
17	2155	Druckfeder	1	
18	M 7856	Nutplatte	1	
19	M 7855	Gashebel	1	
20	C 76115	Starterzug	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Regler für VW-Motor

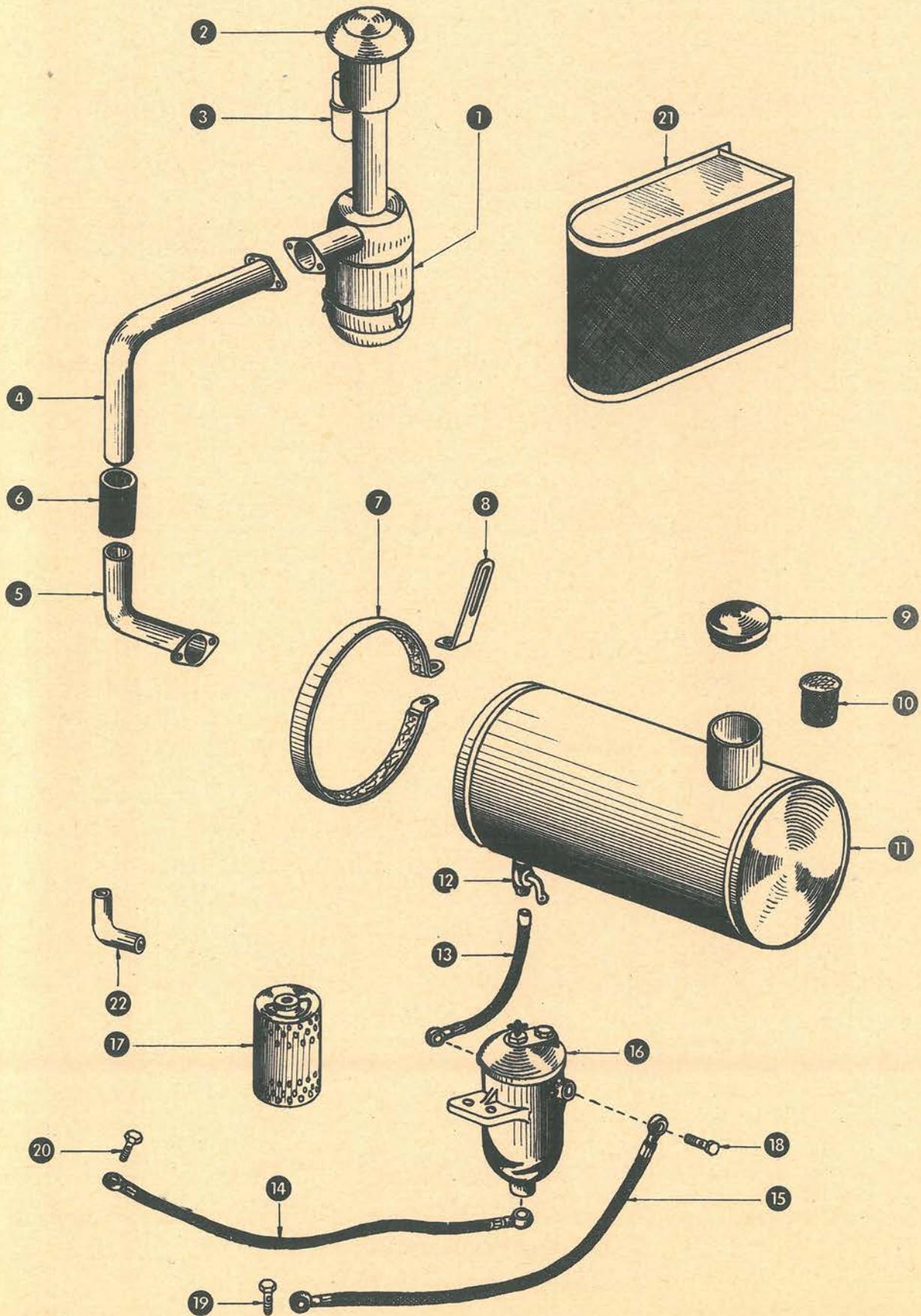
Bildtafel 29

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 7789	Öler mit Deckel	1	
2	M 7771	Gehäuse für Regler	1	
3	M 7772	Gehäuse für Regler	1	
4	M 7218	Anbaublech	1	
5	M 7779 a	Welle für Regler	1	
6	M 7786	DIRING Wellendichtung K 200	1	
7	95, 102, 151	Reibrad	1	
8	M 7790	Dichtungsring	1	
9	M 7799	Ölabfüllschraube	1	
10	M 7783	Zugfeder	2	
11	NK 22	Sicherungsscheibe	2	
12	M 7725	Kugelkopf für Reglergestänge	1	
13	M 7808	Reglergestänge	1	
14	M 7240	Reglerarm	1	
15	M 7225	Halterung für Feder	1	
16	M 7776	Welle	1	
17	M 7775	Gabelstück	1	
18	M 7807/A	Zugfeder	1	
19	M 7774 a	Fliehkörper	2	
20	M 7792	Scheibenrillenlager	1	
21	M 7777	Büchse	1	
22	M 7793	Kugellager E 15	2	
23	M 7788	Seegerring J 35 x 1,5	1	
24	M 7787	Ausgleichscheibe	2	
25	M 7773	Haltestück für Fliehkörper	2	
26	M 7774 b	Bolzen für Fliehkörper	2	
27	M 7772 kpl.	Regler kompl.	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Motorzubehör für Hatz-Motor

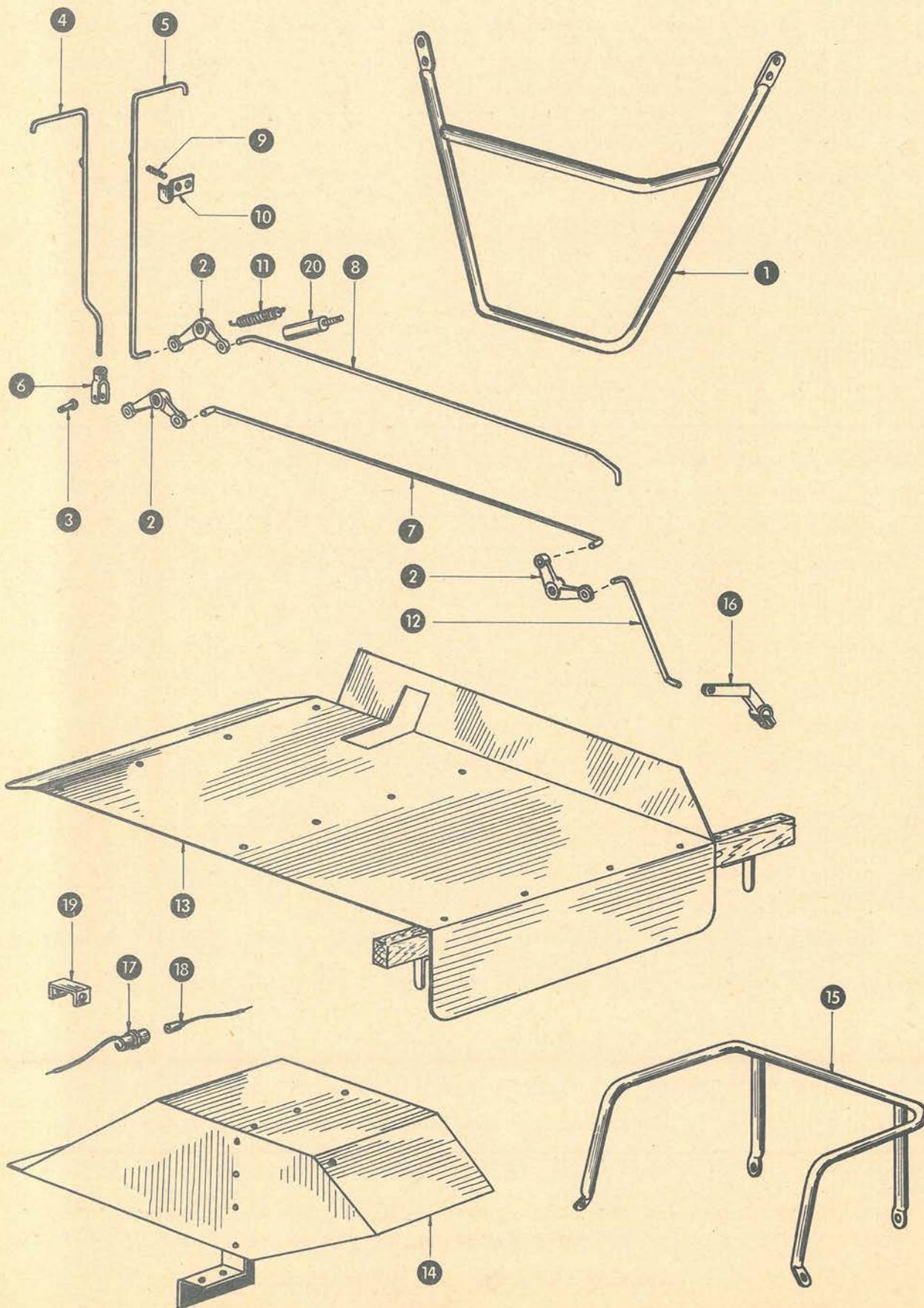
Bildtafel 30

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 60510	Luftfilter kpl.	1	
2	M 7416 a	Vorabscheider mit Staubgefäß	1	
3	M 7416 b	Staubgefäß	1	
4	C 60532	Luftfilteranschluß	1	
5	C 60531	Ansaugkrümmer	1	
6	M 7414	Verbindungsstück (Schlauch)	1	
7	C 60520	Spannband für Tank	2	
8	C 60523	Stütze für Tank	1	
9	M 7208 b	Verschlußdeckel	1	
10	M 7208 c	Einsatzsieb	1	
11	M 7208 a	Brennstofftank	1	
12	C 60518	Brennstoffhahn	1	
13	C 60511	Filterzulaufleitung	1	
14	C 60512	Pumpenzulaufleitung	1	
15	C 60513	Leckölleitung	1	
16	C 60517	Brennstofffilter	1	
17	FJSJ 32 P1Z	Feinfiltereinsatz	1	
18	C 60527	Hohlschraube	3	
19	C 60525	Hohlschraube	1	
20	C 60526	Hohlschraube	1	
21	C 61950	Filterkorb	1	
22	C 60537	Auspuffkrümmer	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Fahrerstand und Motorabdeckung

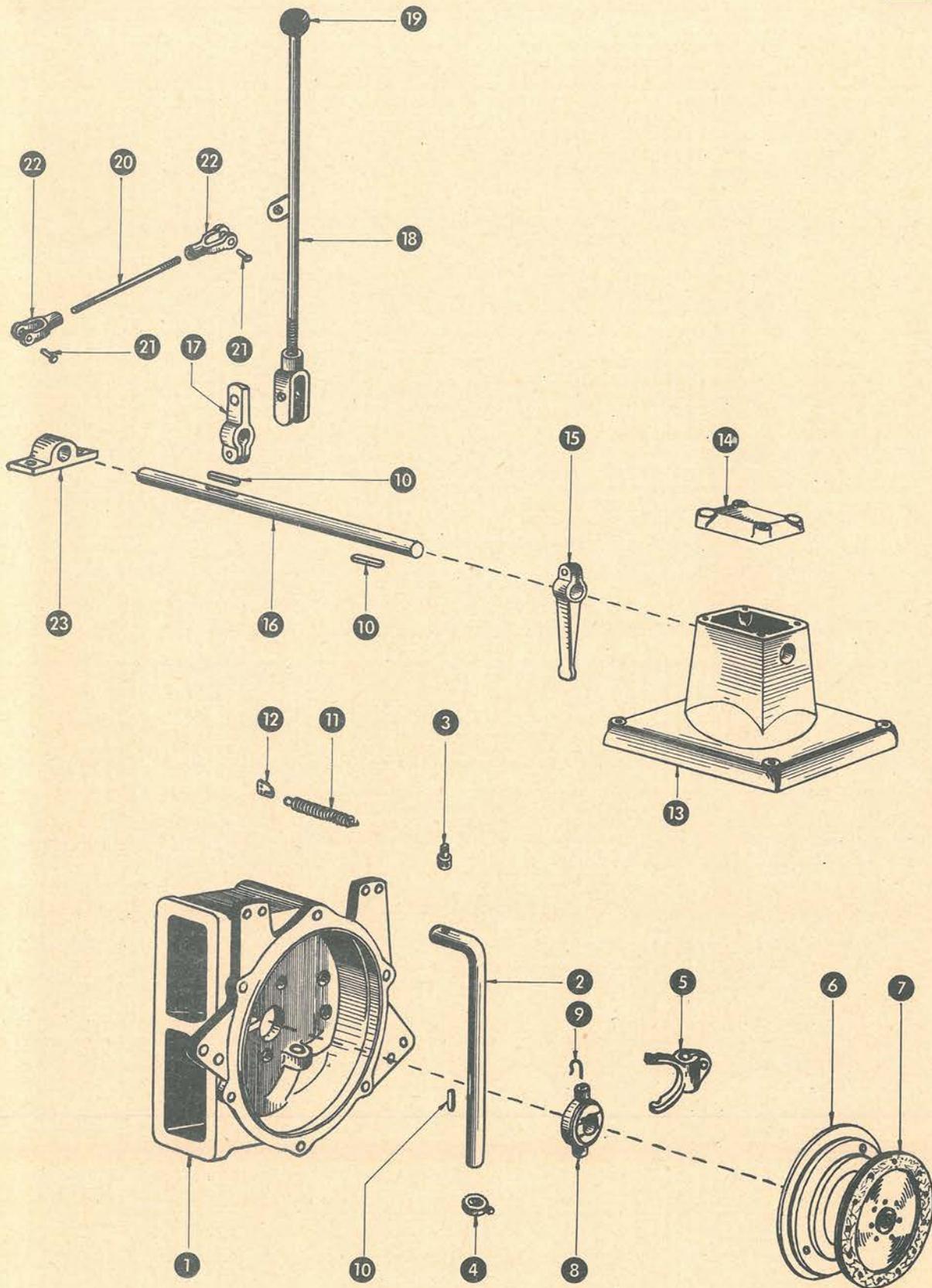
Bildtafel 31

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 65330	Aufstiegleiter	1	
2	H 32128	Winkelhebel	3	
3	H 32133	Bolzen für Gabelstück	1	
4	C 65370	Griffstück für Schaltstange	1	
5	C 65362	Schaltstange für Differentialsperre	1	
6	H 32127	Gabelstück	1	
7	C 65368	mittl. Zugstange	1	
8	C 65361	Zugstange für Differentialsperre	1	
9	C 65372	Klemmfeder für Schaltstange	2	
10	C 65295	Haltebügel	2	
11	13004	Rückzugsfeder	2	
12	C 65367	Untere Zugstange	1	
13	C 65536	Abdeckblech - Motor kompl.	1	
14	C 65525	Radverkleidung kpl.	1	
15	C 65521	Rücklehne kpl.	1	
16	C 65369	Schaltstange für Zapfwelle	1	
17	C 68027	Steckdose 1pol.	1	
18	C 68022	Stecker 1pol.	1	
19	C 68122	Halter für 1pol. Steckdose	1	
20	C 65363	Einschraub-Lagerbolzen	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Schaltung

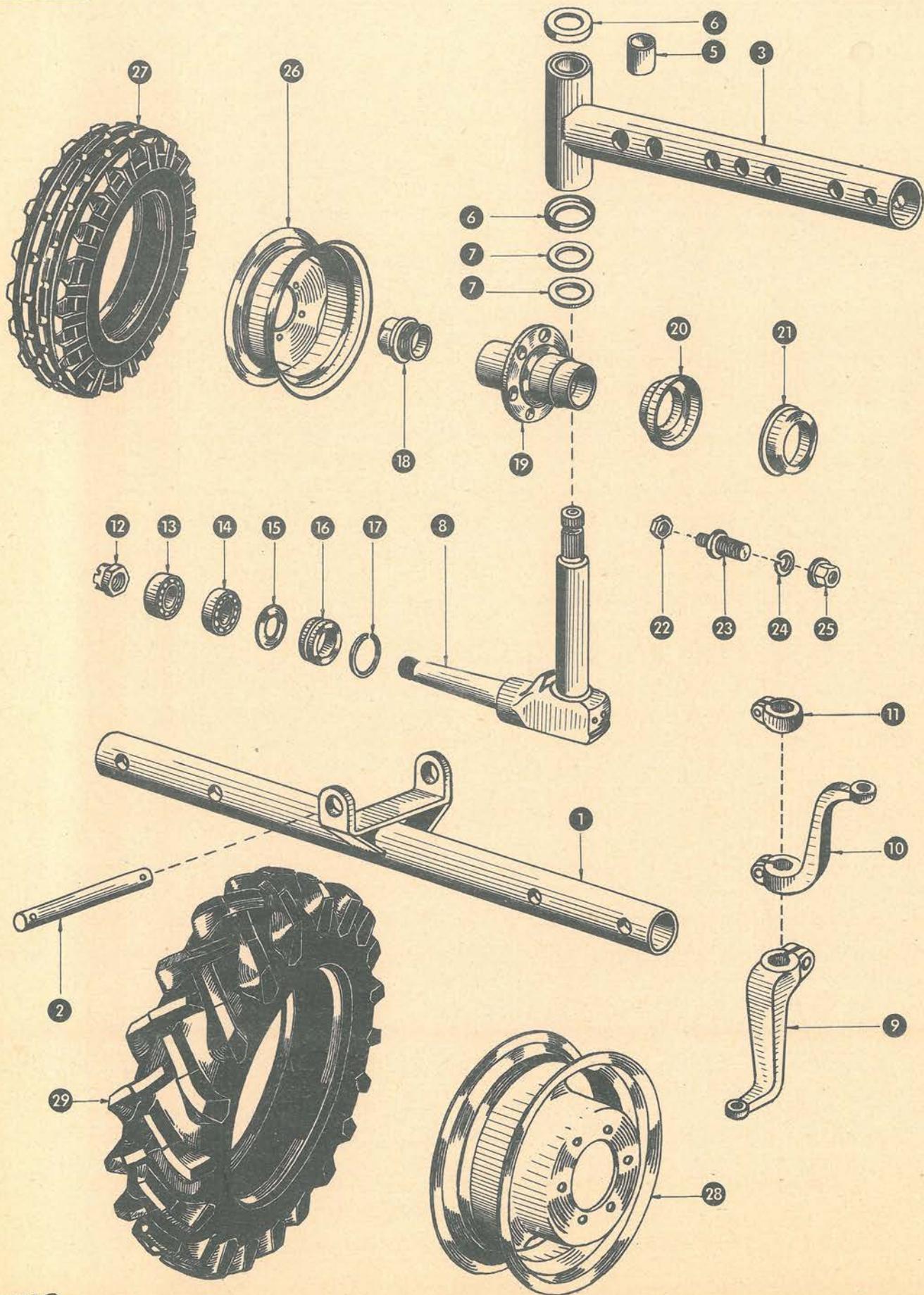
Bildtafel 33

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 61921	Kupplungsglocke	1	
2	C 61922	Ausrückwelle	1	
3	C 61924	Druckbolzen	1	
4	M 3051	Stellring	2	
5	C 61923	Ausrückgabel	1	
6	C 61925	Kupplung	1	
7	C 61926	Mitnehmerscheibe	1	
8	C 61927	Graphitringausrücker	1	
9	C 61928	Sicherungshaken	1	
10	C 61525	Paßfeder	3	
11	H 31056	Rückzugsfeder	1	
12	D 47	Haken	1	
13	C 61521	Schaltdeckel	1	
14	C 61520	Haube für Schaltdeckel	1	
15	C 61522	Schaltfinger	1	
16	C 61523	Schaltwelle	1	
17	C 61524	Schalthebelaufnahme	1	
18	C 61531	Schalthebel	1	
19	C 61507	Schaltnopf	1	
20	C 61537	Verstellteil	1	
21	H 32133	Bolzen für Gabelstück	2	
22	H 32127	Gabelstück	2	
23	C 61530	Schaltwellenlager	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original - Claas - Ersatzteile!



Gruppe: Lenkachse und Bereifung

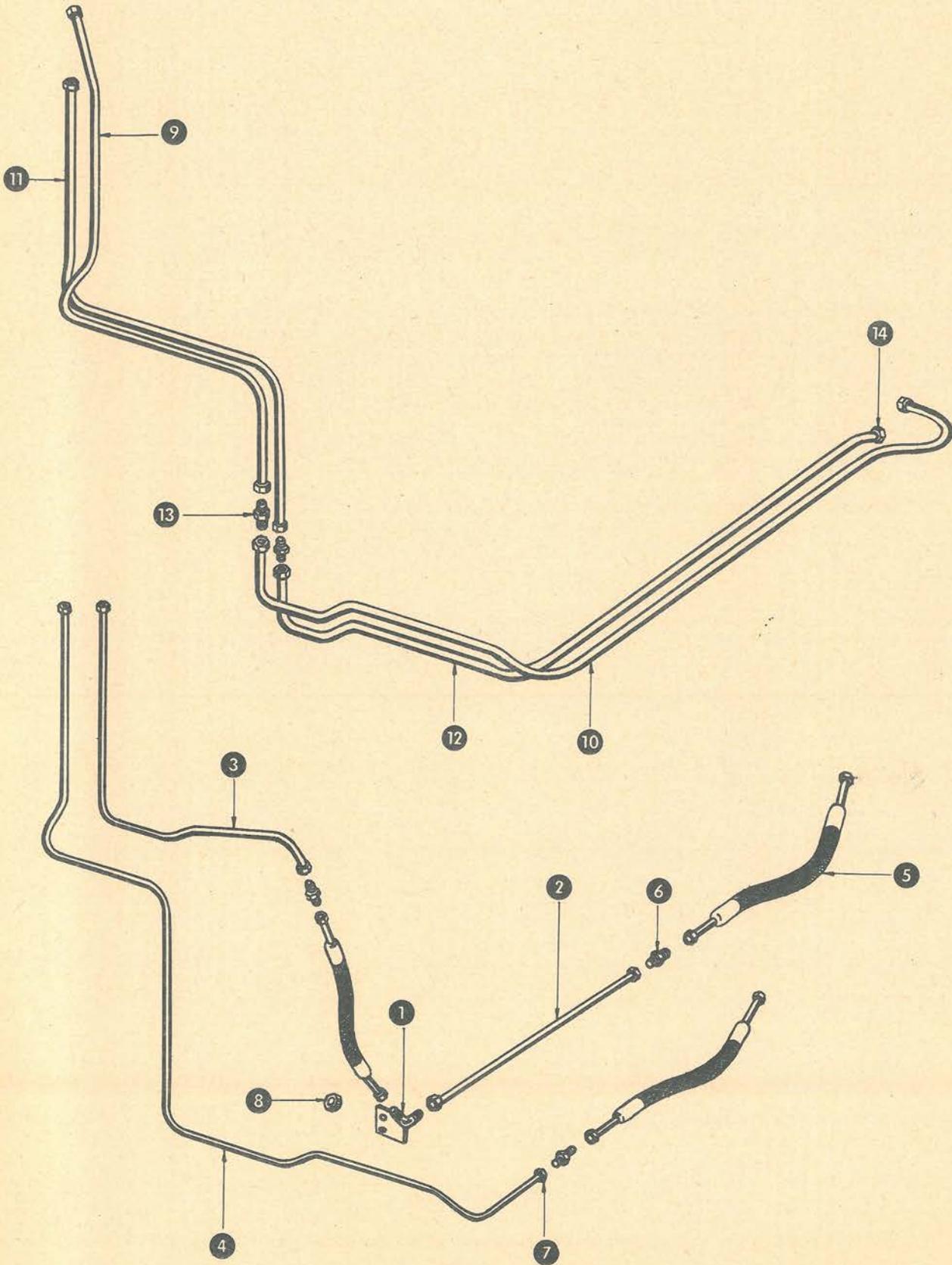
Bildtafel 34

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
	C 63100	Lenkachse kpl.	1	nicht abgebildet
1	C 63107	Mittelteil für Lenkachse	1	
2	C 63112	Lagerbolzen	1	
3	C 63121	Verstellteil links	1	
	C 63120	Verstellteil rechts	1	
5	C 63125	Büchse	4	
6	C 63132	Abdichtkappe	4	
7	C 63134	Druckscheibe	4	
8	C 63114	Achsschenkel	2	
9	C 63117	Spurstangenhebel	2	
10	C 63115	Lenkhebel	2	
11	C 63139	Klemmring	2	
12	C 63119	Kronenmutter M 24 x 1,5	2	
13	K 30305	Kegelrollenlager	2	
14	K 30207	Kegelrollenlager	2	
15	30207AV	Nilosring	2	
16	C 63137	Druckring	2	
17	C 63138	Dichtring	2	
18	C 63118	Staubkappe	2	
19	C 63116	Radnabe	2	
20	C 63135	Schutzkappe, außen	2	
21	C 63136	Schutzkappe, innen	2	
22	C 63128	Mutter M 16 x 1,5	10	
23	C 63127	Radbolzen	10	
24	C 63129	Federring	20	
25	C 63130	Radmutter	20	
26	C 63103	Felgen 3,50 D x 16	2	
27	C 63104	Reife mit Schlauch 5,50 - 16 TF	2	
28	C 61510	Felge W 8 x 24	2	
29	C 61509	Reifen mit Schlauch 9 x 24 AS	2	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Hydraulikleitungen

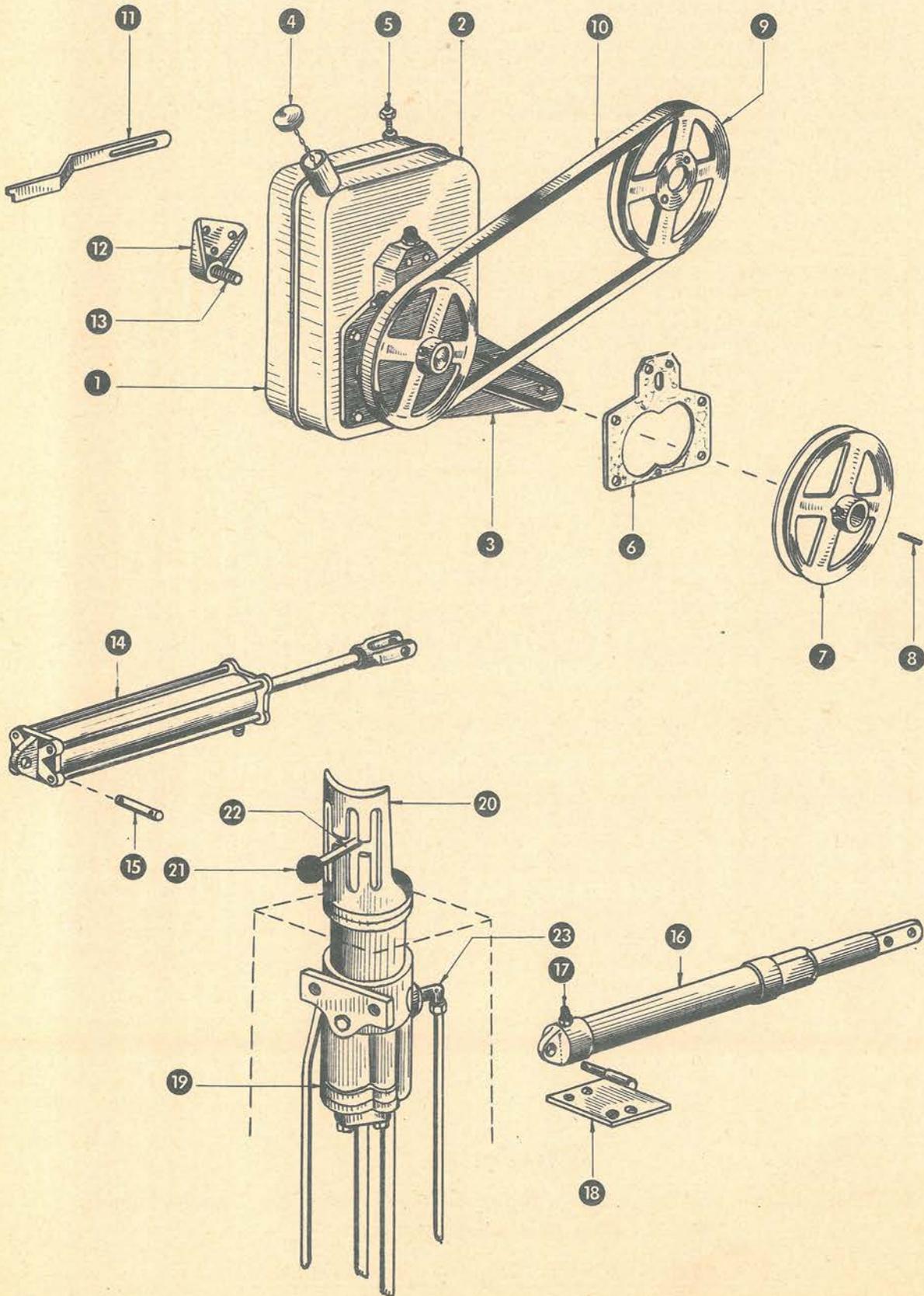
Bildtafel 35

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 67425	Haltestück	1	
2	C 67139	Rohrleitung für Zugzylinder	1	
3	C 67138	Rohrleitung für Zugzylinder-Anschluß	1	
4	C 67136	Rohrleitung für Druckzylinder	1	
5	H 33128	Hochdruckschlauch	3	
6	H 33134	Zwischenstück	3	
7	H 33135	Überwurfmutter	12	
8	C 67427	Verschlußmutter	1	
9	C 67131	Druckleitung am Steuerventil	1	
10	C 67130	Druckleitung an der Pumpe	1	
11	C 67134	Rückleitung am Steuerventil	1	
12	C 67133	Rückleitung am Tank	1	
13	H 33043	Zwischenverschraubung	2	
14	H 33044	Überwurfmutter	8	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Hydraulik

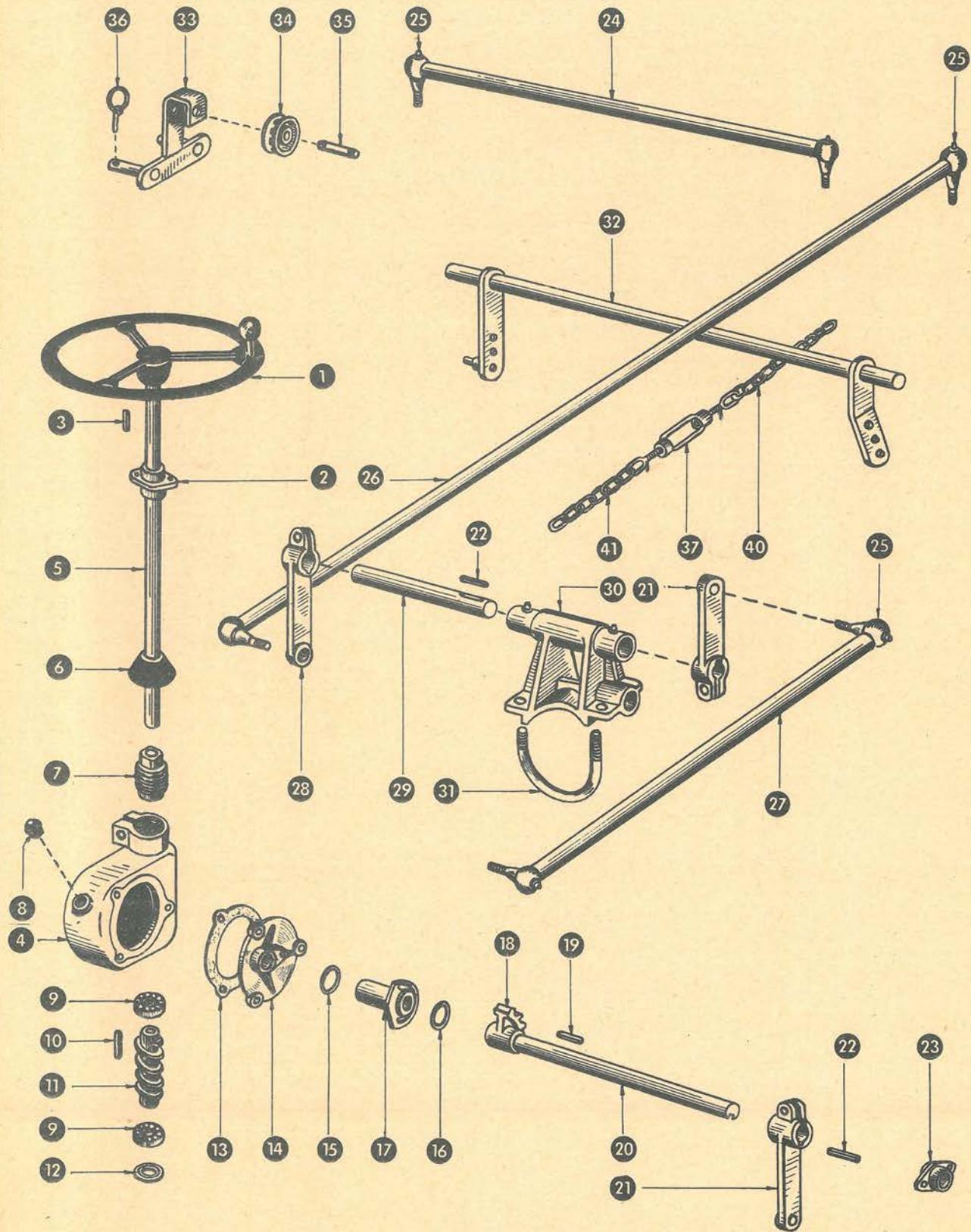
Bildtafel 36

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 67119	Hydraulikpumpe mit Tank	1	
2	C 67120	Hydrauliktank	1	
3	H 33001 kpl.	Hydraulikpumpe	1	
4	H 33027	Verschlußkappe mit Kettchen	1	
5	C 67124	Ölmeßstab	1	
6	H 33001 a	Dichtung für Hydraulikpumpe	1	
7	C 67112	Antriebsscheibe an d. Pumpe	1	
8	H 33020	Einlegekeil	1	
9	C 67111	Antriebsscheibe am Motor	1	
10	H 33030	Keilriemen 17 x 1350	1	
11	C 67115	Spanner	1	
12	C 67114	Befestigungsstück für Hydraulikpumpe	1	
13	H 33425	Stiftschraube	1	
14	M 1863 kpl.	Zugzylinder	1	
15	H 33201	Haltebolzen für Zugzylinder	1	
16	C 67380	Schneidwerkzylinder kpl.	1	
17	H 33133	Anschlußverschraubung	1	
18	C 67340	Druckzylinder-Aufhängung	1	
19	H 33145	Steuerventil kpl.	1	
20	H 33105	Kopfplatte mit Schalternuten	1	
21	H 33109	Kugelkopf	1	
22	H 33108	Steuerstange	1	
23	H 33126	Anschlußwinkel	3	
	H 33420	O-Ring-Dichtung 17,3 x 2,4	3	nicht abgebildet
	H 33101 a	Dichtung für Kopfplatte	1	nicht abgebildet
	H 33113	Stahlkugel	2	nicht abgebildet
	H 33110	Blattfeder	2	nicht abgebildet
	H 33107	Steuergabel	1	nicht abgebildet
	H 33104	Steuerring	1	nicht abgebildet
	H 33131	Verschraubungswinkelstück	1	nicht abgebildet
	H 33009	Kontermutter	1	nicht abgebildet
	M 1805	Winkelverschraubung	2	nicht abgebildet
	H 33231	O-Ring-Dichtung 52,2 ϕ x 5,7	2	nicht abgebildet
	M 1870	O-Ring für Kopfstück 17,3 ϕ x 2,4	2	nicht abgebildet
	M 1867	O-Ring für Kolben 49,2 ϕ x 5,7	4	nicht abgebildet
	M 1810	Verschlußschraube	1	nicht abgebildet

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Lenkung und Zugwelle

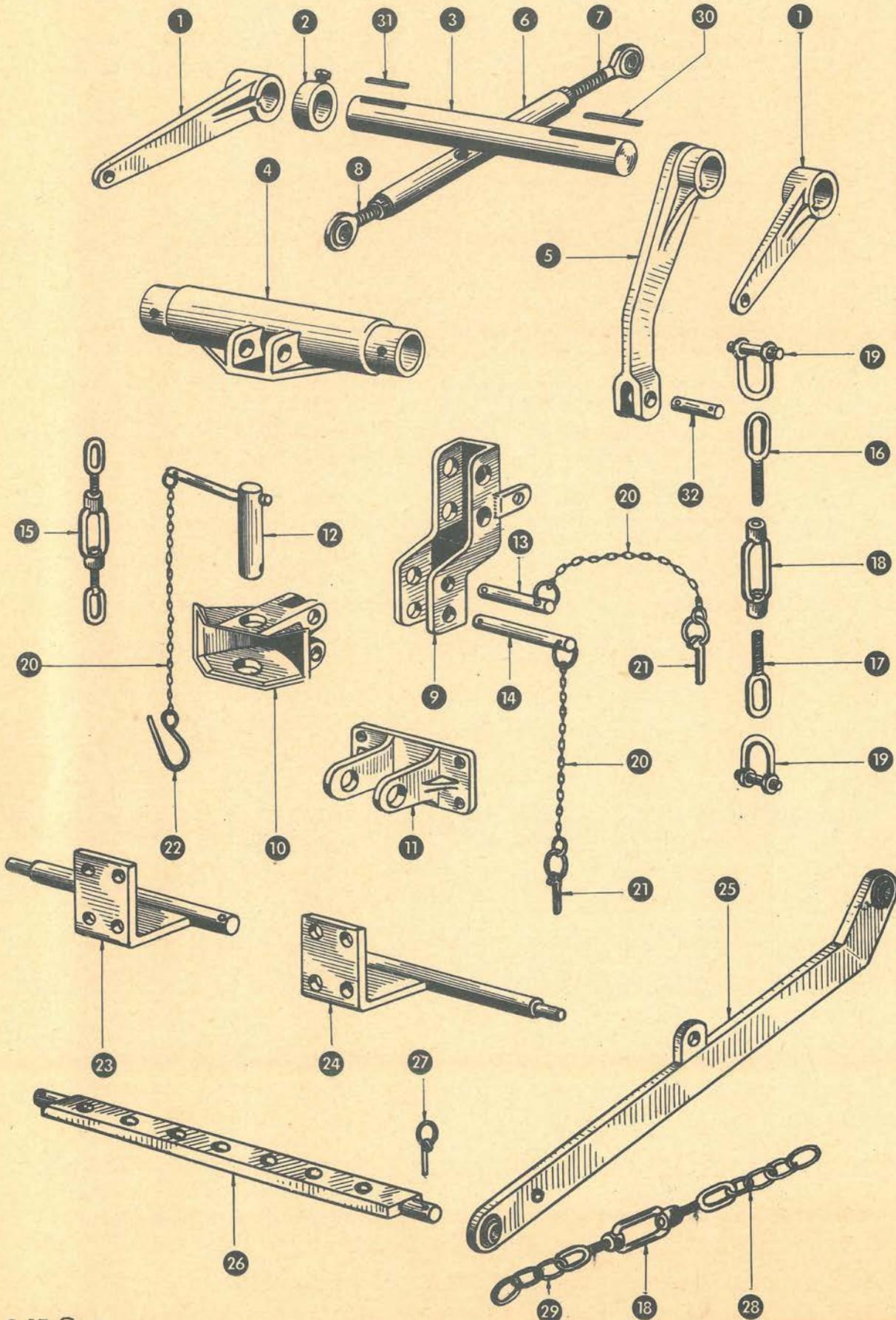
Bildtafel 37

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 63034	Lenkrad	1	
2	C 65270	Lager für Lenkwelle	1	
3	H 31113	Lenkradkeil	1	
4	H 31119	Lenkgehäuse	1	
5	H 31112	Lenksäule	1	
6	H 31119B	Abdichtkappe	1	
7	H 31123	Mutter für Spielnachstellung	1	
8	M 3418	Öleinfüllschraube	1	
9	L 20	Kugellager	2	
10	H 31115	Steuerschneckenkeil	1	
11	H 31114	Steuerschnecke	1	
12	L 20 AVH	Nilosring	1	
13	H 31119C	Dichtung für Lenkgehäuse	1	
14	H 31120/a	Deckel für Lenkgehäuse	1	
15	H 31146	O-Ring-Dichtung 35,0 ø x 3,0	1	
16	H 31147	O-Ring-Dichtung 25,0 ø x 3,0	1	
17	H 31139 a	Exzenterbüchse	1	
18	H 31136 A	Schneckenrad	1	
19	H 31117	Schneckenradkeil	1	
20	C 63031	Schneckenradwelle	1	
21	H 31121	Lenkstockhebel	2	
22	C 63025	Paßfeder	4	
23	4962/26/1	Lager für Schneckenradwelle	1	
24	C 63102	Spurstange verstellbar kpl.	1	
25	H 31124	Kugelkopf kpl.	3	
26	C 63035	Schubstange lang kpl.	1	
27	C 63036	Schubstange kurz kpl.	1	
28	C 63024	Lenkhebel	1	
29	C 63023	Lenkzwischenwelle	1	
30	C 63020	Zwischenlager für Lenkung	1	
31	C 63022	Haltebriden	2	
32	C 67412	Zugwelle kpl.	1	
33	C 67432	Halterung kpl.	2	
34	C 67436	Ketten-Umlenkrolle	2	
35	6592	Bolzen für Umlenkrolle	2	
36	C 67439	Vorstecker	2	
37	C 67446	Spannschloß 1/2"	2	
40	C 67443	Zugkette lang, mit Augenschraube	2	Linksgewinde
41	C 67442	Zugkette kurz, mit Augenschraube	2	Rechtsgewinde

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Dreipunktaufhängung und Anhängerkupplung

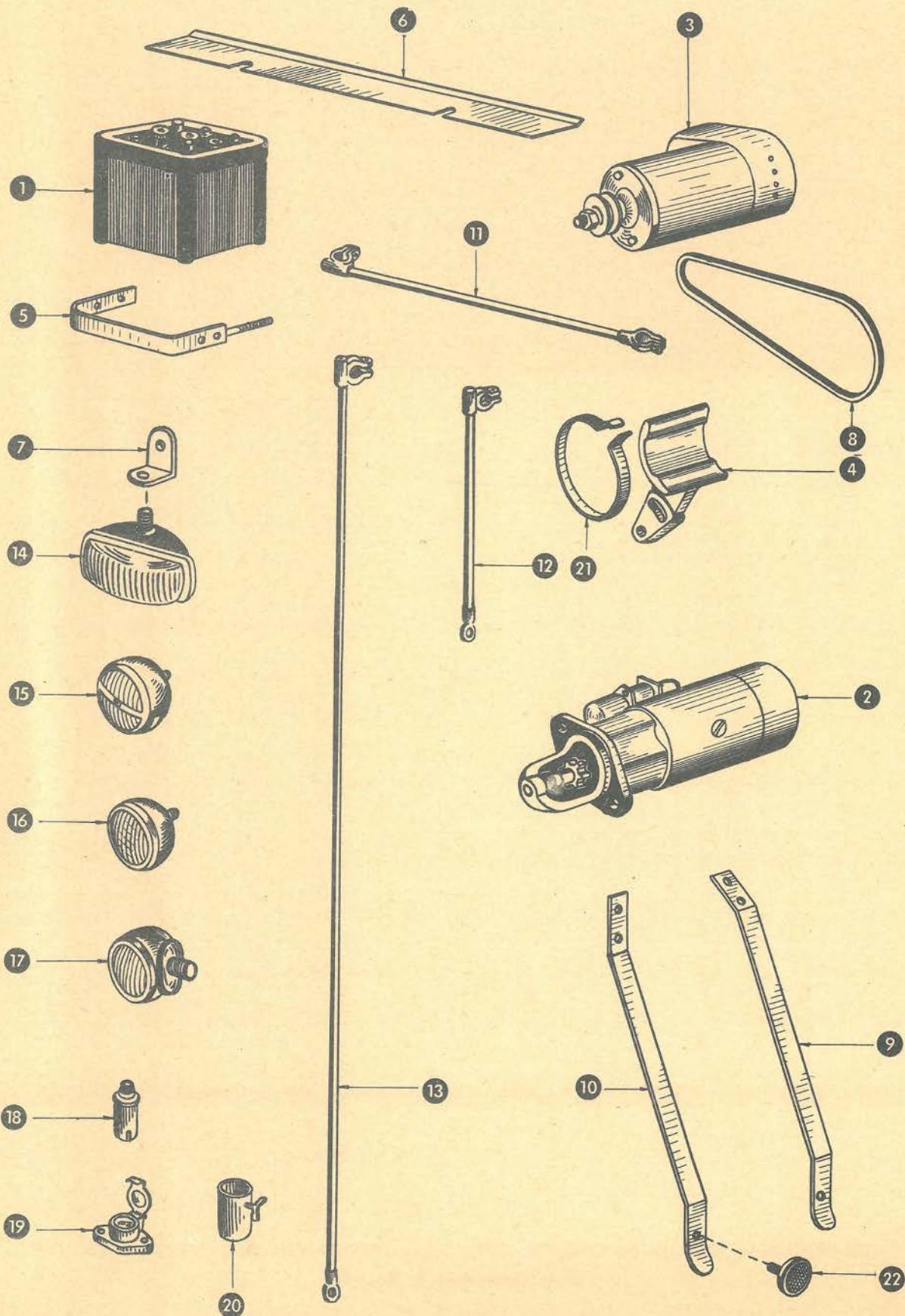
Bildtafel 38

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 67315	Hubarm	2	
2	6521	Stellring	1	
3	C 67312	Hubwelle	1	
4	C 67311	Lagerbock für Hubwelle	1	
5	C 67313	Druckarm	1	
6	C 67333	Mittelstück für oberen Lenker	1	
7	C 67329	Spindel für oberen Lenker, Rechtsgewinde	1	
8	C 67330	Spindel für oberen Lenker, Linksgewinde	1	
9	C 67350	Lochschiene für Anhängerkupplung	1	
10	C 67361	Anhängerkupplung	1	
11	C 67355	Aufnahmegabel	1	
12	C 67362	Kupplungsbolzen kpl.	1	
13	C 67352	Haltebolzen für Anhängerkupplung	3	
14	C 67357	Haltebolzen für Aufnahmegabel	1	
15	C 67371	Spannschloß M 16 kpl.	4	
16	C 67372	Augenschraube M 16 Rechtsgewinde	4	
17	C 67373	Augenschraube M 16 Linksgewinde	4	
18	C 67374	Spannschloß M 16	4	
19	C 67317	Schäkel kpl.	4	
20	C 67366	Sicherungskette	5	
21	C 67439	Vorstecker	4	
22	C 67367	S - Haken	1	
23	C 67324	Anlenkung links	1	
24	C 67323	Anlenkung rechts	1	
25	C 67320	Unterer Lenker	2	
26	C 67337	Ackerschienen	1	
27	C 67438	Vorstecker	2	
28	C 67368	Kettenende mit Augenschraube	2	Rechtsgewinde
29	C 67370	Kettenende mit Augenschraube	2	Linksgewinde
30	C 67314	Paßfeder lang	1	
31	C 67316	Paßfeder kurz	1	
32	C 67343	Durchsteckbolzen für Druckarm	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Elektrische Ausrüstung

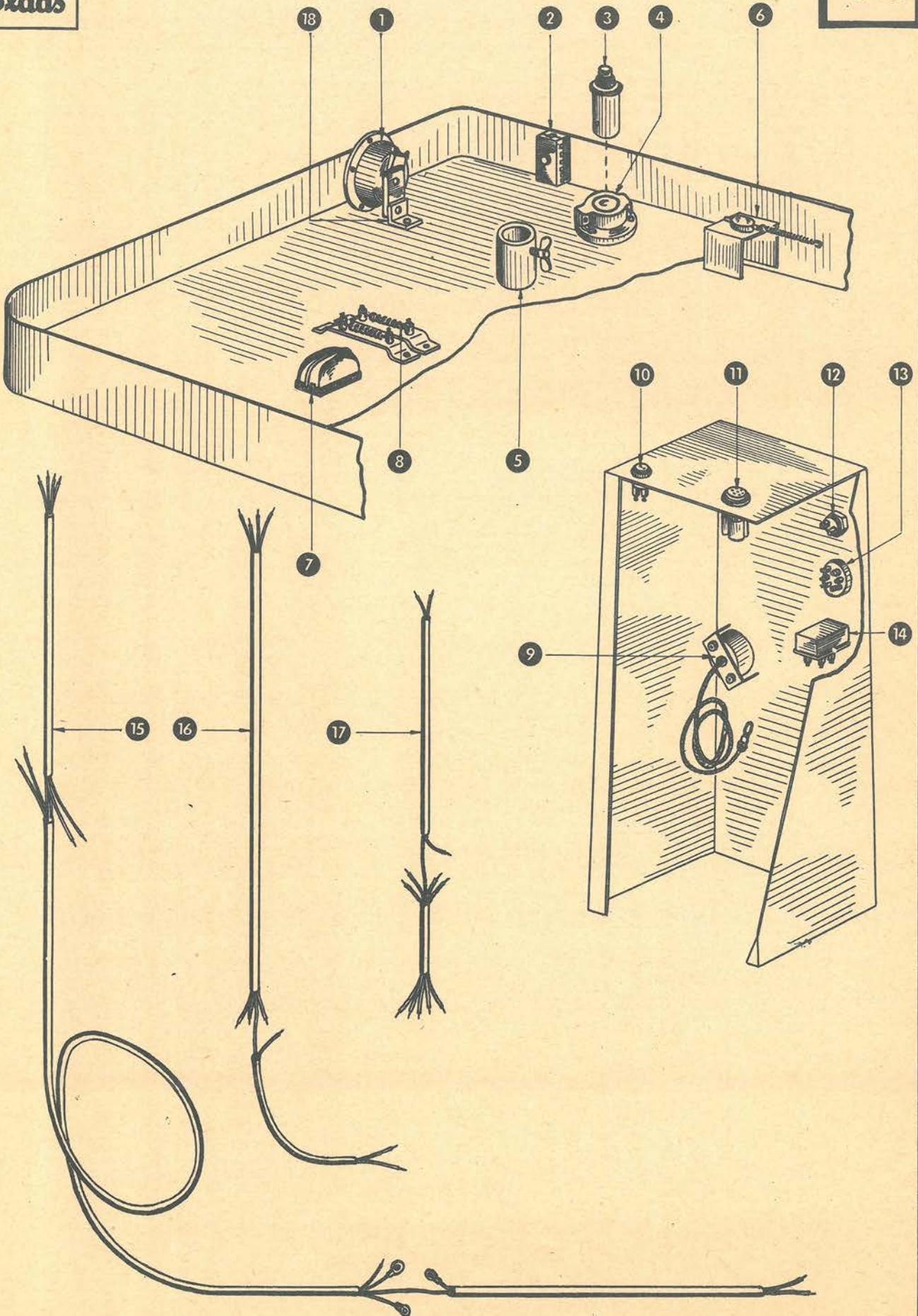
Bildtafel 39

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	C 68030	Batterie	2	
2	C 68012	Anlasser	1	
3	C 68031	Lichtmaschine	1	
4	C 68028	Lichtmaschinenhalter	1	
5	C 65114	Spannband für Batterie kpl.	2	
6	C 65121	Abdeckblech für Batterie	1	
7	C 65112	Lampenhaltewinkel	2	
8	C 68125	Keilriemen für Lichtmaschine	1	
9	C 68128	Aufhängung für Rückstrahler, rechts	1	
10	C 68127	Aufhängung für Rückstrahler, links	1	
11	C 68041	Verbindungskabel	1	
12	C 68042	Massekabel	1	
13	C 68040	Batteriekabel	1	
14	C 68015	Scheinwerfer	2	
15	C 68017	Schluß-, Brems- und Kennzeichenleuchte	1	
16	C 68018	Begrenzungsleuchte	1	
17	C 68019	Komb. Begrenzungs- u. Rückleuchte	1	
18	C 68021	Stecker 4 pol.	1	
19	C 68026	Steckdose 4 pol.	1	
20	C 65326	Halterung für Stecker	1	
21	C 68029	Spannband für Lichtmaschine	2	
22	H 24241	Rückstrahler	2	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Elektrische Ausrüstung

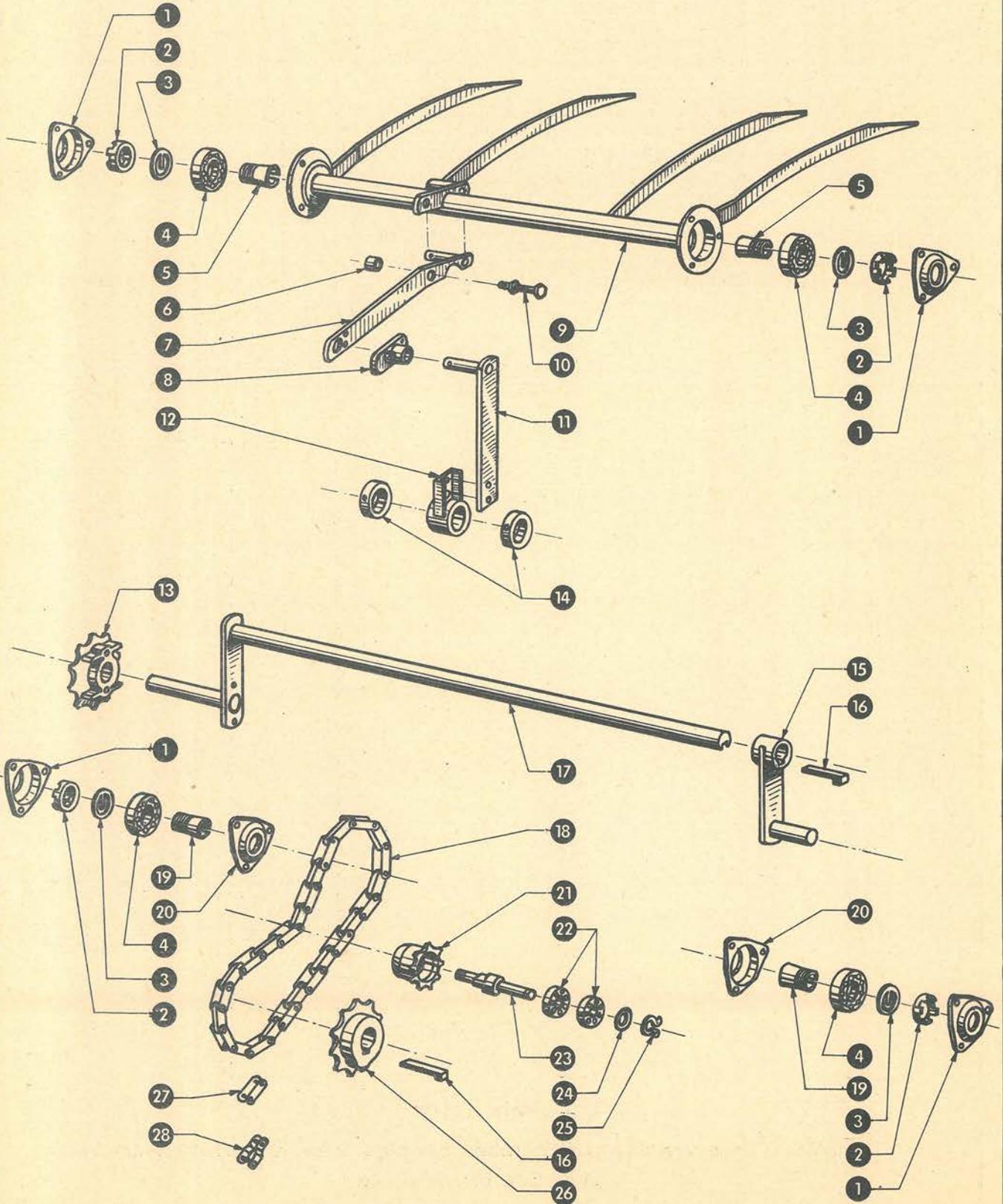
Bildtafel 40

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	H 24251	Signalhorn	1	
2	C 68037	Sicherungskasten m. 6 Klemmen	1	
3	C 68020	Stecker 5pol.	1	
4	C 68025	Steckdose 5pol.	1	
5	C 65326	Halterung für Stecker	1	
6	C 68016	Bemslicht-Zugschalter	1	
7	C 68036	Hauptsicherungskasten	1	
8	C 68032	Vorschaltwiderstand	2	
9	C 60516	Fernthermometer	1	
10	C 68013	Kontrollampe	1	
11	C 68039	Glühüberwacher	1	
12	C 68034	Signalknopf	1	
13	C 68033	Schaltkasten	1	
14	C 68038	Glühanlaßschalter	1	
15	C 68100	Leitung f. Motor u. Schaltkasten	1	
16	C 68085	Leitung für Schaltkasten, Sicherungsdose und Signalhorn	1	
17	C 68061	Anschlußkabel für 5pol. Steckdose, Schaltkasten und Bemslicht-Zugschalter	1	
18	C 65325	Haltewinkel für Signalhorn	1	nicht abgebildet
	C 68014	Zündschlüssel	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Zubringer

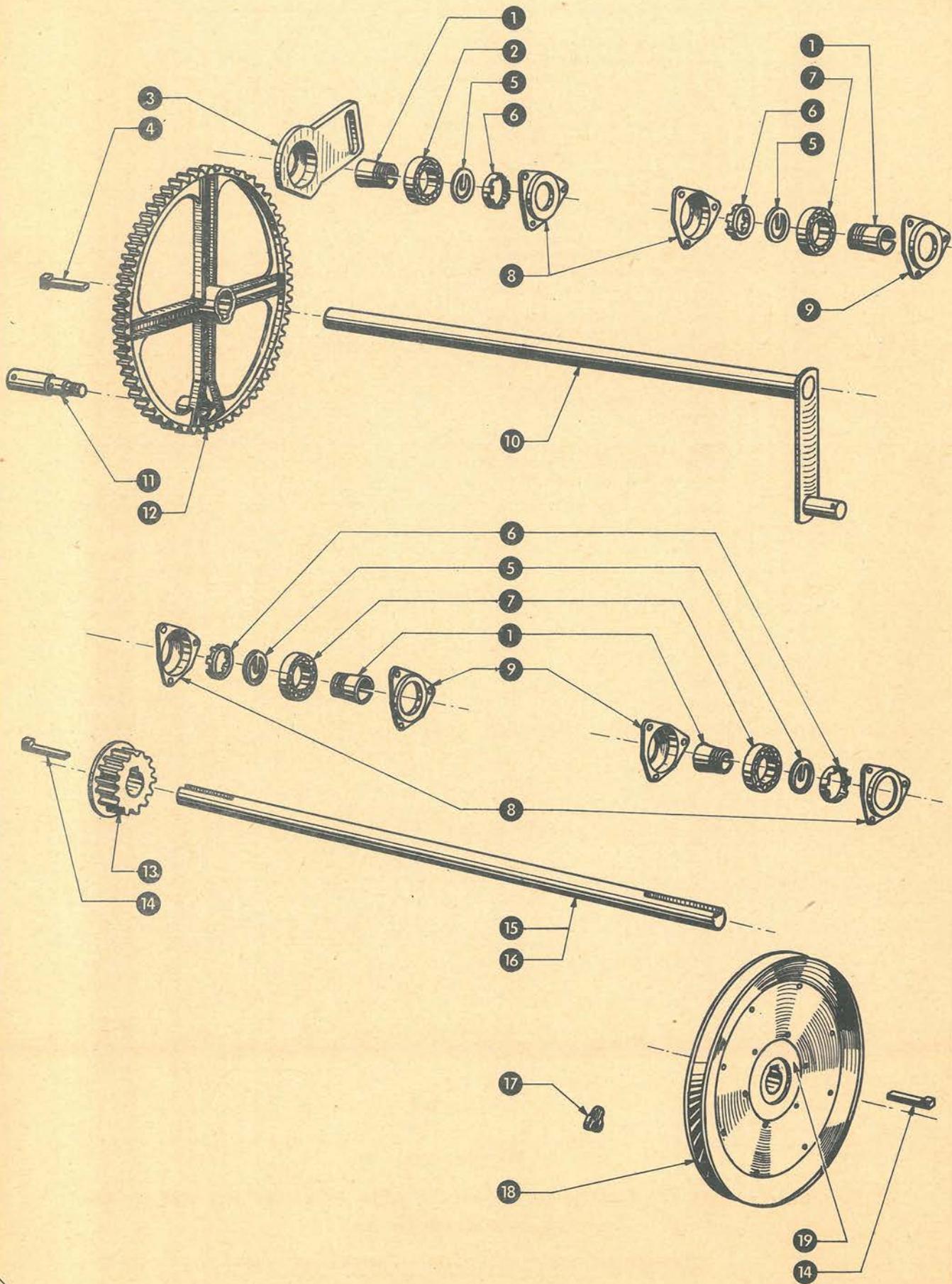
Bildtafel 42

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	7198	Lagerschale für Kugellager außen	4	
2	6951	Mutter für Spannhülsen H 206 u. H 306	4	
3	7199	Sicherungsring f. Kugellagermutter 6951	4	
4	K 1206 K	Kugellager für Zubringer	4	
5	H 206	Spannhülse für 1206 K - kurz	2	
6	6583	Scherbüchse für Zubringersteuerung	2	
7	6621	Steuerungshebel für Zubringer	1	
8	6519	Lager für Zubringersteuerung	1	
9	6993/a	Zubringerrohr mit Zinken kpl.	1	
10	6585	Scherschraube	1	
11	6606	Steuerungsstange für Zubringer	1	
12	6913	Steuerungslager für Zubringer	1	
13	6907	Kettenrad für Zubringerwelle	1	
14	921	Stellring für Zubringerwelle	2	
15	7024	Kurbel für Zubringerwelle rechts	1	
16	550	Keil für Kettenrad u. Zubringerkurbel	2	
17	6985	Zubringerwelle	1	
18	6598	Kette für Zubringerantrieb 19,05 Tlg. 41 Gl.	1	
19	H 306	Spannhülse für K 1206 K - lang	2	
20	7197	Lagerschale für Kugellager innen	2	
21	6547	Kettenspannritzel	1	
22	K 6004	Kugellager für Kettenspanner	2	
23	6589	Bolzen für Kettenspannritzel	1	
24	6004 AV	Nilosring	1	
25	A 20x1,2	Seegerring	1	
26	6906	Kettenrad für Zubringerantrieb	1	
27	2858	Kettenschloß gerade 19.05 Tlg.	1	
28	2859	Kettenschloß verkröpft 19.05 Tlg.	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Kolbenantrieb

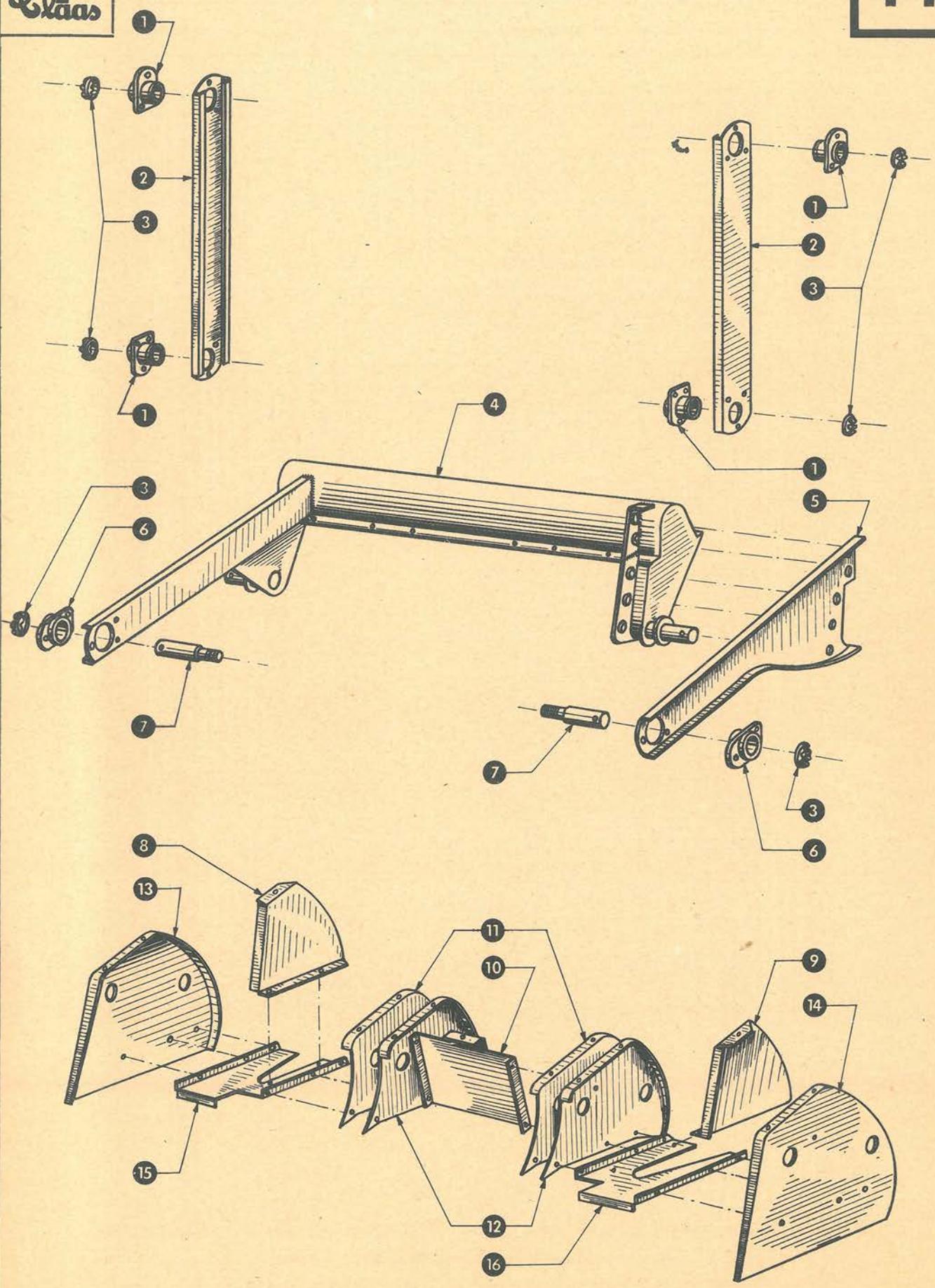
Bildtafel 43

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	M 889	Spannhülse für Kugellager K 1209 K	4	
2	K 6209 K	Kugellager für Kolbenantriebswelle	1	
3	6915	Lager für Kolbenantrieb links	1	
4	7028	Doppelnasenkeil	1	
5	M 893	Sicherungsring für Spannhülse	4	
6	M 891	Mutter für Spannhülse M 889	4	
7	K 1209 K	Kugellager für Antriebswellen	3	
8	M 871	Kugellagergehäuse	4	
9	M 872	Kugellagergehäuse	3	
10	6982	Kolbenantriebswelle	1	
11	6994	Bolzen für gr. Zahnrad	1	
12	6900	Gr. Zahnrad für Kolbenantrieb	1	
13	6901	Kl. Zahnrad für Kolbenantrieb	1	
14	2930	Keil für Zahnrad u. Keilriemensch.	2	
15	6981	Obere Antriebswelle normal	1	
16	6997	Obere Antriebswelle f. Gebläse	1	Sonderteil
17	M 238	Beilagen für Riemenscheibe	16	
18	M 597a/b	Keilriemenscheibe 450 ø kpl.	1	
19	M 50/35	Nabe für Riemenscheibe	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original - Claas - Ersatzteile!



Gruppe: Kolben

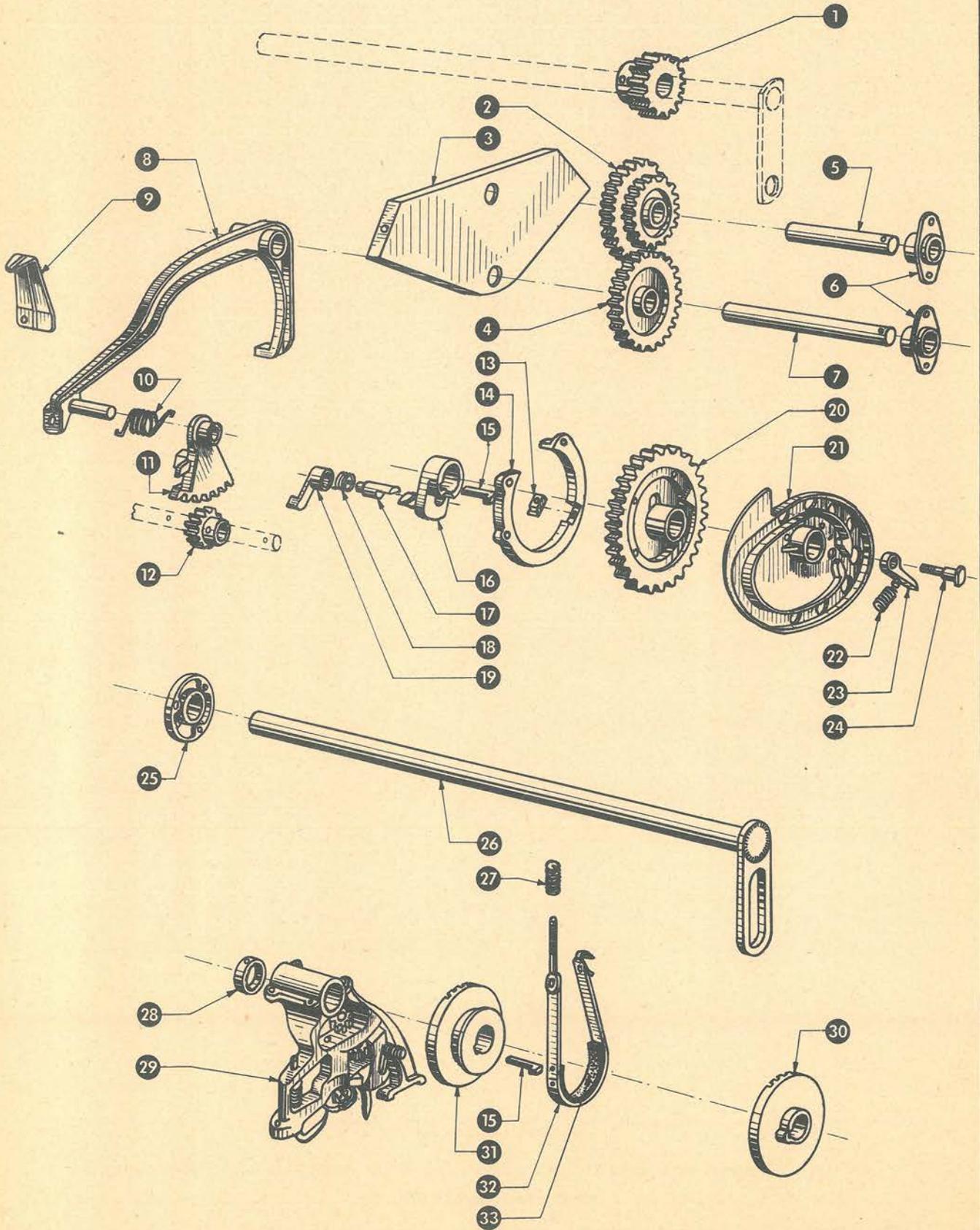
Bildtafel 44

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	6925	Lager für Kolbenzugstange	4	
2	7182	Kolbenzugstange	2	
3	6914	Kronenscheibe 30er Bohrung	6	
4	7167	Kolbenrahmen kompl.	1	
5	7124	Kolbenarm rechts	1	
6	6910	Lager für Kolbenarm	2	
7	6952	Bolzen für Kolbendrehpunkt	2	
8	7107	Stütze für Kolbenboden links	1	
9	7106	Stütze für Kolbenboden rechts	1	
10	7175	Stütze für Kolbenblech	1	
11	7128	Kolbenblech Mitte links	2	
12	7127	Kolbenblech Mitte rechts	2	
13	7126	Kolbenblech Seite links	1	
14	7125	Kolbenblech Seite rechts	1	
15	7170	Kolbenboden außen links	1	
16	7169	Kolbenboden außen rechts	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Knotereinrichtung

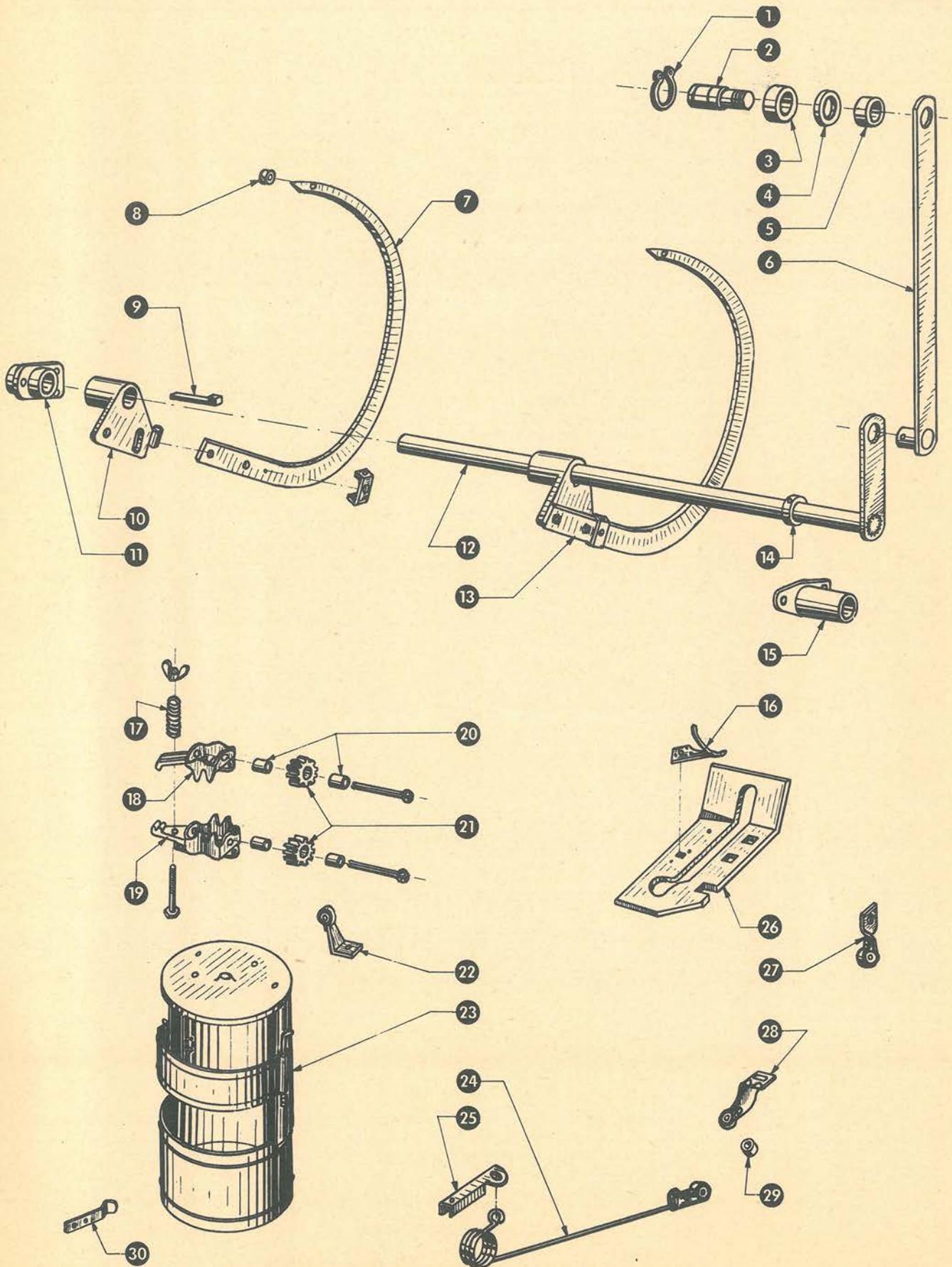
Bildtafel 45

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	6902	Antriebsrad für Knoterantrieb	1	
2	6923	Doppelzahnrad für Knoterantrieb	1	
3	7147	Lagerblech für Zwischenradbolzen	1	
4	6922	Zwischenrad für Knoterantrieb	1	
5	6990	Zwischenradbolzen kurz	1	
6	6926	Lager für Zwischenradbolzen	2	
7	6989	Zwischenradbolzen lang	1	
8	6920	Ballengrößeneinstellhebel	1	
9	7121	Sicherheitshebel für Knoterkupplung	1	
10	4980	Feder für Zahnsegment	1	
11	4977	Zahnsegment für Balleneinstellung	1	
12	6912	Ritzel für Ballengrößeneinstellung	1	
13	2129	Nocken für Drehkeilkupplung	1	
14	6916	Kupplungsring leicht	1	
15	550	Keil für Knoterscheibe u. Kupplung	3	
16	2876 a	Kupplung	1	
17	2162	Bolzen für Drehkeilkupplung	1	
18	2136	Feder für Drehkeilkupplung	1	
19	893	Falklinke	1	
20	6921	Kupplungsrad für Knoterantrieb	1	
21	6929	Kurvenführung	1	
22	877	Feder für Sperrklinke	1	
23	6930	Sperrklinke für Knoterwelle	1	
24	6999	Bolzen für Sperrklinke	1	
25	6919	Lager für Knoterwelle	1	
26	6983	Knoterwelle	1	
27	G	Feder für Bandbremse	1	
28	921	Stellring für Knoterwelle	2	
29	434 kpl.	Knoterapparat kompl.		
30	P 432	Knoterantriebsscheibe	1	
31	PU 426	Knoterscheibe mit Bremsscheibe	1	
32	7016	Bremsband für Knoterwelle	1	
33	1408 b	Bremsbelag	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Knotereinrichtung - Nadel u. Bindfadenkasten

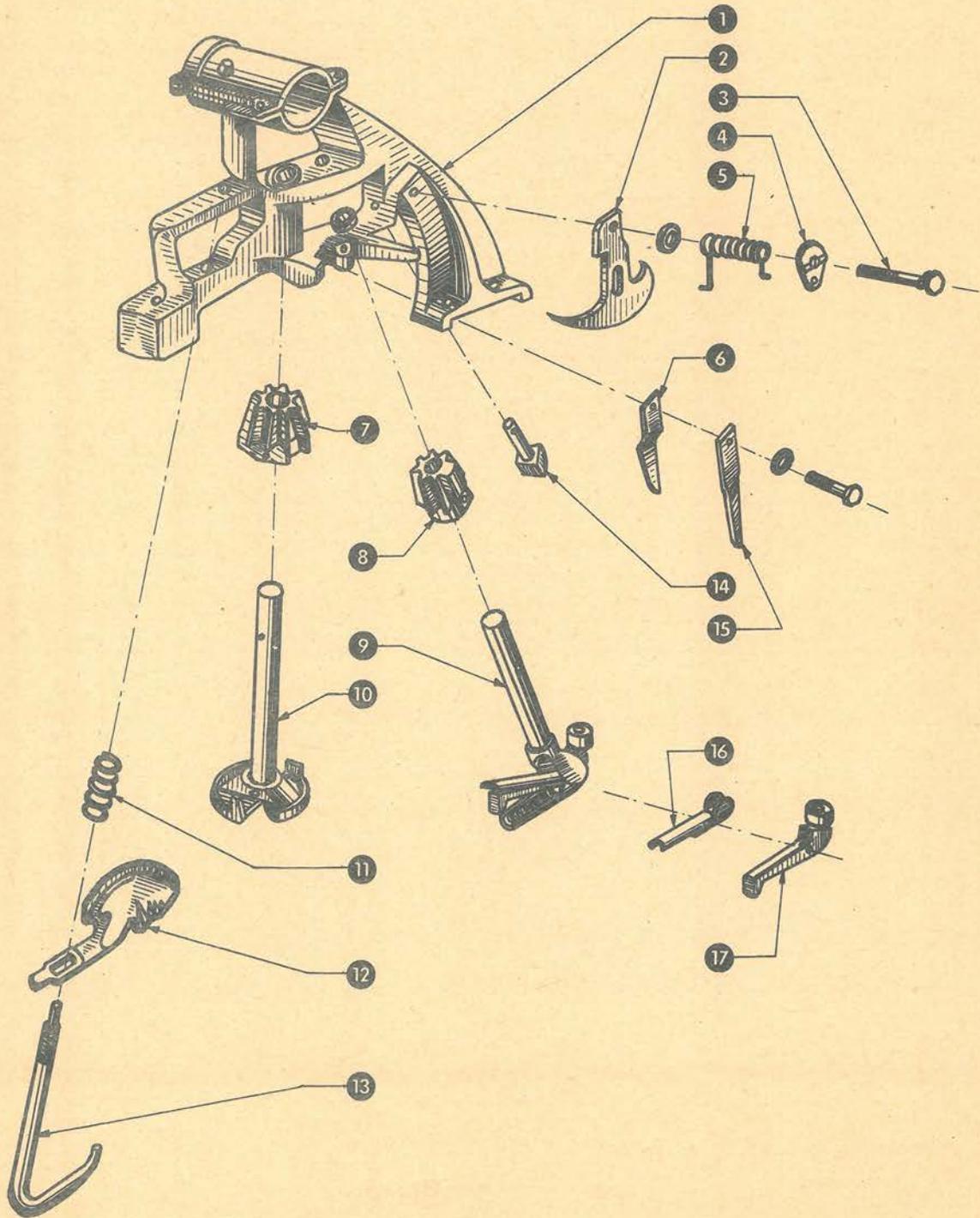
Bildtafel 46

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	A 26	Seegering	1	
2	6568	Bolzen für Nadelzugstange oben	1	
3	6570	Rolle für Nadelzugstangenbolzen	1	
4	6571	Scheibe für Nadelzugstangenbolzen	1	
5	6569	Rolle für Nadelzugstangenbolzen	1	
6	7011	Nadelzugstange	1	
7	2932	Nadel	2	
8	449	Rolle für Nadel	2	
9	2930	Keil für Nadelwelle	2	
10	6924	Nadelhalter	2	
11	6928	Lager für Nadelwelle kurz	1	
12	6984	Nadelwelle	1	
13	2932 kpl.	Nadel kompl.	2	
14	2885	Stellring für Nadelwelle	1	
15	6927	Lager für Nadelwelle lang	1	
16	NK 5	Hörnchen	2	
17	F	Feder für Garnspanner	2	
18	306	Garnspanner - Oberteil	2	
19	305	Garnspanner - Unterteil	2	
20	360	Rolle für Fadenspanner	8	
21	445	Garnspannrolle	4	
22	2301 a	Garnösenhalter 120°	2	
23	6750/a kpl.	Bindfadenkasten kompl.	2	
24	H	Feder für Fadenspannung	2	
25	6763	Halteblech für Fadenspannfeder	2	
26	2360	Knoterplatte	2	
27	2301 b	Garnösenhalter 45° gedreht	2	
28	475	Garnösenhalter	2	
29	Ø 1	Porzellanrollen	8	
30	PU 541	Verschuß für Bindfadenkasten	2	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Knoterapparat

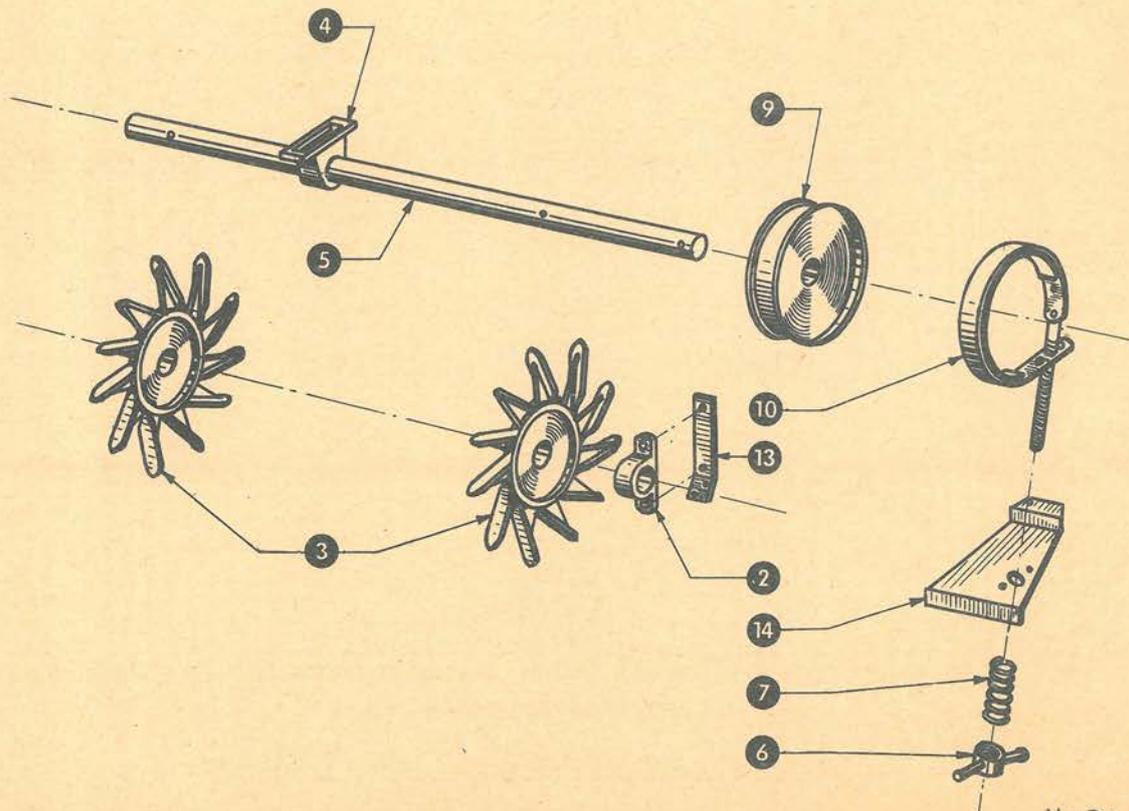
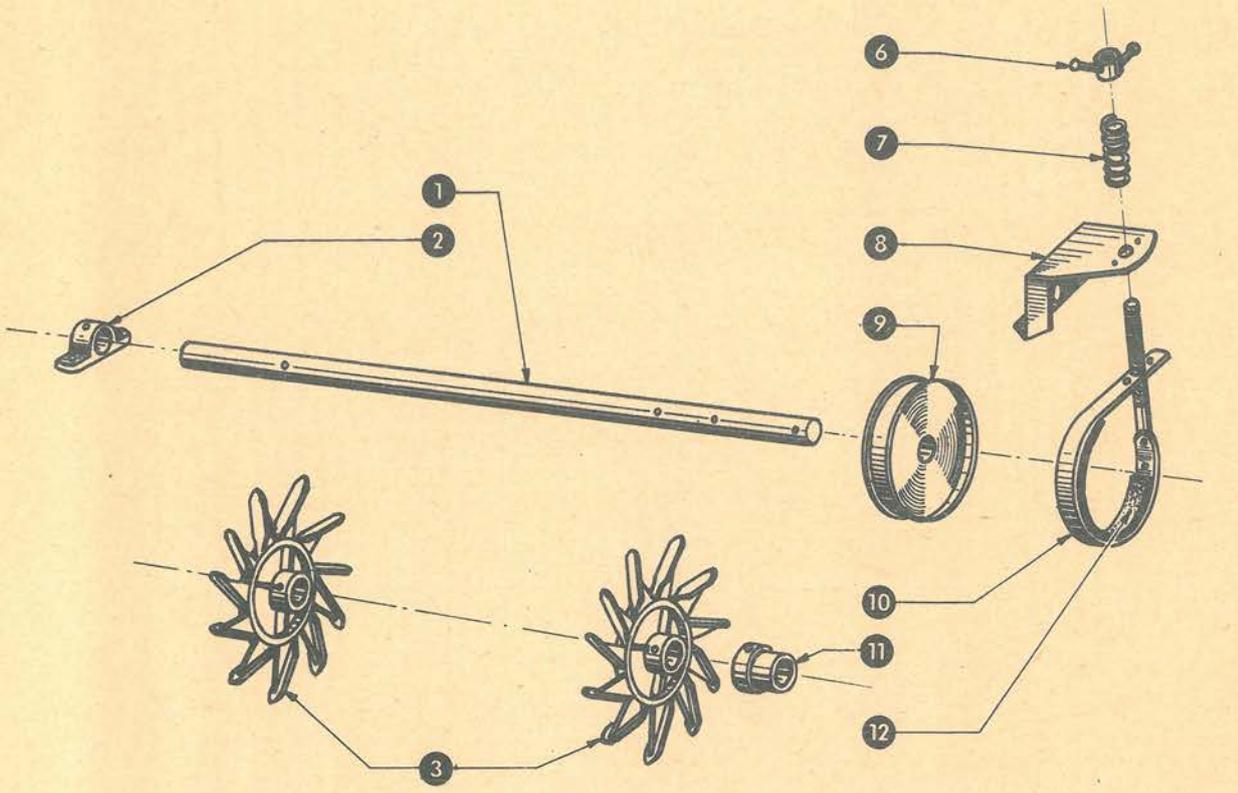
Bildtafel 47

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	434	Knoterbock	2	
2	NK 10	Druckstück für Knoterfeder	2	
3	NK 21	Schraube für Federsicherung	2	
4	NK 22	Sicherungsscheibe	2	
5	NK 23	Feder für NK 10	2	
6	NK 12	Messer	2	
7	NK 6 gr.	Knoterrädchen groß	2	
8	NK 6 kl.	Knoterrädchen klein	2	
9	NK 7	Knoterhaken	2	
10	NK 2	Garnklemmrad	2	
11	G	Feder	2	
12	NK 3	Klemmplatte	2	
13	NK 11	Federbügel	2	
14	NK 24	Nocken	2	
15	NK 18	Stütze für NK 3	2	
16	NK 7 b	Oberlippe	2	
17	NK 7 a	Zunge	2	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Gruppe: Strohbreseinrichtung

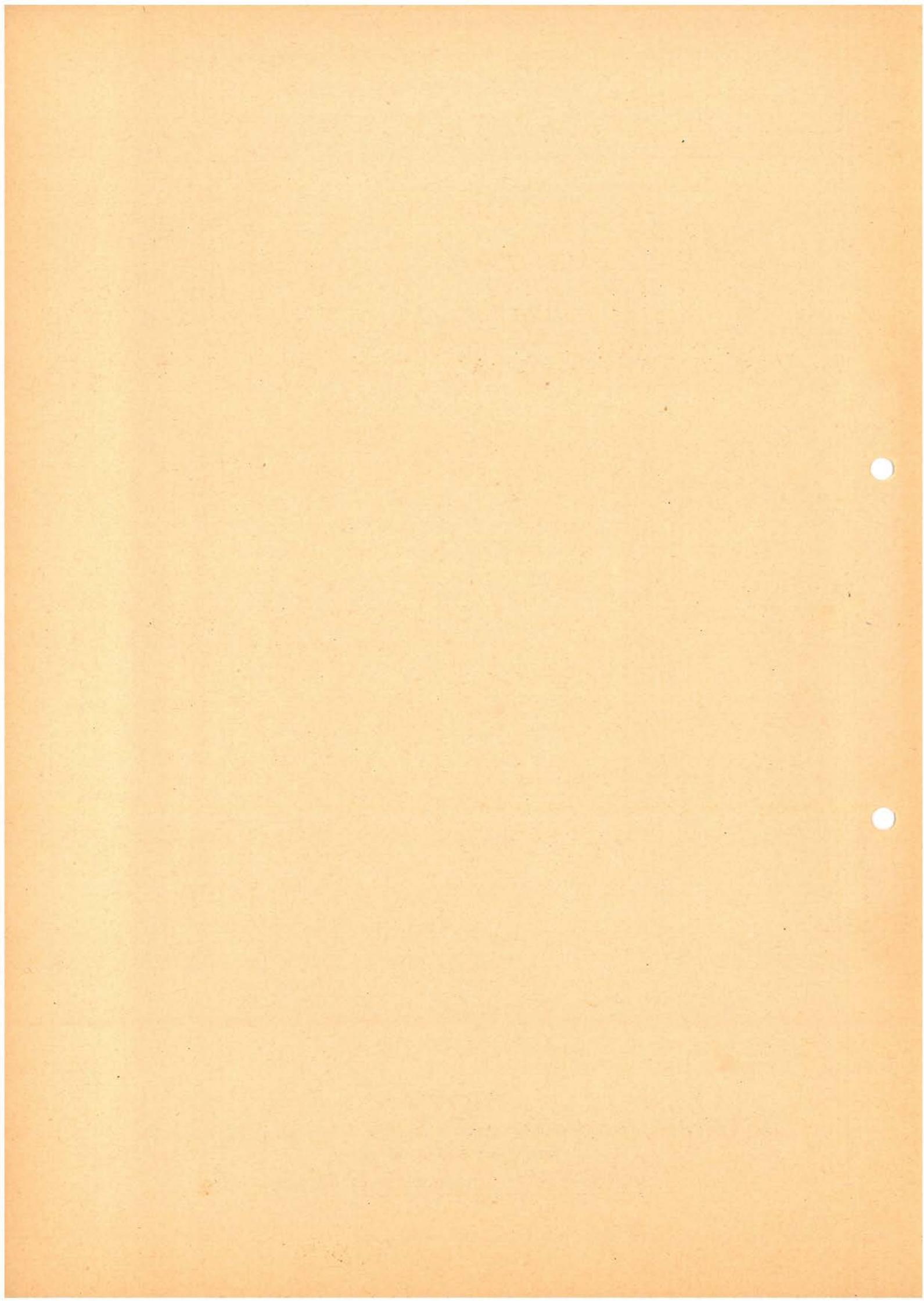
Bildtafel 48

Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	Stückzahl pro Gruppe	Bemerkung
1	6991	Strohbremswelle oben	1	
2	6546	Lager für Strohbremswelle	2	
3	6544	Strohbremsrad	4	
4	831 a	Strohradwellenlager	1	
5	6992	Strohbremswelle unten	1	
6	PU 403	Mutter für Strohbremsse	2	
7	M 239 E	Feder für Strohbremsse	2	
8	7173	Lagerung für Bremsband oben	1	
9	6539	Strohbremsseibe leicht	2	
10	7017	Bremsband für Bremsräder kpl.	2	
11	6545	Strohbremswellenlager im Seitenbl.	1	
12	7010	Bremsit für Bremsband	2	
13	7196	Halter für Bremsbandlagerung unten	1	
14	7174	Lagerung für Bremsband unten	1	

Wichtig!

Bei Bestellungen von Ersatzteilen geben Sie bitte außer der Ersatzteilnummer
stets Ihre Masch.-Nr. an.

Verwenden Sie nur Original-Claas-Ersatzteile!



Teileliste

Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel
F	46	449	46	M 3012	20	M 5550	27
G	45, 47	475	46	M 3013	18, 20	M 5567	22
H	46	517	14	M 3014	20	M 5588/a	22
O 1	46	PU 541	46	M 3017	20, 21	M 5732	17
NK 2	47	550	42, 45	M 3018	20, 21	M 5733	17
NK 3	47	M 597 a/b	43	M 3019	20, 21	M 6004 AV	42
NK 5	46	M 691 d	32	M 3028 d	20	K 6004	42
K 6 S	6	M 830/30	19	M 3028 e	20	M 6005 JV	13, 15, 27
NK 6 kl.	47	M 831 a	48	M 3028 f	20	K 6005	27
NK 6 gr.	47	M 832	4, 6, 14, 19	M 3031	20	K 6202 ZZ	7
NK 7	47	842	16	M 3039 L	20	M 6203 AV	19
NK 7 a	47	862	8	M 3040	20	K 6203	19
NK 7 b	47	M 871	11, 43	M 3041	20	K 6206	19
NK 10	47	M 872	11, 43	M 3042/a	20	M 6207 JV	27
NK 11	47	M 873	4, 6, 13, 14, 19	M 3043	20	K 6207	27
NK 12	47	M 874	4, 6, 14, 19	M 3044	20	K 6209 K	43
NK 18	47	M 877	17, 21, 45	M 3046	20	M 6519	42
A 20	42	M 889	43	M 3047	20	M 6521	38
L 20	37	M 890	11	M 3051	21, 33	M 6539	48
L 20 AVH	37	M 891	11, 43	M 3057	20	M 6544	48
NK 21	47	M 892	4, 6, 14, 19	M 3058	20	M 6545	48
PU 21	9	893	45	M 3061 a	21	M 6546	48
NK 22	29, 47	M 893	11, 43	K 3210 x	6	M 6547	42
NK 23	47	M 894	4, 6, 14, 19	M 3311 m	32	M 6568	46
NK 24	47	921	42, 45	M 3414	6, 13	M 6569	46
A 25	13, 15	M 924 A	1	M 3417	5, 6, 13, 16, 18, 19	M 6570	46
A 26	46	932	25	M 3418	37	M 6571	46
A 30	19	M 948 c	6	M 4005/A	16	M 6583	42
A 35	27	M 948 d	6	M 4007 V	19	M 6585	42
J 40	19	M 950	6	M 4010	16	M 6589	42
D 47	33	M 1002 j	21	M 4016	16	M 6592	37
J 47	13, 15, 27	PU 1089	28	M 4017	16	M 6598	42
M 50/35	43	K 1206 K	15, 42	M 4018 a	16	M 6606	42
M 53	6	K 1207 K	4, 6, 14, 19	M 4026 S	19	M 6621	42
J 72	27	K 1209 K	11, 43	M 4027	19	M 6624	27
PU 75	7	1408 b	45	M 4028	19	M 6750/akpl.	46
M 118	5	S 1785	6	M 4029	19	M 6763	46
M 132	9	M 1805	36	M 4031	19	M 6900	43
M 154	9, 32	M 1810	36	M 4201	17	M 6901	43
M 160 c	32	M 1863 kpl.	36	M 4203	17	M 6902	45
H 206	42	M 1867	36	M 4302 f	16	M 6906	42
M 238	43	M 1870	36	M 4304	16	M 6907	42
M 239 E	48	M 1925	15	M 4357	16	M 6910	44
M 264 a	19	2129	45	M 4502	21	M 6912	45
M 291 a	10	2136	45	M 4503	21	M 6913	42
B 299 S	6	2155	12, 28	M 4505	21	M 6914	16, 44
M 299	18, 20	2162	45	M 4506	21	M 6915	43
M 301	18, 20	2301 a	46	M 4507 b	21	M 6916	45
M 302	5, 18, 20	2301 b	46	M 4512	21	M 6919	45
M 304	18, 20	2360	46	MJ 4513 a	21	M 6920	45
M 305	7, 8, 18, 20	M 2521	11	MJ 4514 a	21	M 6921	45
H 306	15, 42	M 2522	11	MJ 4514 b	21	M 6922	45
M 306	46	M 2523	11	MJ 4515	21	M 6923	45
M 306	18, 20	2562	24	MJ 4516	21	M 6924	46
M 309	7, 8, 18, 20	M 2606	1	MJ 4517	21	M 6925	44
M 309 a	7, 18	M 2620/a	12	M 4519	21	M 6926	45
M 310	5, 18, 20	2858	42	MJ 4522	21	M 6927	46
M 331	7, 8	2859	42	MJ 4223	21	M 6928	46
M 347 b	13	2860	8	M 4553 a	21	M 6929	45
M 348 b	13	2861	8	M 4553 c, d	21	M 6930	45
M 349 b	13	2866	8	M 4554	21	M 6951	15, 42
M 360	46	2876 a	45	M 4962/26/1	37	M 6952	44
PU 403	48	2885	46	4977	45	M 6981	43
PU 426	45	2930	6, 7, 43, 46	4980	45	M 6982	43
P 432	45	2932	46	M 5018 a	20	M 6983	45
M 434	47	2932 kpl.	46	M 5048 a	13, 15	M 6984	46
M 434 kpl.	45	M 3001	20	M 5049	13, 15	M 6985	42
PU 439	27	M 3001 j	20	M 5121 B	15	M 6989	45
PU 444	6, 7	3004	8	M 5142/a	19	M 6990	45
M 445	46	M 3005 d	20			M 6991	48
M 446	4, 10, 20	M 3011	18, 20			M 6992	48

Teileliste

Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel
6993/a	42	M 7786	29	H 10344	6	H 31139 a	37
6994	43	M 7787	29	H 10402	9	H 31146	37
6997	43	M 7788	29	H 10403	7	H 31147	37
6999	45	M 7789	29	H 10404	7	H 31413	6
7010	48	M 7790	29	H 10406	7	H 31414	6
7011	46	M 7792	29	H 10407/25	7	H 31416	6
7016	45	M 7793	29	H 10408	7	H 32045	32
7017	48	M 7799	29	H 10409	7	H 32108	32
7024	42	M 7807/A	29	H 10410	7	H 32112	32
7028	43	M 7808	29	H 10413	7	H 32127	31, 33
M 7085	9	M 7826 d	28	H 10414	7	H 32128	31
M 7088	9	M 7855	28	H 10423	24	H 32133	31, 33
M 7091	9	M 7856	28	H 10424	24	H 33001 kpl.	36
7106	44	M 8637	8	H 10501	8	H 33001 a	36
7107	44	H 10002	2	H 10502	8	H 33009	36
M 7114 a	5	H 10003	2	H 10503	8	H 33014	12
7121	45	H 10015	3, 24	H 10505/a	7, 9	H 33020	36
7124	44	H 10016	24	H 10508	9	H 33027	36
7125	44	H 10017	2	H 10509	9	H 33030	36
7126	44	H 10020	6	H 10511	9	H 33043	35
7127	44	H 10030 f	3	H 10515	9	H 33044	35
7128	44	H 10104	5	H 10516	9	H 33101 a	36
7147	45	H 10106	5	H 10517	8	H 33104	36
7167	44	H 10107	5	H 10523	9	H 33105	36
7169	44	H 10108	5	K 11206	5	H 33107	36
7170	44	H 10109	5	K 11207	13	H 33108	36
7173	48	H 10111	4	H 12318/2	6	H 33109	36
7174	48	H 10112	4	13004	31	H 33110	36
7175	44	H 10113	5	K 16005	13, 15	H 33113	36
7182	44	H 10115 a	5	H 17106	12	H 33126	36
7192	23	H 10115 b	5	H 17110 L	12	H 33128	8, 35
7193	23	H 10116	5	H 17110 R	12	H 33129	8
7194	23	H 10138 c	5	H 17125	12	H 33131	8, 36
7195	23	H 10139	5	H 18107	15	H 33133	8, 36
7196	48	H 10166/a	5	D 19032	6	H 33134	35
7197	15, 42	H 10167/a	5	H 19235	18	H 33135	35
7198	15, 42	H 10168	5	H 20102 a/1	14	H 33145	36
7199	15, 42	H 10169	5	H 20106	14	H 33201	2, 36
M 7205 a	26	H 10201	1	H 23019	10	H 33209 L/1	8
M 7208 a	30	H 10202	1	H 23053	10	H 33209 R/1	8
M 7208 b	30	H 10203	1	H 24023	28	H 33210	8
M 7208 c	30	H 10204	1	H 24075	28	H 33213	8
M 7209	27	H 10205	1	H 24076	28	H 33221	8
M 7215	27	H 10206	1	H 24097	26	H 33231	36
M 7218	29	H 10207	1	H 24152	27	H 33233	8
M 7225	29	H 10208	1	H 24241	23, 39	H 33420	36
M 7226	28	H 10209	1	H 24250	23	H 33425	36
M 7240	29	H 10210	1	H 24251	40	C 60510	30
M 7274 a	28	H 10308/30	7	H 24255/a	23	C 60511	30
M 7288	28	H 10308/35	6	H 24276	23	C 60512	30
M 7300	28	H 10309	6, 7, 9	H 24350/a	19	C 60513	30
M 7300 a	28	H 10311 a	6	H 24351	19	C 60516	40
M 7406	26	H 10312	6, 7	H 24352	19	C 60517	30
M 7412	26	H 10314	6	K 30207	34	C 60518	30
M 7414	26, 30	H 10315 a	6	30207 AV	34	C 60520	30
M 7415	26	H 10316	6	K 30305	34	C 60523	30
M 7416	26	H 10319	6	H 31056	33	C 60525	30
M 7416 a	26, 30	H 10321	6	H 31112	37	C 60526	30
M 7416 b	26, 30	H 10322	6	H 31113	37	C 60527	30
M 7725	29	H 10324	6	H 31114	37	C 60531	30
M 7771	29	H 10325	6	H 31115	37	C 60532	30
M 7772	29	H 10326	6	H 31117	37	C 60537	30
M 7772 kpl.	29	H 10330	6, 7, 9	H 31119	37	C 61507	33
M 7773	29	H 10331	6	H 31119 B	37	C 61509	34
M 7774 a	29	H 10334	6	H 31119 C	37	C 61510	34
M 7774 b	29	H 10335	24	H 31120/a	37	C 61520	33
M 7775	29	H 10336	6	H 31121	37	C 61521	33
M 7776	29	H 10337	6	H 31122	15	C 61522	33
M 7777	29	H 10338	6	H 31123	37	C 61523	33
M 7779 a	29	H 10339	6	H 31124	37	C 61524	33
M 7783	29	H 10343	6	H 31136 A	37	C 61525	33

Teileliste

Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel
C 61530	33	C 65325	40	C 67432	37	C 70471	3
C 61531	33	C 65326	39, 40	C 67436	37	C 70472	3
C 61537	33	C 65330	31	C 67438	38	C 70473	3
C 61921	33	C 65361	31	C 67439	37, 38	C 70474	3
C 61922	33	C 65362	31	C 62442	37	C 70480	3
C 61923	33	C 65363	31	C 67443	37	C 70482	3
C 61924	33	C 65367	31	C 67446	37	C 70484	2
C 61925	33	C 65368	31	C 68012	39	C 70485	8
C 61926	33	C 65369	31	C 68013	40	C 70491	3
C 61927	33	C 65370	31	C 68014	40	C 70492	3
C 61928	33	C 65372	31	C 68015	23, 39	C 70523	3
C 61950	30	C 65380	32	C 68016	40	C 70542	23
C 63020	37	C 65381	32	C 68017	39	C 70546	8
C 63022	37	C 65382	32	C 68018	39	C 70548	8
C 63023	37	C 65383	32	C 68019	39	C 70550	6
C 63024	37	C 65384	32	C 68020	23, 40	C 70551	6
C 63025	37	C 65385	32	C 68021	23, 39	C 70555	3
C 63031	37	C 65386	32	C 68022	31	C 70556	3
C 63034	37	C 65387	32	C 68025	40	C 70610	7
C 63035	37	C 65391	32	C 68026	39	C 70611	7
C 63036	37	C 65392	32	C 68027	31	C 70612	7
C 63100	34	C 65393	32	C 68028	39	C 70613	7
C 63102	37	C 65521	31	C 68029	39	C 70620	7
C 63103	34	C 65525	31	C 68030	39	C 70801	9
C 63104	34	C 65536	31	C 68031	39	C 70840	9
C 63107	34	C 67111	36	C 68032	40	C 70844	8
C 63112	34	C 67112	36	C 68033	40	C 70850	9
C 63114	34	C 67114	36	C 68034	40	C 70852	8
C 63115	34	C 67115	36	C 68036	40	C 70853	8
C 63116	34	C 67119	36	C 68037	40	C 70854	8
C 63117	34	C 67120	36	C 68038	40	C 70875	9
C 63118	34	C 67124	36	C 68039	40	C 72023	10, 12
C 63119	34	C 67130	35	C 68040	39	C 72025	10
C 63120	34	C 67131	35	C 68041	39	C 72028	27
C 63121	34	C 67133	35	C 68042	39	C 72029	27
C 63125	34	C 67134	35	C 68061	40	C 72049	5
C 63127	34	C 67136	35	C 68085	40	C 72110	10
C 63128	34	C 67138	35	C 68100	40	C 72117	14
C 63129	34	C 67139	35	C 68122	31	C 72120	10
C 63130	34	C 67311	38	C 68125	39	C 72128	14
C 63132	34	C 67312	38	C 68127	39	C 72130	10
C 63134	34	C 67313	38	C 68128	39	C 72141	19
C 63135	34	C 67314	38	C 70110	4	C 72156	27
C 63136	34	C 67315	38	C 70111	5	C 72176	10
C 63137	34	C 67316	11, 38	C 70112	5	C 72177	10
C 63138	34	C 67317	38	C 70115	5	C 72178	10
C 63139	34	C 67320	38	C 70121	5	C 72179	10
C 65112	39	C 67323	38	C 70125	5	C 72210	11
C 65114	39	C 67324	38	C 70128	5	C 72215	11
C 65121	39	C 67329	38	C 70132	6	C 72218	11
C 65227	32	C 67330	38	C 70138	4	C 72220	11
C 65233	32	C 67333	38	C 70140	4	C 72223	11
C 65240	32	C 67337	38	C 70145	5	C 72228	11
C 65241	32	C 67340	36	C 70150	4	C 72252	11
C 65243	32	C 67343	38	C 70158	5	C 72253	11
C 65246	32	C 67350	38	C 70160	4	C 72401	12
C 65248	32	C 67352	38	C 70165	5	C 72415	12
C 65249	32	C 67355	38	C 70166	5	C 72416	12
C 65255	32	C 67357	38	C 70183	5	C 72422	12
C 65257	32	C 67361	38	C 70184	5	C 72424	12
C 65261	32	C 67362	38	C 70188	5	C 72425	12
C 65262	32	C 67366	38	C 70191	5	C 72449	12
C 65270	37	C 67367	38	C 70195	5	C 72452	12
C 65280	32	C 67368	38	C 70196	4	C 72453	12
C 65283	32	C 67370	38	C 70198	6	C 72460	12
C 65284	32	C 67371	38	C 70212	6	C 72465	12
C 65285	32	C 67372	38	C 70213	5	C 72482	12
C 65295	31, 32	C 67373	38	C 70432	6	C 72610	13
C 65296	32	C 67374	38	C 70440	2	C 72612	13
C 65311	32	C 67380	36	C 70450	2	C 72614	13
C 65315	32	C 67412	37	C 70470	2	C 72615	13
		C 67425	8, 35				
		C 67427	35				

Teileliste

Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel	Teil-Nr.	Tafel
C 72618	13	C 73455	16	C 74019	18	C 75200	25
C 72622	13	C 73470	16	C 74020	18	C 75201	25
C 72623	13	C 73476	16	C 74025	20	C 75280	25
C 72625	13	C 73481	16	C 74032	20	C 75281	25
C 72630	13	C 73483	16	C 74039	18	C 76012	27
C 72639	13	C 73490	16	C 74040	20	C 76013	27
C 72649	13	C 73494	16	C 74045	18	C 76014	27
C 72650	13	C 73510	16	C 74046	18	C 76015	26
C 72652	13	C 73511	16	C 74050	18	C 76022	27
C 72657	13	C 73514	16	C 74062	18, 20	C 76036	27
C 72658	13	C 73524	16	C 74064	18	C 76040	27
C 73012	14	C 73525	16	C 74065	20	C 76043	27
C 73013	14	C 73530	16	C 74066	19	C 76045	28
C 73024	14	C 73560	17	C 74075	20	C 76047	27
C 73028	14	C 73561	17	C 74080	18	C 76052	27
C 73032	14	C 73562	17	C 74090	20	C 76054	27
C 73035	14	C 73563	17	C 74091	18	C 76062	27
C 73063	14	C 73564	17	C 74099	18, 20	C 76064	27
C 73064	14	C 73565	17	C 74111	18, 20	C 76068	27
C 73082	14	C 73566	17	C 74112	18	C 76075	26
C 73086	14	C 73567	17	C 74113	18	C 76080	26
C 73240	15	C 73568	17	C 74410	21	C 76082	26
C 73241	15	C 73569	17	C 74612	22	C 76109	27
C 73310	15	C 73582	16	C 74615	22	C 76113	28
C 73311	15	C 73583	16	C 74630	22	C 76114	26
C 73312	15	C 73584	16	C 74636	22	C 76115	28
C 73335	15	C 73585	16	C 74646	22	C 76116	28
C 73356	15	C 73586	16	C 74665	22	C 76118	28
C 73357	15	C 74012	18, 20	C 74674	22	C 76119	28
C 73413	16	C 74013	18	C 75020	24	C 76125	28
C 73425	17	C 74014	20	C 75032	24	C 76126	28
C 73439	16	C 74015	18	C 75050	23	FJSJ 32 P 1Z	30
C 73440	16	C 74016	19	C 75060	23	95102151	29